

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 60 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befreiung.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Beitzelle für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 238.

Dienstag, den 6. October

1891.

Heute

Dienstag, den 6. October c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, kommen die Rentner Sternau'schen Mobilien und Haus-Einrichtungs-Gegenstände jeder Art im Auctionslofale des Unterzeichneten,

8. Mauergasse 8,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Auctionen, die ich gewissenhaft ausführen werde, werden jederzeit entgegengenommen.

245

Bouteiller & Koch,

Mitglied der Vereinigung deutscher Kurz- und Modewaaren-Geschäfte,

13. Langgasse 13.

Altenburg i. S.
Bamberg
Bayern
Bischofswerda
Celle
Coburg
Eisleben
Erfurt
Göttingen
Gera
Hannover
Hildesheim
Hildburghausen
Hildesheim
Hildesheim
Leipzig
Meißen

Durch gemeinsamen Massen-Einkauf von 38 der bedeutendsten Kurz- und Modewaaren-Geschäfte in nebenstehenden Städten bei den nur anerkannt leistungsfähigsten Fabrikanten sind wir in der Lage, die nachstehenden, sowie auch alle anderen von uns geführten Artikel nunmehr zu bedeutend billigeren Preisen als bisher verkaufen zu können, betonen hierbei indessen, daß die von uns angebotenen Waaren nicht etwa geringwerthige, sondern solche von guter brauchbarer Qualität sind und die billigen Preise nur durch die großen Bezüge bedingt sind.

München
Magd (Württemberg)
Mannheim a. S.
Neustadt a. S.
Nordhausen
Pforzheim
Pflanzen i. B.
Pöhlitz a. S.
Quedlinburg
Schandau a. Elbe
Suhl
Weimar
Weichenburg
Weichenfels
Wiesbaden
Würzburg
Zell
Zwickau

Wir empfehlen in größter Auswahl

Damen- und Kinder-Filzhüte

in allen Farben und in den neuesten Formen, eingefakt von 80 Pf. anfangend.

Modell-Hüte.

Joden-Mützen, garnirte Mädchen-Hüte von Mk. 1.20 an.

Aigretts, Straussfedern, Fantasie-Flügel von 10 Pf. an bis zu den feinsten.

Großes Lager

in schwarzen und farbigen Sammeten, seidenen Bändern, Agraffen u. Schleiern, sowie in sämtlichen Neuheiten für Confection und Fuß.

Vorthellhafteste Einkaufsquelle für Modistinnen.

18831

Hüte werden zum Façonniren und Färben angenommen.

Tannusstrasse 39.
Telephon 151.

Gustav Schupp, Ausstattungs-Geschäft,

Tannusstrasse 39,
Telephon 151,

empfehlte als Specialitäten:

Teppiche:

Smyrna-, Velours-, Brüssel-, Tapestry-,
Schottische und Holländer am Stück.

Salon-, Sopha- u. Bett-Vorlagen
in allen Grössen und Arten.

Aechte orient. Teppiche und
Decken.

Treppenläufer:

Cocos-, Manilla-, halbwollene, wollene,
Tapestry-, Brüssel- und Velours.

Messing-Treppenstangen und
Oesen.

Linoleum,

pr. Meter und abgepasste Vorlagen.

Cocosmatten

in allen Grössen auf Lager, sowie
Anfertigung nach Maass.

Portiären

in reichhaltiger Auswahl.

Möbel- u. Vor- hang-Stoffe:

Plüsch-, Rips-, Granit-, Cretonne- und alle
Arten Fantasie-Stoffe.

Borden, Rouleaux und Futterstoffe.

Reise-Decken.

Tischdecken:

f. Velvet-, prima Mohair-, Plüsch-, Moquette-,
Axminster- und Fantasie-Decken in jeder
Grösse und Preislage.

Gardinen:

Engl. Tüll-, Zwirn-, Mull-, Schweiz. Tüll-
und Mull-, franz. Guipure und Cluny, weiss
und écoru, von den einfachsten bis zu den
hochfeinsten Arten.

Rouleaux-Körper

in allen Breiten, weiss und écoru.

Tischwäsche

(nur Handgarn-Waare und Rasenbleiche):
Gebild in Droll, Jaquard und Damast.
Handtücher und Küchen-Wäsche.

Anfertigung von vollständigen Betten.

Fertige Bettwäsche, Bettfedern,
Schwan- und Eiderdaunen.

Matratzen-Drell, Rosshaare.

Bettkörper und Barchent.

Bettdecken:

Waffel-, Piqué-, engl. Tüll, Guipure, Cluny.

Weisse, rothe und buntfarbige

Woldecken, Steppdecken

mit Baumwoll-, Woll- und Daunen-Füllung.

Bettleinen,

Handgarnwaare und Rasenbleiche, in jeder
gangbaren Breite.

Weisse und farbige Damaste,

bedruckte Cretonnes, Zanellas und
Wolldamaste

zu Plumeaux-Bezügen und Decken.

Preise fest und billigst, genau wie in Frankfurt a. M.

Niederlage von J. C. Besthorn in Frankfurt am Main.

„ „ David Bonn „ „

„ „ Georg Amendt „ „

Große Gemälde-Auction.

Nächsten Mittwoch und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr
aufgehend, läßt Herr Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf, wegen Aufgabe seiner beiden Kunsthandlungen, Tannusstraße 40
und Kranzplatz 11 (Engl. Hof), in dem Lotale



8. Große Burgstraße 8



mehrere Hundert achte Oelgemälde, größtentheils Werke hervorragender moderner Meister, wie A. Achenbach,
J. Deiker, A. Rasmussen, E. Volkers, Aug. Siegen, J. Thoma, H. Kern, Fritz Beinke,
H. Flockenhaus, O. Kirberg, A. Nowey, E. Heyn, M. O. Beyer, A. Normann, Fritz Ebel,
J. Jungblut, A. Hertwig, P. Giani, G. Hampe, A. Askerold, K. Wagner, J. Bernard, A. Staden-
mann u. v. A. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes nur annehmbare Gebot.

Freie Besichtigung Dienstag, den 6. ev., Vormittags von 10 bis 1 und Nachmittags von
3 bis 6 Uhr



8. Große Burgstraße 8.



Adolf Berg, Auctionator.

Zur Herbst- u. Winter-Saison

empfiehlt sich Unterzeichnete den geehrten Damen zum Anfertigen von
Kleidern (elegante wie einfache) zu mäßigen Preisen in accurater Ausführ.
Nähtingsvoll Miller, Kleidermacherin, Kirchgasse 11.

Zur neuen Teutonia,

Bleichstraße 14.

Fortwährend süßer und rauscher Apfelwein.

Seltene im Ganse.

18582



Sofen von 16 bis 24 Mt. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
Reparaturen und Reinigung schnellstens bei billigster Berechnung.

Doppelstein,

Schühenhoffstraße 1, Ecke der Langgasse.

Prima tanniertes Eichen-Treppenholz, sowie alle Dimensionen
Glas- und Schreinerholz stets auf Lager. Johann Sattler
Zimmerer-Gesellschaft u. Holzhandlung, Nieder-Walluf.

Gelegenheitskauf
von
Damen-Mänteln!
500 Winter-, Herbst- und Regen-Mäntel
werden zur Hände der früheren Preise ausverkauft.

E. Weissgerber,
Grosse Burgstrasse 5.

Zur gefl. Beachtung!

Habe die Absicht bei meinen Programms einen Annoncen-
Anhang einzuführen. Durch die viele Verbreitung betr. Pro-
gramms, besonders bei den hohen Herrschaften, kann ich den besten
Erfolg zusichern. Die verehrl. Geschäftsleute, welche gesonnen sind,
Annoncen inseriren zu lassen, bitte gefl. mir bis spätestens den
15. d. M. Kenntniß geben zu wollen. Wegen Größe der Annonce
und der Höhe des Preises wolle man sich gefl. direct an mich
wenden.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebingen,
„Reichshausen“ 338

Regelbahn und Billard,

sowie größere Restaurationslokale mit Pianino

empfehl. zur gef. Benutzung
A. Zorn, Restauration Waldlust, Platterstraße 21. 18061

Gold-, Silber-, Corall- und Granat-Schmucksachen

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

E. Bücking, Goldgasse 20.

Reparaturen an allen Schmucksachen gut und billig. 16669

Die billigsten Preise

am hiesigen Platze in fertigen

**Herren- u. Knaben-
Garderoben**

findet man nur bei

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37,

Ecke der Goldgasse.

Anfertigung nach Maass.

18827

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von
Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen
Saale Wilhelmstraße 12 (Gingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

18974

A. & G. Dreyer,

Hannover, Dreyerstrasse,

Hof-Schönfärberei

und chemische Waschanstalt

für Herren- und Damen-Garderobe, Möbel-
Stoffe, Sammet, Seide, Spitzen, Gardinen,
Federn, Handschuhe u. s. w.

Annahmestelle in Wiesbaden:

H. Conradi,

21. Kirchgasse 21.

18192

Telephon
112Seiden-Bazar
S. Mathias,
Langgasse
17Alleiniges Special-Geschäft
für
Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

8789

Chines. Thee's neuer Ernte
eingetroffen in der Delicateffen-Handlung
J. M. Roth Nachf., 17794
Al. Burgstraße 1.**Kornbrod. Roggenbrod.****Für Liebhaber!**

Das von mir seit 1863 hier eingeführt

reine Kornbrod

bringe hiermit in gütige Erinnerung.

Heinrich Pfaff, Bäckermeister,
22. Dohheimerstraße 22.

Verkaufsstellen bei:

Herrn **Gg. Blücher Nachfolger,** Wilhelmstraße." **Gg. Mades,** Moritzstraße." **J. M. Roth Nachfolger,** Al. Burgstraße." **A. Schirg Nachfolger,** Schillerplatz." **Franz Strasburger,** Kirchgasse. 19112**Preisselbeeren**in eleganten Cimeru von 5, 10 und 20 Pfd. empfiehlt zu
billigsten Preisen, so daß ein Selbststeinmachen nicht rentirt.**J. M. Roth Nachf.,**

Al. Burgstraße 1. 18264

Zeltower Rübchen v. Pfd. 25 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.Koch- und Gch-Birnen per Pfd 6 Pf., verschiedene Sorten Kerpel
auf's Lager zu jedem Quantum, Zwetschen und Mirabellen zu haben
Frankenstraße 4. 18548**Gummi-Schürzen,**" **Strümpfe,**" **Leibbinden,**" **Hosenträger,**" **Betteinlagen,****Wachs- und Ledertuche,**
Matten, Läufer, Tischdecken etc.
in grösster Auswahl

empfehlen

18988

Baumcher H.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Möbel-Ausverkauf

43. Tannusstraße 43.

Wegen Räumung meines Ladens verkaufe die
auf Lager habenden Polster- und Kastenmöbel,
Spiegel, Betten u. dergl. zu ausnahmeweise billigen
Preisen. Brautleuten und Soldaten, welche bei dem
bevorstehenden Umzuge Bedarf in diesen Artikeln
haben, ist dadurch eine günstige Gelegenheit geboten,
wirklich gediegene und billige Möbel zu erhalten im**Möbel-Magazin**

von

Heinr. Sperling, Tapezierer,

43. Tannusstraße 43. 18701

Pianino, fast neu, Nußb., für 425 Mk. zu verkaufen
Weilstraße 16, 2. 17821**Specialgeschäft für:****Teppiche**Prima Smyrna, Tournay, Brüssel,
Axminster, Velour, Tapestry,
Holländer etc. etc., abgepasst
alle Grössen, sowie Rollenwaare.**Tischdecken**quadratisch und länglich alle
Grössen und Farben stets vor-
rätig. Grösstes Lager in Plüsch-,
Tournay-, Mecca-, Velvet- und
Fantasiedecken.**Läuferstoffe**Tournay-, Brüssel-, Velvet-,
Tapestry-, Holländer-, Cocos-,
Manilla-, Linoleum- etc. etc.**Möbelstoffe**jeder Art vom einfachsten bis hochelegantesten Genre,
grossartige Auswahl!**Portiären****Vorhänge**von den einfachsten Tüll-Vor-
hängen bis zu den feinsten
Spachtel- und Guipure-Rideaux.**Divandeen**Emir-, Tournay-, Mecca- und
Fantasie-, reichste Auswahl in
den verschiedensten Preislagen.**Schlafdecken**

und

Bettvorlagen

in jeder Preislage. 17747

Menke & Schaaf

Langgasse 25

(neben der Expedition des Wiesb. Tagblatt).

Nur gediegene Waaren
vom einfachsten bis feinsten Genre.**Billige Preise.**

Die Hut-Fabrik von H. Denoël,

5. Kleine Burgstraße 5,

zeigt den

Empfang aller Neuheiten in Damen- und Kinder-Hüten

in großartiger Auswahl an.

Hüte werden gefärbt und nach den neuesten Modellen façonnirt.

19115

Ausstellung für Unfallverhütung
1889.

GOLDENE KAISER-MEDAILLE DER
BERLIN

GOLDENE STAATS-MEDAILLE

GLD. MED. HYGIENE-AUSST.
BERLIN 1883.

MEDAILLEN:
1862 LONDON, 1867 PARIS,
1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA,
1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.



W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Wach-Anstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

6. Langgasse 6.

17352

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstraße 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Mk. 100,000 und 50,000 Mk.

find die Hauptgewinne der

Gr. Frankfurter Geldlotterie.

Zusammen 4170 Geldgewinne mit 250,000 Mk. Kleinster Gewinn 10 Mk.

Loose à $\frac{1}{4}$ Mk. 5.25, $\frac{1}{2}$ Mk. 3.—, $\frac{3}{4}$ Mk. 1.50, $\frac{1}{2}$ Mk. 1.—, $\frac{10}{1}$ 50 Mk., $\frac{10}{2}$ 25 Mk., $\frac{10}{4}$ 14 Mk., $\frac{10}{8}$ 8 Mk.

Ziehung am 20.—23. October c.

Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Hauptgewinn i. B. 50,000, 20,000 Mk. u. f. w. Zusammen 5810 Gewinne, Gesamtwert Mk. 240,000, à 2000 1 Mk.
Liste und Porto für jede Lotterie 30 Pf.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W.,
Potsdamerstr. 71.

313

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. & 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Emserstraße 25 ein Bett, wie neu, 1 2-thüriger Kleider-
schrank, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Bad-Toilette,
1 Canape, 1 Nähmaschine billig zu verkaufen.
18968

Gummi-Artikel,
feinste Paris.,
für Herren und Damen.
Ausf. illustr. Preisl. in verschl. Conv.
(Mag. a. 2399) 31
ohne Firma geg. 20 Pf.
Ed. P. Oeschmann, Magdeburg.

Unser

Placat-Fahrplan,

die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampfstraßenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels, Fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl. Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,
Langgasse 27.

Carl Krause Nachf.,

8. Gr. Burgstraße 8,
empfiehlt eine Parthie zurück-
gekehrter ächter

Fischbein-Korsetts

Marie P. D., Manufacture Royal,
zu Einkaufspreisen.

1908

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

1695

Die griechische Haarfrisur

ist bei allen Damen schnell beliebt geworden und jetzt sehr modern. Damen, die sich selbst geschmackvoll frisiren wollen, erhalten von mir leicht fählche Anleitung. Da die von mir ausgeführten Frisuren stets in den verbreitetsten Zeitschriften für moderne Haarfrisuren illustriert und beschrieben werden, finden dieselben all-gemeinen Beifall.

F. Häusler, Coiffeur,
Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Abonnements außer dem Hause werden noch von 7 bis 9 Uhr Morgens entgegen genommen.

18127



Nicht explodirbar,

ausgiebig und sparsam im Brand, kann in jeder Lampe und mit jedem Docht gebrannt werden,

krystallhell.

Neber

Sicherheits-Öl

berichtet die amtl. Untersuchungsstelle in Zürich wörtlich: „Nachdem mit dem Abel'schen Petrolprober das Öl wegen zu hohen Testes nicht zur Entflammung gebracht werden konnte, wurde der Tagliabue'sche Apparat benutzt. Der Entflammungspunkt wurde hierbei im Mittel mehrerer ziemlich übereinstimmender Versuche bei einem Barometerstand von 722 mm bei **70,5° C.** gefunden.“

Sicherheits-Öl liefert ein vorzügliches Licht, hat einen dreifach so hohen Entflammungspunkt als Petrol, wird nur wasserhell, in keiner anderen Farbe, geliefert und ist unbestritten das Beste und Gefährloseste aller mineralen Leuchtöle. Vorräthig in Wiesbaden:

A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz.
Franz Blank, Bahnhofstraße.
Wilh. Braun, Moritzstraße.
C. Brodt, Droguerie, Albrechtstraße.
Franz Strasburger, Kirchgasse 12.
Georg Mades, Rheinstraße, Ecke der Moritzstraße.
Wilh. Malchus, Herrngartenstraße 7.
Th. Hendrich, Dambachthal.
C. W. Bender, Stiftstraße.
Aug. Korthauer, Nerostraße.
Johann Rapp, Goldgasse.
Christ. Keiper, Webergasse.
Heinrich Neef, Ecke der Karls- und Rheinstraße.
Jean Haub, Mühlgasse.
Phil. Nagel, Neugasse.
F. Klitz, Ecke der Taunus- und Röderstraße.
Louis Kimmel, Ecke der Röder- und Nerostraße.
Carl Zeiger, Ecke der Schwalbacher- u. Friedrichstraße.
E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.

Siebrich:

Franz Allendorf Wwe.

Franz Schneiderhöhn.

Siebrich-Mosbach:

H. Steinhauer.

Bad Schwalbach:

Aug. Besier.

Schlangenbad:

Aug. Schaefer.

Verkaufspreis

30 Pf. per Liter.

Man hüte sich vor geringwerthigeren Ölen und achte daher genau auf vorstehende Verkaufsfirmen.

17665

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

17. Langgasse 17.

Die Neuheiten

der

Herbst-Saison

sind eingetroffen.

18256

Ein- und 2-thür. Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommode, Tische, Anrichte, Weißzeugschränke, Küchensetzer u. Nachtschische, Brandkassen zu verkaufen Schachtstraße 19 bei Schreiner Thurn. 5241

Die Eröffnung

meiner

Modellhut-Ausstellung

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und zum Besuche
höflichst einzuladen.

Empfehle zu den bekannt billigsten Preisen bei
reeller Bedienung:

Garnirte Damen- und Kinder-Filzhüte von
Mk. 1.50 an bis zu den elegantesten.

Ungarnirte Damen- u. Kinder-Filzhüte in allen
Farben u. neuesten Modellen von 80 Pf. an.
Großartige Auswahl in Straußfedern von
Mk. 1.25 an.

Phantasielügel von 15 Pf. an.

Bänder, glatt u. gemustert, in allen Farben.

Schleiertülle in größter Auswahl von 25 Pf.
pr. Meter an.

Agraffen, Nadeln, Seiden-Stoffe u. -Sammete,
Spitzen, Patent-Sammet bester Qualität in
allen Farben, Mk. 1.20 pr. Meter.

Sammetband, schw. mit Atlas, von 35 Pf. pr.
Meter an.

Sammetband in allen Farben und Breiten.

Linonformen nach den neuesten Modellen.

Knaben- u. Mädchen-Hüte in Sammet, Plüsch,
Cachemir u. Tuch von 70 Pf. an.

Hüte werden auf das Geschmackvollste nach den neuesten
Modellen garniert, sowie getragene Hüte umgarniert.

Stets Eingang von Neuheiten.

Heinrich Zahn.

Special-Putzgeschäft, Kirchgasse 28.

Hüte werden gefärbt und façonnirt, sowie
Federn gewaschen, gefärbt und gefraust. 19078

Jeder, der den Versuch gemacht hat,
wird bezeugen, daß die von der Firma

M. Auerbach

Delaspieestrasse 1

nach Maass gefertigte Herrengarderobe
tadellos und bequem im Sitz, aus bestem
Material elegant und schneidermässig gut
gearbeitet ist.

18499

Zehntausend

Meter Herbst- u. Winter-Kleiderstoffe,
von den einfachsten bis zu den elegantesten
Genres, zu sehr billigen festen Preisen
empfiehlt

Louis Rosenthal,

Consum-Geschäft in Kleiderstoffen
und Mänteln,

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

322

Gebrüder Beckel,

Adolphstraße 12, Telephon No. 96,
empfehlen Asphalt-Isolirplatten in jeder Mauerstärke,
Dachpappen pro Qu.-Mtr. von 25 Pf. an und imprägnirte
Dachleinwand in prima Qualität pro Qu.-Mtr. 1 Mk. 19065

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. October.

39. Jahrgang. 1891.

Königliche Schauspiele.

Anmeldungen für die während der Winter-Saison 1891/92, unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Mannstaedt** zum Besten des **Orchester-Unterstützungsfonds** im königlichen Theater stattfindenden sechs **Symphonie-Concerte** werden mit Ausnahme des Sonntags täglich von 10—12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegen genommen.

Das 1. Concert findet **Sonntag, den 18. October 1891**, statt.

Die im vorjährigen Symphonie-Concert-Cyclus abonniert gewesenen Plätze bleiben den resp. Abonnenten bis **Mittwoch, den 7. October c., Mittags 12 Uhr**, reservirt.

Wiesbaden, den 1. October 1891.

405

Intendantur des königlichen Theaters.

Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparcassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Rassenräumen unserer Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten

Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr Nach-**

mittags bis 6 Uhr Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

144

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Veranunthmachung.

Nachdem die Wählerliste für die Wahl der Stadtverordneten in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise aufgestellt und offengelegt worden ist, sind durch Gemeinderathsbeschluss die Wahltermine auf Grund der Vorschriften in den §§ 21, 23, 26 und 27 der Städteordnung vom 8. Juni d. J. wie folgt festgesetzt worden:

1) Für die III. Abtheilung
auf **Mittwoch, den 7., Donnerstag, den 8., und Freitag, den 9. October d. J.**, jedesmal von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Um Gedränge im Wahllokal zu vermeiden und möglichst eine schnelle Abfertigung der Wahlberechtigten zu erzielen, ersuche ich diejenigen Wähler der III. Abtheilung, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **A bis G** einschließlich beginnen, möglichst am **Mittwoch, den 7. October**,

diejenigen Wähler, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **H bis O** einschließlich beginnen, möglichst am **Donnerstag, den 8. October**, und

diejenigen Wähler, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **P bis Z** einschließlich beginnen, möglichst am **Freitag, den 9. October** zur Abstimmlung erscheinen zu wollen.

2) Für die II. Abtheilung
auf **Dienstag, den 13. October d. J.**, von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

3) Für die I. Abtheilung
auf **Mittwoch, den 14. October d. J.**, von Morgens 9—12 Uhr.
Als Wahllokal ist der Bürgeraal des Rathhauses (No. 36, 1 Treppe hoch) bestimmt.

Eine jede der drei Abtheilungen hat 16 Stadtverordnete zu wählen und zwar auf eine sechsjährige Wahlperiode bis Ende 1897. Nach § 16 der Städteordnung muß die Hälfte der von jeder Abtheilung zu wählenden Stadtverordneten aus Hausbesitzern (Eigentümern, Nießbrauchern und solchen, die ein erbliches Besitzrecht haben) bestehen.

Die stimmfähigen Bürger werden zu den obigen Wahlterminen mit der Nachricht hierdurch eingeladen, daß

a. zur III. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten gehören, welche 177 Mk. oder weniger an directen Staatssteuern (Grund-, Gebäude-, Klassen-, Einkommen- und Gewerbesteuer, mit Anschluß der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen) entrichten, sowie die bisher steuerfreien Gemeindebürger,

b. zur II. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten, welche von 449 Mk. herunter bis zu 177 Mk. an directen Staatssteuern entrichten,
c. zur I. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten, welche mehr als 449 Mk. an directen Staatssteuern entrichten.

Wiesbaden, den 22. September 1891.

Der Oberbürgermeister. v. Jbell.

Befanntmachung.

Heute Dienstag, den 6. October, Vormittags 9½ Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags im Hause

1 a. Schlachthausstraße 1 a

wegen Abreise:

3 compl. Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Bücher-schrank, 2 Kommoden, 3 Consolen, 2 Garnituren, je 1 Sopha, 6 Stühle, ovale und vier-eckige Tische, Spiegel, Nähtisch, Waschkommode mit Marmor, Nachttisch, 1 Waage, Zug- und Stehlampen, Küchenschrank, Stühle, Matratzen, Deckbetten, Kissen, versch. 3-theil. Paarmatratzen, Vorhänge, 1 sehr gute Nähmaschine (fast neu), Rippfächer, Glas, Porzellan, Kupfer-, email. u. anderes Küchengegeschirr, Messer, Gabeln etc. etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

328

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Frau August Helfferich, Wwe., haben, werden ersucht, dieselben bei mir baldigst geltend zu machen.
Wiesbaden, den 2. October 1891.

405

Frey, Rechtsanwalt.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Verloosung zum Besten der Armen.

Loose à 50 Pf. sind im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, zu haben. Die Ziehung findet im October statt.

260

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmündstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

278

Emserstraße 34.

Pietor'sche

Emserstraße 34.

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Beginn des Wintersemesters 8. October.

Unsere Fachklassen für:

19047

a) Kunsthandarbeit und

b) Decorative Malerei und verwandte Fächer

bieten Töchtern guter Familien vorzügliche Gelegenheit zu gediegener **berufsmäßiger Ausbildung** für spätere selbstständige Thätigkeit als Leiterinnen von Fachschulen, Fachklassen, Kunstgewerblichen Ateliers, als Malerinnen, Zeichnerinnen, Kunststickerinnen u. s. w.

Die Seminar-Klasse bereitet für die staatliche **Gandarbeiters-Lehrerinnenprüfung** vor. Der Prospekt über berufliche Ausbildung in den Lehrfächern unserer Anstalt wird auf Wunsch kostenlos übersandt. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Frl. Julie Pietor** oder den Unterzeichneten. **Moritz Pietor.**

Wirthschafts-Übernahme.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem Heutigen die

Restauration „Zum deutschen Michel“,

Aldersstraße 49,

übernommen habe. Empfehle ein gutes Glas Lagerbier, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

Joseph Weismüller.

Wirthschafts-Übernahme.

Hiermit allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem 1. October die

Restauration „Zum Seidenräupchen“,

38. Saalgasse 38,

übernommen habe.

Empfehle ein gutes Glas Lagerbier, reine Weine, prima Apfelwein, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, guten bürgerl. Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück und Abendessen.

Wilhelm Kühner, Restaurateur.

Täglich:

Süßer und ranziger Apfel- und Birnmoß.

Restauration Waldlust, Platterstr. 21, nächst d. neuen Friedhof

Geschäfts-Gröfßung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie einer geehrten Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich am hiesigen Platze,

Taunusstraße 55

ein

Metzgerei-Geschäft

errichtet habe und empfehle alle gangbaren

Fleisch- und Wurstsorten.

Indem ich aufmerksamste Bedienung, sowie nur beste Qualität der Waaren zusichere, zeichne, geneigtem Zuspruch entgegenstehend

Hochachtungsvoll

Gustav Kumpf,

Metzgermeister,

Taunusstraße 55.

Die Schweine-Metzgerei von
Jean Michelbach,
Grabenstraße 8,

empfehle von heute ab täglich frisch: Frankfurter Würstchen, Koch-Mettwurst, sowie alle gangbaren Wurstsorten.

Feinste Rostschinken per Pfd. Mk. 1.30. Feinstes Nagelholz (Rauchfleisch) zum Rohessen per Pfd. Mk. 1.30. Drei schwere mild-gesalzene oder geräucherte La Dönsungen Mk. 10.— bis Mk. 10.50. Alles franco Nachnahme. (E. B. No. 840) 391

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Von heute ab gepökelte Rothbirnen per Kumpf 40 Pf., sowie reine Tafelbirnen zu haben Schillerstrasse 1a.

Jos. Ebenig

Kartoffeln für den Winterbedarf
liefere in jedem Quantum in 10 Sorten zu Tagespreisen. Bestellungen und Proben auf dem Markte bei Frau Gärtner Kopp.

G. Kochbirnen per K. 30 Pf., sowie Äpfel zu vt. Jahrsstr. 5, Stb. 3.

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes Mittel bei Husten, Keuchhusten und Katarrh, sowie damit verwandter Halsleiden.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.
Aecht in Blechdosen à 1,20 Mk nur in der Germania-Drogerie, Marktstrasse 23.

14156

1891er

Himbeersaft,

aus Waldhimbeeren bereitet und selbst eingekocht, von bekanntem vorzüglichem Geschmack, empfiehlt

Taunus-Drogerie

Walter Brettle,

39. Taunusstrasse 39.

Vorjähriger Saft, so lange Vorrath,

per Pfund 50 Pf.

Deutscher Sect feinsten Qualität.

Die Rheinische Sect-Kellerei

von

W. H. Zickenheimer in Mainz



bringt hiermit zur Kenntniss, dass die Firma A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2, stets Lager unserer bestrenommirten, aus rothen — weiss gekelterten — Champagner-Trauben durch natürliche Gährung dargestellten Marken:

„Mainzer Gold“, mittelsüß und herb, und „Zickenheimer Schwarz Etig.“ unterhält und solche zu Originalpreisen abgibt.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, halte die künftigen Schaumweine von W. H. Zickenheimer in Mainz zu folgenden Originalpreisen, auch bei Entnahme einzelner Flaschen, bestens empfohlen:

Marke Mainzer Gold	à M. 3.50	per 1/1 Fl.:
Gold of Mayence „dry“	à „ 3.50	„ 2/2 Fl. 40 Pf.
„ Zickenheimer Schwarz	„ 2.50	mehr als die
Etig.	„ 2.50	1/1 Fl.

Bei Entnahme von Original-Kisten von 10 und 60 Flaschen billiger.

A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2.

Kartoffeln, Magnum bonum,

in bester Qualität, am Waggon eingetroffen. Näheres bei

Ferd. Alexi, Michelsberg 8.

Gute Sandkartoffeln 30 Pf., Zwetschen 100 Pf., 20 Pf., Eier 6 Pf., Säringe 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., Neue Speisekartoffeln gut und billig Metzgergasse 37.

Sandkartoffeln 30 Pf., Mauskartoffeln 36 Pf., Sauertraut 10 Pf., Säringe 8 Pf., Landeier, frische, 6 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Holz (schwed.) Bad. 12 Pf., Schweißholz 10 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Zwetschen, 100 Stück 20 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Zwetschen (6 Pf. per Pfund) Wöhringstraße 10.

Frauen-Schönheit

erblüht, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten verschwinden, einen zarten Teint bewirkt nur allein

Lilienmilch-Seife

von Bruno Bergmann in Elberfeld.
Aecht à St. 30 und 50 Pf. bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.
M. Schüller, Marktstrasse 26.

**Einziges Mittel gegen das Wundwerden der kleinen Kinder**

in Dosen von 25 u. 50 Pf. zu haben in Wiesbaden bei:
A. Cratz (Inh. Dr. C. Cratz),
Langgasse 29, E. Möbus,
Tannusstrasse, Wilh. Hch.

Gesetzlich geschützt.

Birek, Adelhaidstrasse, und
A. Berling, Burgstrasse. 14827

Merzenich's Hygienöfen,

Patentirt in allen Staaten. 17597

Die einzigen Öfen, welche absolut nur feuchtwarme Luft in dem zu heizenden Raum abgeben. Den ganzen Winter durchbrennend. Keine glühende Eisenheile. Angenehme Bodenwärme.

Frankfurt 1881 Bronzene Medaille; Köln 1889 Silberne Medaille;
Stuttgart 1890 Goldene Medaille; Halle 1891 Goldene Medaille;
Deutsche Ausstellung London 1891 Ehren Diplom 1. Classe.

Hubert Merzenich,

Biebrich a. Rh., Mathhausstrasse 11.

Amerikanische Öfen neuester Construction,
schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einlagen,
Ramine mit amerikan. Einsatz in reicher
Ausstattung,

amerik. Einsätze zu Porzellanöfen,
Regulir-Füllöfen, Ovalöfen, Kochöfen etc.
transportable Kochherde bewährter Qualität,
empfiehlt in größter Auswahl 17737

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

**Transportable Kochherde,**

sauber und solid gearbeitet,
empfiehlt unter Garantie zu billigen
Preisen 17120

C. Kirchhan,

Hochstätte 20. Hochstätte 20.

Ruhrkohlen,

beste silberreiche Waare, per Fuhr 20 Str. über die Stadtwage
gegen Baarzahlung 20 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 23. September 1891. 18279

Abfallholz (Kiefern-),
wieder vorrätig und empfiehlt zur gest. Abnahme 11908
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfiehlt zum bevorstehenden Winterbedarf:

Ofen- und Herdkohlen,
gewaschene Rußkohlen,
Kohlischer Anthracit-
und

Flamm-Würfelkohlen,
engl. Anthracit-Würfel-
kohlen,

Steinkohlen und Braun-
kohlen-Briquettes,

Sämmtliche Kohlen sind von den bestrenommierten Bechen
und liefere ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Waggonladungen sind die Preise
bedeutend ermäßigt.

Gest. Aufträge werden in meinem Comptoir, Nerostraße 17,
und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen
genommen. 62271

P. Beysiegel, Kohlenhandlung,

Friedrichstraße 48,

empfiehlt von heute ab bis auf Weiteres in pr. Waare,
auf der Stadtwage verwogen, franco an's Hand:

Ia mel. Ofen- u. Herdkohlen, 50-60 % Stücke,
1000 Kilo Mt. 22.—,

Ia gewasch. Rußkohlen II. Sorte (Mittelgröße),
1000 Kilo " 23.50,

Ia gewasch. Rußkohlen I. Sorte (große), 1000 Kilo " 24.—,

Ia gewasch. Rußkohlen I. Sorte, nochmals gesiebt
(grusrein) " 25.—.

Bei Baarzahlung per 1000 Kilo 50 Pf. billiger.

Kohlischer Anthracit- und Flammwürfelkohlen, Rhein. Braunt-
Briquettes, Holzkohlen, Lohkuchen zu den billigsten Preisen.

Buchen-Abfallholz, äußerst trocken und zerkleinert,
per Centner Mt. 1.30,

Tannenholz in Bündeln, äußerst trocken, kurz ge-
schnitten und in Scheiben, per Centner " 1.60.

Bei Abnahme von 10 Centnern Holz per Centner 10 Pf. billiger.

Wiesbaden, 8. September 1891. 17169

Kohlen,

sämmtliche Sorten von den besten Bechen in nur
Ia Qualitäten,

Buchen- u. Kiefern-Holz etc.

empfiehlt billigt 16748

W. A. Schmidt,

Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
Handlung,

verlängerte Nicolastraße, Moritzstraße 18.

**Kohlen**

in allen Sorten, sowohl in Waggonen wie in einzelnen Fuhren,
empfehlen billigt 17612

Ph. Hr. Momberger Söhne,

Adolphsallee 40, Nerostraße 25, Kapellenstraße 18.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Wir eröffnen Dienstag, den 13. October, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Mittelschule Lehrstraße 10 unter Leitung unseres Vorsitzenden, Herrn Lehrers **H. Paul**, einen Unterrichtskursus in der **Stolze'schen Stenographie**, wozu Herr Kaufmann **Chr. Jstel**, Webergasse, Anmeldungen entgegennimmt. 19099
Der Vorstand.

Apparat

für Amateur-Photographen
für Zeit- und Momentaufnahmen.

Bilder in Visit-Format.

Preis: Nur Mk. 2.

Ergänzungsarton dazu mit sämtlichen Chalcen, Platten, Aristo-Papier, Copirklammern etc. und Gebrauchsanweisung Mk. 4.50 zu haben bei

**W. Mohr, Buchhandlung,
Bahnhofstrasse 10.**

Auf Wunsch wird auch genaue Anleitung gratis
ertheilt! 17136



**Die billigste u. reellste
Bezugsquelle**

aller Arten

**neuer Möbel, Betten,
Spiegel, Polster-Waaren,**

sowie ganzer

Ausstattungen für Brantleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

Fenster-Gallerien, Rosetten,

Rahmen jeder Art,

grosse Auswahl Leisten,

sowie alle Vergolder-Arbeiten billigst und gut bei

C. Tetsch,

Moritzstrasse 7, Bestellung auch Schwalbacherstrasse 49,

Vergolderei 18298

und Bilder-Einrahme-Geschäft.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt eine schöne Auswahl Gipsfiguren. Auch werden Reparaturen an denselben auf's Beste ausgeführt. 18677

**Fran Jos. Caspari, Wwe.,
Schwalbacherstraße 22.**

Aecht westfälischer Pumpernickel

aus Soest trifft täglich frisch ein, übertrifft an Wohlgeschmack und Güte alle ähnliche Fabrikate, in Stücken à 25, 50 und 95 Pf. 18713

**Franz Blank,
Bahnhofstrasse 12.**

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Frä. **Emmy Reynold**, Instrumentalistin, Herr **Alberti** und Tochter, Handequilibristen a. d. röm. Ringen, Herren **Gaines** und **Thompson**, Neger-Gentriques und Pantomimisten, Herr **C. Torbay**, Schatten-Silhouettist. Weiteres Aufreten des Frä. **Clara Conrad**, Liedersängerin, und des Humoristen Herrn **H. M. Schneider**.

Kassen-Gröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Samstags zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen zu der Nachmittags-Vorstellung auf allen Plätzen die Hälfte der ermäßigten Preisen. — Jeden Donnerstag Vorstellung bei rauchfreiem Lokale.

Karten zu Kassenpreisen, sowie 1/2-Dugend- und 1/2-Dugend-Karten zu ermäßigten Preisen sind zu haben bei den Herren **L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Launusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. 888

**Fenster-Gallerien,
Rosetten und Zug-Eicheln**
stets in größter Auswahl vorrätig bei 17949

**Fr. Kappler,
Michelsberg 30.**

Betten-Geschäft

Webergasse 3. Webergasse 3.

Größte Auswahl in vollständigen Betten. Complete Betten von 50 Mk. bis zu 300 Mk. Einzelne Theile, als: Mattagen in Mohrhaar, Wolle, Seegrass etc., gut und preiswürdig abzugeben. (Prima Bettfedern und Daunen.) 16745

Eine sehr schöne Schlafzimmer-Einrichtung, Nußbaum matt und blank, für Brautleute sehr geeignet, billig zu verkaufen.

Wilh. Egenolf.

Tafelbirnen, feine Sorte, der Centner 6 Mark, sowie kump und pfundweise zu haben beim Storkmacher **Hofmann**, Römerberg 13.

Verschiedenes

Ich bin von meiner Reise zurück-
gekehrt.

Dr. Anna von Doemming.

G. Erdmenger,

pract. Zahnarzt,

Stiftstrasse 7. 18979

Sprechstunden von 9—12 u. 3—6 Uhr täglich.

Dr. med. Berna

wohnt jetzt

Friedrichstraße 19.

Max Beck, D. D. S.,

pract. Zahnarzt,

wohnt jetzt Langgasse 39, Bel-Et.

Sprechst. Bm. 9—12, Nm. 2—6, Unbem. 8—9. 18906

Von der Reise zurück.

Halte meine Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr Vormittags und
3 bis 4 Uhr Nachmittags. 19106

Dr. med. Kranz,
hom. Arzt.

Mein Bureau

befindet sich jetzt

Wilhelmstraße 14.

Dr. Seligsohn.
Rechtsanwalt. 18805

Wohnungs-Veränderung.

Habe meine Wohnung von der Göthestraße 30 nach der

Kirchgasse 32

(Neubau des Herrn Blumenthal)

verlegt. 18938

Arthur Michaelis,

Concertmeister, Lehrer für Violine u. Clavier.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und geehrten
Nachbarschaft die ergegensie Anzeige, daß ich
meine **Wiegerei** von Häfnergasse 17 in mein
Haus

Hellmundstraße 54

verlegt habe.

Bitte das mir seither geschenkte Vertrauen
auch dorthin folgen zu lassen. Indem ich auf-
merksamste Bedienung, sowie nur Waare bester
Qualität zusichere, zeichne, geneigtem Zuspruch
entgegengehend 19086

Theodor Wagner.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur
Nachricht, daß ich meine Wohnung von Stiftstraße 21 nach

Stiftstraße 24

verlegt habe.

Achtungsvoll

Christ. Schmidt, Schuhmacher.

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Welltrichstraße 20,**
Hinterh. 1. Et., wohne. **Johann Fuchs, Schuhmachermeister.**

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Mache hiermit meiner geehrten Nachbarschaft, sowie meiner
werthen Kundschaft die ergebene Mittheilung, daß ich von heute
ab meine **Wohnung nebst Werkstätte** nach

43. Webergasse 43

verlegt habe.

Empfehle mich zugleich zu allen in meinem Fach vorkommenden
Arbeiten bei stets reeller und prompter Bedienung. 19062

Achtungsvoll

Ed. Jung, Tapezيرer.

Meine Wohnung

befindet sich vom 1. October ab

Zahnstraße 5,

1. Etage.

Gustav Hildebrandt,
Maler. 18968
19080

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

Römerberg 7, 1. Et.

Frau Marie Dommermuth, Hebamme.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Installationsgeschäft und Wohnung befindet
sich von heute an

21. Hochstraße 21.

Achtungsvoll

Chr. Hardt.

18999

Wohnungswechsel.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
jetzt **Nerostraße 15, Part.,** wohne.

Albert Zimmer,

Schneidermeister. 18711

Meine Wohnung befindet sich
von heute ab

Friedrichstraße 12.

Aug. Ruppert,

Tapezيرer. 19041

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft und der geehrten Nachbarschaft zur Nach-
richt, daß ich meine Wohnung vom 1. October ab von Langgasse 13 in
mein Haus

Frankenstraße 11

verlegt habe und empfehle mich zugleich zum Anfertigen aller Herren- und
Knaben-Anzüge, sowie zu Reparaturen unter Garantie. Große Auswahl
neuester Stoffe. Preise billigst. 19118

Achtungsvoll

H. Wolf, Schneidermeister, Frankenstraße 11.

Wohnungs-Wechsel.

Unsere werthen Kunden zur gest. Nachricht, daß sich unsere
Wohnung jetzt **Friedrichstraße 12, 2. St. r.,** befindet.

Anna Wittig,

Friseurin.

Therese Birkenstock,

Putzmacherin.

Wassense Frau L. Zimmer,
wohnt jetzt **Nerostr. 15, Part.** 18897

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich seit 1. October Postmündstraße 60, 19044
Hth. 1 St., nahe der Emserstraße.

Georg Russart, Schuh- und Schafteumacher.

Wohne vom 1. October ab

Römerberg 37.

Friedrich Ernst,

Maurermeister. 19089

Zwei Achte Sperrst. (nebeneinander) gesucht Mozartstraße 1.

Ein Achte Sperrst. wird gesucht Karlstraße 24, Part.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegeler's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 18746

Clavierstimmer

Gustav Schulze,

Louisenstrasse 14, Part. 15234

Eine Dame, welche in schriftlichen Arbeiten sehr gewandt, auch mit der kaufmännischen Buchführung vertraut ist, sucht Beschäftigung. Dieselbe würde am liebsten einen Vertrauensposten übernehmen. Gefl. Offerten unter M. T. 77 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger Architekt

mit viel. Praxis übernimmt die Ausführung von Bauplänen jeder Art, Canalisations-Zeichnungen, Kostenberechnungen, Abrechnungen. Mäßige Honorarberechnung. Gefl. Offerten unter B. A. 77 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu Bauarbeiten-Vermessungen und diesbezüglicher Rechnungsstellung empfiehlt sich

Heinrich Morasch, Bautechniker,
Kellerstraße 1.

Zum Einkauf eines größeren, sehr günstig gelegenen Gartens, nahe der Stadt, einen Teilnehmer gesucht. Gefl. Offerten sub O. 17 an den Tagbl.-Verlag. 19082

Canalisation.

Fachmann empfiehlt sich zur Anfertigung aller Pläne u. auf Wunsch Beaufsicht. Abrechnung u. Preis nach Uebereinkunft. Adressen unter G. S. 9 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Beachtung!

Empfehle mich im Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Aufarbeiten von alten Bildern und Verkauf dergleichen Sachen, Brottüren und Reinigen von Parquet- und anderen Böden, Aufpolieren und Reparieren von Möbeln und allen Schreinerarbeiten.

Fr. Merkel, Schreiner, Moritzstraße 11.

Rohrstühle

jeder Art liefert zu billigen Preisen.

A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8.
NB. Kranken-Tragstühle zu verkaufen und zu vermieten. 11127

Alle Arten Schaufenster-Gestelle

fertigt Louis Becker, Römerberg 6.

17439

Umzüge

werden per Federrolle billig besorgt.

18943

Blum, Hirschgraben 26.

Verf. Vorleserin

der engl., franz. u. deutsch. Sprache empf. sich. Walfmühlstr. 25, Villa Siegfried.

Lejet Alle!

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Hosen 3 Mt., Hemdjacken 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt., sowie getragene Kleider gereinigt u. repariert bei H. Kleber, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 17523

Herren- und Knaben-Anzüge

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz Reparaturen schnell und billigst.

17494

W. Palm, Schneidermeister, Wellstr. 6.

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt Schulberg 6, 1. Sammlische Zuthaten billig zu haben. 19055

Mäntel, Jaquettes und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisiert. 18105

H. Meyer, Damen-Schneider,
Wellstr. 7.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert.

16739

G. Krauter, Damen-Schneider,

Haulbrunnstraße 1, 2. St.

Costüme, billig angefertigt Platterstraße 4, Hth.

Damen-Kleider werden angefertigt Webergasse 2, 2. St.

Eine Kleidermacherin wünscht noch Kunden. Steingasse 2, 2. St. 1

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich bei billiger Berechnung in und außer dem Hause. Röderstraße 20.

Tücht. Schneiderin i. Kunden. N. Philippsbergstr. 11, Merofstr. 36, 2.

Eine geübte Schneiderin auf Knaben- und Mädchen-Garderobe wünscht noch einige Kunden. Neue Colonnade 38.

Frau Peez, Weißzeugnäherin, Moritzstraße 12, Mittelbau, früher Mauerstraße 14, empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter und reeller Bedienung.

Zeichnungen u. für Stickereien werden ausgeführt im Atelier für Buntstickerei, Neugasse 9, 2. rechts. 18978

Perfekte Büglerin sucht noch einige Privatkunden. Moritzstraße 3, Hinterhaus.

A. Hirsch-Dienstbach,

Schmuckfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei,
Grabenstraße 2, 3. 18922

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 18889

Gardinenwäsche.

Unterzeichneter empfiehlt seine bei Herrn

C. Breidt, Webergasse 34,

errichtete Annahmestelle zum Waschen und Färben wie neu von Gardinen jeder Art, unter Zusicherung billigster und schnellster Bedienung. 16273

Clemens Richter,

Planen i. Voigtl.,

Bleicherei und Färberei.

Wäsche von Herrschaften, Pensionen und Hotels wird angenommen, gut und billig besorgt Merofstraße 23, Part.

Eine perfekte Friseurin sucht noch einige Stunden. Näh. Wegergasse 32, im Laden. 16243

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Damen zum Frisieren in und außer dem Hause. Näh. Messergasse 20, 1. St.

Eleganter Krankenwagen

billig zu vermieten oder zu verkaufen Ellenbogengasse 6. 18638

Ein Theilhaber an einer großen Werkstätte gesucht. Näh. Albrechtstraße 10, Laden. 18619

Schieferstutt kann abgeholt werden Adolphstraße 12. 19064

Ein Fabrikant,

Mitte Dreißiger, von angenehmem Aussehen, in bester Lebens- und Gesellschaftstellung, sucht die Bekanntschaft einer gebildeten vermögenden jungen Dame zu machen. Ernstgemeinte Offerten bitte baldigst unter „Wackernagel 100“ im Tagbl.-Verlag abgeben zu wollen. Briefe mit Photographie erfolgen auf jeden Fall sofort zurück.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Anstalten kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zellenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benützung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird. Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Gecks, Buchhandlung.** (F. & 239/9) 32

Concurs-Ausverkauf von Gold-, Silber- und sonstigen Werthhachen.

Im Laden des **Juweliers Fr. Grieser**, Neugasse 16 (Ecke Neu- und Al. Kirchgasse), findet zu **bedeutend ermäßigten Preisen** für Rechnung der **Concursmasse Grieser** gänzlicher Ausverkauf statt. 405

Der Concurs-Verwalter.
Rechtsanwalt
Dr. Romeiss.

Unterzeichnete bringt ihr reichhaltiges Lager in
ächsten Münchener Feinzeichnungen
in geß. Erinnerung. Dasselbe besteht in großer Auswahl von **Decken, Säulern, mit und ohne Hohlraum, St. Dienern, Nachtsachen, Eier- und Kartoffeldecken, Tableaux, Parade-Sandbüchern, Eideckchen** u. s. w. u. s. w. 18995

Hochachtungsvoll
Frau Kath. Anthor,
Morigstraße 23.

NB. Zurückgesetzte Käufer, Decken u. weit unterm Selbstkostenpreis.

Refruten.

Alle vorchriftsmäßigen Militär-Altenfilien, als: Kleiderbürsten, Haarbürsten, Wischbürsten, Staubbürsten, Aufstragbürsten, Messingbürsten, Bugleder, Spiegel, Rämme, Klopfspeitschen, Knopfgabeln, Brustbeutel u. s. w. empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen 18371

H. Becker, Bürstenfabrikant,
Kirchgasse 8.

H. Lissauer,

Berlin. Hof-Lieferant L. M. d. K. Friedrich. Ljon.

Eingetroffen sämtliche Neuheiten

für

Herbst- und Winter-Saison.

Filiale für Wiesbaden: 35. Lonisenstrasse 35, Part.

L. Herdt.

18246

Aechte Frankfurter Würstchen

in bester unübertroffener Qualität,
per Ffd. 6 Stück à 18 Pf.

Für Wiederverkäufer und Wirthe billiger.

18715

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hohgebirge und Ocean.

(4. Fort.)

Roman von August Wiemann.

Eines Tages fand Oshwendiner den jungen Knecht an der Kalkgrube beschäftigt, mit einer Art die eisernen Haken loszumachen. Wie ein Rasender stürzte der Bauer auf ihn zu und entriß dem Erstarrten die Art.

„Was machst denn, Du Schafskopf, da?“ herrschte er ihn an. „Wer hat Dir's g'heissen, die zug'machten Bretter aufz'ihnen? Woacht nit, was der Brand is, daß der Dienstbot' mir dös z'ihnen hat, was sein Bauer ihm schafft?“

„Mir für ungut, Bauer.“ stotterte der Knecht ganz erschreckt, „aber der Oberknecht, der Seppel, hat mi herg'schickt. Dem is, wie's zum letzten Mal beim Weißen mit der großen Hauen den Kalk aufgezogen haben, die Hauen vom Stiel abbroschen. Selbigs Mal hat er sich nit die Zeit g'nommen, daß er die Hauen raus hätt', er hat wohl mit dem Stiel a Weil drin rumg'sucht, aber heunt is ihm wieder eing'fallen, weil er die Hauen braucht, und da hat er mi herg'schickt, i soll's suchen.“

„Da siecht man wieder, was i für rare Dienstboten hab“, schrie der Bauer den Knecht an, „ging's nach Euch, war i schon lang abg'haust, — so die Sach' verwirrschaften und verderben lassen! Wenn i nit selbst die Hauen damals raus hätt' und zum Schmied g'fickt, daß er's wieder richt', ject wär's hin! Und die Kalkgruben bleibst so zu, wie's ject is, verstanden? Wenn die Bretter nit fest sind, und es fällt mir a Noß oder a Füllen 'nein, zahlst Du mir den Schaden dann, Du armseliger Hungerleider?“ Damit wandte sich der Bauer zum Fortgehen, als er sich jedoch unwillkürlich noch einmal umdrehte, sah er, daß ihm der Knecht ganz starr mit offenem Munde nachblidete.

„Mach', daß D' an Deine Arbeit kommst, Du fauler Loder, und halt nit Maulaffen feil!“ schrie er den Verbläfften an, und entfernte sich dann mit raschen Schritten, hoffend, dem Burschen ject Angst genug gemacht zu haben.

Darin aber hatte er sich getäuscht; denn bald darauf, als der Knecht den Bauern gegen das Dorf zu gehen sah, schlich er wieder heimlich an die Kalkgrube. Das auffallende Benehmen seines Herrn hatte in ihm den Verdacht geweckt, daß hier etwas nicht ganz richtig sei.

In einem ordentlichen Bauernwesen muß allerdings die Kalkgrube, in welcher 20—30 Megeu Kalk abgelöscht werden, immer sehr sorgfältig geschlossen bleiben, damit nicht Schmutz hineinkommt und kein Vieh darin verunglückt, aber so ängstlich zu sein, wie der Bauer heute sich zeigte, dazu war kein Grund vorhanden. Mit hämischem Gesichte schlug der Knecht die eisernen Haken aus, hob einige Bretter weg und nahm eine lange Stange, mit welcher er suchend in der Grube herumstocherte. Lange brachte er nicht zu finden, denn das Geseiß war nicht schwer genug, um schon tief in die zähe Kalkschicht eingejunken zu sein.

„Halt, da g'spür i' was“, rief er triumphierend, als die Stange an Etwas Widerstand fand, dessen sonderbare Form sich der Knecht gar nicht erklären konnte. Er nahm eine Hacke zur Hilfe und brachte nach einigen vergeblichen Versuchen zu seiner Verwunderung ein großes Hirschgeweih sammt Schädel zum Vorschein, welcher unerwartete Fund ihn mit wonnigem Behagen erfüllte.

"Schau, Schau, so ist die G'schicht!" flüsterte er mit einem spöttischen Pfiffe, "unser Bauer thut wilbern, drum wird die Kaltgrube zug'nagelt, was doch sonst nit der Brauch is, und die Hauen laßt er auch im Kalt z'Grunde gehen — denn der hat's nit raus, wie er g'sagt — Alles, damit ihm Niemand hinter seine heimliche Schlich kommt! Sagendi! Das G'weih nehm' i mit, und dem Gensdarm erzähl i die schön Neugkeit, der wird dann schon wissen, was er draus macht. Jetzt schau i nur, daß i weitergeh, bevor der Bauer hinein kommt, der schlägt mi halbet z'Tod, wenn er's merket. Herrgott, wird der Augen machen, wenn der Gensdarm zu ihm kommt — nur die jung Bäuerin derbarmt mi, daß' den alten Spitzbuben zum Mann hat!" Gesagt, gethan; der Knecht verschwand ohne Abschied sammt dem Hirschgeweihe und ohne die Grube wieder zuzumachen.

Der Gschwendtnerbauer, ohne Ahnung von diesen Vorgängen, hatte den Nachmittag in Geschäften unten im Dorfe verbracht; kaum aber war er zu Hause angekommen, so brachte ihm schon der Gemeindevorsteher eine Vorladung, derzufolge er andern Tags auf dem Bürgermeisteramte zu erscheinen hatte. Im ersten Augenblicke wußte der Bauer gar nicht, was dies bedeuten solle, dann aber, als er zufällig die noch immer offene Kaltgrube gewahrte und der verschwundene Knecht nicht aufzufinden war, ergriff ihn ein beklemmendes Gefühl. Er eilte an die Kaltgrube, nahm die am Boden liegende Stange auf und suchte damit auf's Eifrigste im Ralle herum. Zu seinem großen Schrecken fand er den hineingeworfenen Hirschkopf nicht. Eine unheimliche Ahnung bemächtigte sich seiner. Er sagte sich, daß die Vorladung und das Hirschgeweih in engem Bezuge zu einander ständen. Hier in den Bergen, wo es so viele Wilberer gab, konnte man ihn am Ende auch als solchen verdächtigen. Es war klar: der rachsüchtige Knecht hatte seinen geheimnißvollen Fund bei der Behörde angezeigt.

So hart es dem Gschwendtnerbauer auch ankam, welcher seit seiner Hochzeit mit der schönen Anna Marie fast noch keine frohe Stunde gehabt hatte: er mußte anderen Morgens seine Feiertagskleider anziehen und sich zum Bürgermeister begeben. Der Bürgermeister war in der Gerichtsstube, neben demselben saß Gschwendtners Förster, den Gensdarmen und einige Gemeinderäthe versammelt. Vor ihnen auf dem Tische lag das verhängnißvolle Hirschgeweih. Nun half es dem Gschwendtnern nichts: wollte er nicht für einen Wilddieb angesehen und als solcher bestraft werden, oder doch wenigstens, wenn dazu die Beweise fehlten, in den Geruch eines Wilddiebes kommen, so mußte er nähere Umstände angeben, mußte aufklären, auf welche Art der Hirschkopf in die Grube gekommen war. Schier die Kehle drückte es dem prozigen Bauern bei jedem Worte zusammen, rückweise, wie aus einem engen Flaschenhalse, entrang sich ihm das beschämende Geständniß von der Ueberaschung des Hochzeitsmorgens, und wie er es für das Klügste gehalten habe, dieselbe möglichst rasch und heimlich in der Kaltgrube zu verbergen.

Nur mit Mühe blieben die Zuhörer ernsthaft, die famosen Verse des Uebelthäters, welche der Bauer zur Betröstigung der Wahrheit und seiner Unschuld vorwies, erregten die allgemeine Lachlust. Aber um den hochangesehenen Bauern in seiner ohnehin wenig beneidenswerthen Lage nicht noch mehr zu kränken, suchten Alle die unwiderstehlich aufsteigende Heiterkeit gewaltig zurückzudrängen, so daß es beinahe aussah, als sei die Versammlung vom Rinnbadeenkampf befallen oder habe in Citronen gebissen. Am Besten gelang es noch dem Bürgermeister und dem Gensdarmen, den Ernst und die Würde zu bewahren, welche das Amt gebot; dem lustigen Förster dagegen, der für solche Späße sehr empfänglich war, kam es hart an. Er machte im Bemühen das Lachen zu verbergen, ein fast Weinerliches Gesicht.

Der Gschwendtnerbauer fühlte die lächerliche Rolle, welche er spielte. Er wagte kaum aufzuschauen, Alles schien sich gegen ihn verschworen zu haben, seit er die junge Frau im Hause hatte. Natürlich wurde er mit vieler Freundlichkeit entlassen und der Bürgermeister konnte nicht umhin, ihm noch den gutmüthig ironischen Trost mitzugeben, es sei immerhin besser, der Thorbeder Franzel — falls derselbe wirklich der Thäter gewesen, was dem übermüthigen Burschen zwar völlig gleich sehe — habe ihm das Hirschgeweih aus Reid hingepflanzt, als wenn er keine Ursache mehr zum Reid gehabt hätte.

Diese Ansicht theilte auch der Gschwendtner und wiederholte auf dem Heimweg das Gelübde, welches er am Tage seiner Hochzeit schon gethan, seine schöne junge Frau durch Furcht und Strenge auf dem Pfade der Tugend zu erhalten.

Die Geschichte mit dem Geweihe machte bald überall die Runde und so kam es auch, daß sie endlich der emsig schaffenden Anna Marie zu Ohren drang. Doch statt gleich der Andern darüber zu lachen, fühlte sie sich in ihrer Frauenwürde beleidigt. Es lag nicht in ihrem Charakter, den Spott, welchen man ihrem Manne angethan, auf diesem mit Schadenfreude ruhen zu lassen, sondern sie fand sich selbst dadurch gekränkt.

Wenn der Gschwendtnerbauer auch hart und grob mit ihr war, so vergaß sie es ihm doch nie, daß er ihre Eltern vor dem Armenhause bewahrte, so daß dieselben seit ihrer Verheirathung ruhig und sorgenlos mit einer Magd in ihrem kleinem Anwesen das Ende ihrer Tage abwarten konnten.

Gleichwohl zitterte das Herz der jungen Frau noch immer in heißem Schmerz, wenn sie an den schönen Holzknecht dachte, und es that ihr leid, daß er es gewesen sein sollte, welcher sich jenen leichtfertigen Scherz erlaubt habe. Sie wollte es nur ungern glauben.

Um diese Zeit verbreiteten sich beunruhigende Berichte über den Zustand des noch immer darniederliegenden Michelbauernsohnes im Dorfe. Es hieß, er werde schwerlich wieder aufkommen. Die erbitterten, so oft gesoppten Gensdarmen und Jäger stellten förmliche Treibjagden nach dem verschwundenen Franz Thorbeder an, und die Bäuerin schauderte bei der Vorstellung, daß der Michelbauernsohn sterben und man den Todtschläger vielleicht eines Tages gefesselt in's Gefängniß fortführen könnte. Doch das Nevier, in welchem er sich versteckt hielt und das von den Verfolgern abgeseht wurde, lag nahe an der Landesgrenze, vielleicht gelang es ihm, glücklich hinüber zu kommen. Anna Marie wenigstens wünschte es ihm von Herzen.

Ging man vom Gschwendtnerhof rückseitig den Hügel hinab gegen die nahen Berge zu, so gelangte man auf einem Fußwege längs eines Fichtenzaunes bald an einen eigenartigen Plaz. Der saftige Wiesengrund hörte plötzlich auf, große, übermooste Felsblöcke und steiniger, nur mit dürrer Humusbede überzogener Boden zeigte an, wo vor Zeiten der jetzt ferne rauschende Waldbach sein wildes Wesen getrieben hatte. Mageres, krüppelhaftes Föhren- und Wachholzerbüsch, das zwischen dem Gerölle heraustrach, spiegelte sich, gleich den nahen Hochwaldungen, düster in einem kleinen dunklen Weiher. Häufig sind in der Nähe größerer Alpenseen solch wunderbare kleine Gewässer, immer kalt, klar, ohne sichtbaren Zu- und Abfluß, und stets von Eagen umspunnen. Von diesem auf Gschwendtners Grund und Boden belegenen Weiher, der so unheimlich in der düsternen wilden Einsamkeit lag, wurden auch gar viele schaurige Dinge erzählt. Der Wassermann lauerte dort in unergründlicher Tiefe auf seine Opfer und Niemand ging gerne Abends nach dem Gebetläuten vorüber, wenigstens schüttete man sich, wenn es doch nothwendig war, durch ein rasch geschlagenes Kreuz. Trotz alledem schworen aber von jeher die Bäuerinnen vom Gschwendtnerhof darauf, daß nirgends als am Weiher die Wäsche sich so rein und weiß schwanke lasse, und so wurde denn diese stets, in Körben auf Schubkarren gestellt, durch die Mägde zu dem unheimlichen Wasser gefahren. Dort führte vom Lande aus ziemlich weit in den Weiher hinein ein Steg, auf welchem dann die Mägde beim Schwanke niederzuknien pflegten. Nur gingen die Mägde in Anbetracht der Einsamkeit des Weihers und der an ihn sich knüpfenden Schanergeschichten stets zu zweien oder dreien dahin. Allein würde es keine gewagt haben.

Nun traf es sich jedoch gerade auf den heutigen Freitag, daß zwei Mägde sehr nothwendig auf dem Felde waren und daß die dicke Kathrine allein die Wäsche besorgen sollte. Kathrine sträubte sich. „Das könne ihr die Bäuerin nicht zumuthen,“ sagte sie.

Anna Marie überlegte. „Dick und stark bist wohl genug, Kathrine,“ sagte sie, „daß Du nit zu fürchten brauchst, es könnt' Di Jemand holen. Aber Di zu G'fallen, weil Du so fürchtam bist, will i bald nachkommen. Geh' nur!“

Dankbaren Blickes entfernte sich Kathrine mit den Wäschekörben.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. October.

39. Jahrgang. 1891.

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden,
Rheinstrasse 54.

Der Musikgeschichts-Kursus des Herrn

Dr. Hugo Riemann

wird von jetzt ab mit regelmässigen Einstudirungen **älterer Vocal- und Instrumentalwerke** verbunden werden.

Zunächst kommen zum Studium weltliche Chansons, Madrigale und Chorlieder von Dufay (1400—1474), Ockenheim, Heinrich Isaak, P. Hofhaimer, Benedict Ducis, Ludw. Senfl, Palestrina, Marenzio, Praetorius, Eccard (1553—1611), sowie Motetten, Hymnen, Choralstücke und Messentheile aus dem 15.—17. Jahrhundert.

Die Entwicklung des Kammerstyles wird durch Vorführung einiger Kammerduette, Sonaten mit Cembalo etc. illustriert werden.

Der Besuch der Vorlesungen und die Theilnahme am Studium der Chorgesänge (für Ober- und Mittelclassen des Institutes in den Honorarsätzen inbegriffen) steht auch

Hospitanten

gegen ein jährliches Honorar von Mk. 30.— frei. 19057
Anmeldungen hierzu sind bis zum 15. October c. erbeten.

Der Director: **Albert Fuchs.**

Rheinstr. 15, 1. Etage. **Eduard Siebert,** Rheinstr. 15, 1. Etage.
Tuch-, Manufactur-, Mode-Waaren.
Specialität: „Nouveautés“, „Schwarze Waaren“.
Trauer- und Halbtrauer-Stoffe
in überaus reicher Auswahl. 19121

Geschäfts-Verlegung.

Mein Korsett-Geschäft befindet sich von heute ab

Kirchgasse 19

und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen.

Großes Lager in Korsetts in allen Preislagen. Anfertigung nach Maß und Muster. 19116

Waschen und Reparaturen.
Hochachtungsvoll

Lina Aha,
Kirchgasse 19.

M. Frorath, Kirchgasse 2c,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Kohlenkasten mit und ohne Deckel,
Ofenschirmen, Kohleneimern und -füllern,
Ofenvorsehern, Feuergeräthständern,
Feuergeräthen, Verdampfschaalen etc. 18265

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden,
Rheinstrasse 54.

Zum Besten des **Stipendienfonds** ist im kommenden Winter, dem Vorgange anderer Conservatorien (Köln, Frankfurt etc.) folgend, die Einrichtung getroffen, dass **ausser** den regelmässigen Vortrags-Übungen mindestens 6 Aufführungen, 4 im Saale des Institutes, 2 im grossen Casino-saale gehalten werden, zu denen **Abonnements** auf nummerirte Plätze zum Preise von 10 Mk. für sämmtl. Vortrags-Abende ausgegeben werden.

Zur Aufführung gelangen Werke für **Chor und Orchester** von Mozart, Grieg, Brahms, Allegri, Schumann (Paradies u. d. Peri), Clavier- und Violin-Concerte mit Begleitung des Orch. Ferner soll bei diesen Aufführungen eine Wiederholung der besten im Laufe des Jahres gebrachten Schüler-Leistungen stattfinden.

Auch haben ihre Mitwirkung für die Aufführungen namhafte hiesige und auswärtige Künstler gütigst zugesagt, u. A. die Herren **Hans Giessen**, Kammer Sänger in Weimar, **Prof. F. Mannstädt**, Kgl. Capellmeister, hier, **Dr. Hugo Riemann**, Kgl. Concertmeister **Müller**, Kammervirtuos **Brückner** etc.

Die Programme für die Vortrags-Abende resp. Matinéen werden den Abonnenten mindestens 3 Tage vor den Aufführungen franco zugestellt.

Ueber den Ertrag der Veranstaltungen werden die verehrlichen Herren des **Curatoriums** Abrechnung entgegennehmen und dann Verfügung zur Unterstützung begabter, doch bedürftiger Musikstudirender treffen.

Abonnementskarten sind zu haben in der Buchhandlung der Herren **Jurany & Hensel Nachf.**, Langgasse, und den Musikalien-Handlungen der Herren **Gebr. Schellenberg**, Kirchgasse, **Wagner**, Langgasse, und **Wolff**, Wilhelmstrasse. 19075

Der Director: **Albert Fuchs.**

The Continental Bodega Company.

Ältestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein	per Flasche Mk. 2.35
Weisser	„ „ 2.70
Sherry	„ „ 2.35
Madeira	„ „ 3.10
Marsala, fein, alt	„ „ 2.35
Malaga	„ „ 2.70
Tarragona	„ „ 2.—
Französischer Champagner	„ „ 5.—
do. (Dry England)	„ „ 6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 18952

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

la russ. Astrachan. Caviar pr. Pf. Mt. 9.—

„ **grobkörn. Elb-Caviar** „ „ Mt. 4.50

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Sägböcke, neu, sowie **Leitern** Frankenstr. 19, Part.

Gänzlicher Ausverkauf

Wegen Wegzug. 35. Langgasse 35. Wegen Wegzug.

Der Laden muß geräumt werden, deshalb werden sämtliche aufgeführten Waaren zu **Spottpreisen** verkauft.

Bettzeug,			
früherer Preis per Meter	42	52	68 Pf.
heutiger Preis per Meter	28	40	56 Pf.
Damast, weiß und farbig,			
früherer Preis per Meter	—83	—94	1.68 M.
heutiger Preis per Meter	—58	—70	1.35 M.
Bettbarchend,			
früherer Preis per Meter	—98	1.38	1.98 M.
heutiger Preis per Meter	—70	—90	1.55 M.
Federseinen,			
früherer Preis per Meter	1.35	1.85	M.
heutiger Preis per Meter	—90	1.55	M.
Bettuch-Seinen, 150—170 Ctmr. breit,			
früherer Preis per Meter	1.56	1.85	2.10 M.
heutiger Preis per Meter	—95	1.05	1.65 M.
Leinene Servietten, per 1/2 Duzend,			
früherer Preis	2.75	3.40	4.60 M.
heutiger Preis	2.—	2.40	3.20 M.
Leinene Tischtücher,			
früherer Preis per Stück	1.45	2.60	3.80 M.
heutiger Preis per Stück	1.10	1.65	2.35 M.
Farbige Küchen-Handtücher,			
früherer Preis per Meter	29	39	54 Pf.
heutiger Preis per Meter	20	28	42 Pf.
Weiße Stuben-Handtücher,			
früherer Preis per Meter	48	68	80 Pf.
heutiger Preis per Meter	35	44	55 Pf.
Englische Füll-Gardinen, schmal,			
früherer Preis per Meter	38	44	65 Pf.
heutiger Preis per Meter	22	28	40 Pf.
Englische breite Vorhänge,			
früherer Preis per Fenster	4.80	5.80	8.90 M.
heutiger Preis per Fenster	2.90	3.50	5.80 M.
Manilla-Tischdecken,			
früherer Preis per Stück	1.40	2.70	4.20 M.
heutiger Preis per Stück	—90	1.85	2.90 M.
Wasselt-Bettdecken, zweifach,			
früherer Preis	2.10	2.90	4.60 M.
heutiger Preis	1.50	2.—	3.10 M.
Damen-Scenden, vollkommen groß,			
früherer Preis	1.35	2.10	2.85 M.
heutiger Preis	—85	1.55	2.— M.
Damen-Bettjaken, weiß und farbig,			
früherer Preis	1.75	2.95	3.60 M.
heutiger Preis	1.20	1.65	2.45 M.

Außerdem sind noch am Lager: Mädchen- und Knaben-Scenden, Handschuhe, Blandruch, Schürzenzeuge, Baumwoll-Planell, wollene Tücher, gestricke Herren-Westen, Tricot-Mäntelchen, Tricot-Tailen, Bodentepiche, Häufertische, Bettvorlagen und hundert andere Artikel zu staunend billigen Preisen. Es bietet sich hier für Jedermann eine wohl nie so günstig wiederkehrende Gelegenheit, gute und solide Waaren zu wahren Spottpreisen zu erwerben.

Die Laden-Einrichtung ist ebenfalls billig im Ganzen oder getheilt abzugeben.
Langgasse 35. Hl. Rosenthal, Langgasse 35.

!Kaffee=Abichlag!

Neue Kaffee's, roh, von Ml. 1.— an 4 Pfund bis Ml. 1.60.	
Gebrannten Campinas	4 Pf. Ml. 1.30.
" Santos	" " 1.40.
" Santos u. Domingo	" " 1.50.
" Java u. Guatemala	" " 1.60.
" Java u. Neigherren	" " 1.70. u. 1.80.
" Neigherren u. Breanger Perl	" " 2.—.

Adolf Wirth, 18757

Cafe der Rheinstraße und Kirchgasse.

Kartoffeln für den Winterbedarf in verschiedenen guten Sorten empfiehlt billigst 19118

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Wiesendörnen und Äpfel zu haben Nerostraße 44. 18945

Wietth-Verträge vortatig im Verlag, Langgasse 27.

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hochstämmen) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handlegärtner, 1894
3. Große Burgstraße 3.

Verkäufe

Ein g. Milchgeschäft zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 18946
Für Unteroffiziere.

Ein eigener Hof vom 80. Regmt. und ein Heberzieher, Alles gut erhalten, billig zu verkaufen. 18926

J. Simon, Moritzstraße 6.

Gelegenheitskauf! Ein fast neues kreuzförmiges Pianino von Kaps (Neupreis 1000 M.), 2 Jahre gebraucht, wegen Umzug sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Anstaltshandlung Wollm, Wilhelmstraße 30. 18936

Für Bräutleute.

Einige Schlafzimmer, complet, verschiedene Blüschgarnituren, lackirte und polirte Schränke, Waschkommoden, einzelne Sophas u. billig zu verkaufen Friedrichstraße 18. 19020

Webergasse 54

sind stets folgende Möbel billig zu verkaufen als: vollst. Betten, einzelne Sprungrahmen, Kopfkissen, Seegras- u. Strohmatten, Kissen, Plüsch, Sophas, Chaiselongues, Kleider- und Küchenschränke, Waschk- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, große Auswahl Kinderwagen, Fenstergallerien, Kissen, Matratzenhaare à Pfd. 1 Mt. 30 Pf. und 1 Mt. 40 Pf., Bettfedern u. c. Auf Wunsch bequeme Zahlung. Das Anfertigen von Möbeln und Betten wird schnell und preiswürdig besorgt. 18448

Chr. Gerhard, Tapezierer,
Webergasse 54.

Billig zu verkaufen. Drei vollst. Betten mit Schlafzimmer-Einrichtung, Tische, Stühle, Kleiderschränke, 3 Sophas, Waschkommoden, Küchen-Einrichtung fortzugs halber zu verkaufen Nerostraße 5, 2. Et. Wohnung kann mit abgegeben werden.

Ein gut erhaltenes Kinder-Bettchen zu verk. Webergasse 14, 1. Et.
Gutes vollst. Bett sofort zu verkaufen Karlstraße 38, Hinterh. 3. Et.
Neue Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen Adelstraße 44. 18678
Ein einstufiger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostraße 22, Seitenbau rechts. 19023

50 Stück Matratzen von 10-70 Mt.,

12 Canapes 32-135

Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Friedrichstraße 23, 1. Et.

Neue Kopfkissenmatratze und Deckbett, polirter Kleiderschrank, Nachttisch mit Marmorplatte sofort zu verk. Karlstraße 38, 3. Et. 18474

Ein schöner Divan mit Moquettebezug, 1 bequemer Sessel mit Nachtschublenneinrichtung, 1 Bettstuhl, mehrere Chaiselongues, Sessel und einzelne Sophas, Alles sehr gut gepolstert, billig zu verkaufen bei 18676
Theodor Sator, Tapezierer, Kaulbrunnenstraße 7.

Zu verkaufen

1 schönes Mahag.-Schreibtisch, 1 Chaiselongue, 1 runder Tisch, 1 Auszugstisch, 1 Küchentisch Albrechtstraße 45. 18668

Gebrauchtes Büfett

reiswerth zu verkaufen Victoriastraße 25, Part. 16733

Kassenschrank

mit Stahlpanzer-Tresor billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Marktstraße 12 zwei Eischränke, passend für Birne, zu verkaufen. **J. Klein.** 9164

Küchenschränke, Tische, Nachttische, Stehleiter, Eichentür mit Rahmen, geb. Drehbank u. Verch. zu jedem Gebot zu verk. Hermannstr. 12. 17540

Billig zu verkaufen ein Halbverdeck, ganz neu u. noch ungepolstert, bei **A. Jung,** Pumpen- und Maschinen-Gesellschaft, Limburg a. d. Bahn, Bahnhofstraße.

Ein neuer Schnepfparren zu verkaufen. 19100

Louis Tittes, Schmiedemeister,
Jahnstraße 19.

Gebrauchtes leichtes Coupe zu verkaufen Kaulbrunnenstraße 5, beim **Wagner Kapp.** 18991

Ein gut erhaltenes Velociped (für Knaben) billig zu verk. Wilhelmstraße 18, 4. 18917

Ein gebrauchtes Zweispänner-Chaisengeheißer (plattirt), 2 gebrauchte Einspänner und 1 Reitzeug zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 19089

Zwei gebrauchte Fenster billig zu verk. Bleichstraße 16, Part. 18684

Verschiedene alte Thüren, Fenster und Läden, sowie eine Wand zum Zimmerabtheilen billig zu verkaufen. Näheres Marktstr. 9b, 3. Et. 18976

Transportabler Kochherd billig zu verkaufen Kaulbrunnenstraße 8.

Ein regulär-Füllhofen, noch gut erh., zu verk. Näh. beim Schmied **Willenberger,** Herrnmühlgasse 5.

Ein Amerikanerofen, wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 1, 3.

Ein schöner Porzellanofen (für Salon passend) und verschiedene Saucerkrautkasser zu verkaufen Dambachthal 1. 19071

Am Abbruch zur Zauberflöte,

Ecke der Mauer- und Ellenbogengasse, sind Fenster, Thüren, Fußböden, Decken, gemauerte Herde, Treppen, Dachziegel, Bau- und Brennholz, Sandsteinkrippen, Wassersteine und noch Verschiedenes zu verkaufen.

Packstücken zu verkaufen Marktstraße 22.

3007

Für Landwirthe!**20 Thonröhren (16 Ctm. weit)**

sind sehr billig abgegeben in Wiesbaden, Schlüterstraße 18, Part. 19060

Frisch geleerte Weinfässer, Dyhoff, sowie 1/4, 1/2, 1/3 und Doppelfüß, billig abgegeben. 17911

Weinhandlung L. Löwenthal,
Selenstraße 26, 1. Tr.

Waldfiersteine und Sehtannen liefert prompt und billigt 18549
Fritz Weck, Frankfurterstraße 4.

Ein Backsteinmüller (125,000), gut gebrannt, zu verkaufen altes Pulverhaus, Schiersteiner Weg. 19104

100-150,000 Ringofensteine sofort abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18964

Weldstraße 15 ist Syren zu verkaufen. 18628

Ein junges Pferd zu verkaufen Schachtstraße 20. 18755

Braune ostpreussische Stute,

5½-jährig, hervorragende Gänge, fehlerfrei, gut geritten und gefahren, billig zu verkaufen. Zu erfragen Dambachthal 7. 18972

Junge dänische Dogge (reine Rasse) zu verkaufen. Näh. Adelstraße 49. 18982

Ein hochfeiner Wapp (männlich, reinste Rasse) und ein junger Dachshund zu verkaufen Römerberg 23, 1.

Ein Wurf 4 Monate alte Dachshunde, ohne Fehler, abgegeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ansehen kostet nichts. 18958

For-terrier billig zu verkaufen Al. Schwalbacherstraße 4, 1.

Kanarienvogel, acht, 8 St., bill. abgegeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 19076

Edle Garzer (Hochroller) billig zu verkaufen bei **H. Geiselhart,** Friedrichstraße 37.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER,
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstraße 17 (neu 23).
WIESBADEN. Etabliert 1842.
Prompte Spedition
von Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Viebricherstraße 10

ist ganz oder getrennt in 2 Stodwerken zu je 5 Zimmern, Küche u. 3-4 Räumen im Giebel oder Sou terrain, bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Morgens von 10 und Mittags von 4 Uhr an daselbst. 15890

Heinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermieten. Näh. Elisabethenstr. 27. 12417

Villa Kapellenstraße 58 zu vermieten oder zu verkaufen. 14888

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460

Villa Austria, Leberberg 12,

nächst dem Kurhaus, hochlegante herrschaftliche Wohnungen zu verm. Schöne freie Lage, prachtvolle Fernsicht. Näh. daselbst. 15947

Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte Villa, enthält 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Ziergarten, billig zu vermieten. 14802

J. Meier, Taunusstrasse 18.
Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 11736

Gaus Rheinstraße 18, Ecke Nicolastraße, seither Dependence zum Rhein-Hotel, ist im Ganzen oder in Wohnungen von 12 resp. 5 und 6 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 18078

J. Brahm, Architekt.

Die Villa „Lug in's Land“ Alexanderstraße 2, Ecke Viebricherstraße, zu vermieten. Näh. Alexanderstraße 10. 9814

Herrschastliche Villa Fischerstraße 8, am Rondel (5 Min. vom Louisenplatz), zu vermieten oder zu verkaufen. 17991

Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, von October d. J. an zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. 14917

Die Villa Panorama ist ganz oder getheilt zu vermieten. Anzusehen zu jeder Tageszeit. Näh. Selenenstraße 23. 11093

Elegant möbl. herrschaftl. Villa, Nähe der Wilhelmstraße, Abreise halber ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17636

Kapellenstraße 61

ein **Gartenhaus** mit 4 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Gartenzutritt, vom 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. daselbst. 16772

Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 11 ist ein gangbares Spezerei-Geschäft sofort zu vermieten. 15443

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör per 1. October oder später zu vermieten. 18558

Arnold Berger.

Bahnhofstraße 16 ist ein großer Laden nebst Ladenzimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 2. St. 19138

Ecke der Säuergerasse und Bärenstraße sind das Entresol, sowie der 3. Stock auf 1. October oder später zu vermieten. 17105

Karlstraße 8 ist ein Laden mit Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 2901

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des **Eisenwaarengeschäfts** benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607

J. Kimmel, Adelhaidstraße 56.

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der Laden, welcher sich auch sehr gut als **Bureau** eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 6563

Läden nebst Zimmer, Küche, Keller, Holzstall auf October billig zu vermieten Saalgasse 26. 16885

Neubau

Carl Schramm,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892

- 1 Laden mit Ladenzimmer,
- 2 Läden in der Friedrichstraße,
- 2 Läden in der Schwalbacherstraße, mit je einem Ladenzimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Metzger-laden. 18880

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei Ph. Weil. 18059

Drei große Läden, darunter ein Galladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolf, Louiseplatz 7.

Ein schöner Galladen mit Wohnung, 2 ev. auch 3 Zimmer und Zubehör, im neuen Stadtviertel, per 1. Januar oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Bertramstraße 1, Part. 17837

Galladen Bleichstraße 27 mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder per 1. October zu vermieten. 15083

Laden, Delaspeestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 3044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 13807

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18008

Ein Laden nebst Wohnung bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Golbgasse 8, im Laden. 15718

Laden in guter Lage, worin ein Butter-, Eier- und Gemüse-Geschäft betrieben wird, per 1. Januar zu verm. Näh. Karlstraße 14, 1. 19102

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Heller Laden per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19064

Hotel zum Adler, Langgasse 32, Laden mit 2 Etern und Hinterzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. 17002

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei H. Korn, Conditor, Kirchgasse 48. 18143

Die Ecke der Kirchgasse und Louisestraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15 bei Rath. 12388

Laden zu vermieten Marktstraße 12. 3106

Im Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße ist auf 1. Jan. 1892 oder früher ein großer Laden mit Wohnung u., sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche u. zu vermieten. 18394

Louis Roth Wwe., Römerberg 19.

In meinem Hause Webergasse 21 zu vermieten:

1. der große Laden im Erdgeschoss;
2. Geschäftslokal im 1. Stock nebst 4 Nebenräumen, die auch als Wohnung zu benutzen sind, und Manfarden. 17818

Benedict Straus.

Laden mit Einrichtung zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 14078

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Friedrichstraße 25, Seitenbau, großer Parterre-Saal für Vereine od. Magazin zu vermieten. Näh. beim Castell. 223

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Mauritiusplatz 3 u. Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Zollinger. 14260

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Bachmeyerstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 13 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 12730

Adelhaidstraße 68, Ecke der Schiersteinerstraße, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden in 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Leberberg 12 (Neubau Villa Austria), nahe beim Kurhaus, hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit prachtvoller Aus- und Fernsicht, Fremden- und Badezimmer und sonstigem Zubehör auf October zu vermieten. 11474

Rheinstraße 16 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16735

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73 sehr schöne 2. Etage, 7 große Zimmer, Badezimmer u., zum 1. Januar zu vermieten. 17655

Emserstraße 6 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 10833

Gde der Göttestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 6. 16898

Nicolastraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bad, u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687

Nicolastraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, P. 18892

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 33 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Rheinstraße 92 die herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad u. Küche nebst 3 Mansarden und 2 Kellern, per 1. October zu vermieten. 7141

Schlichterstraße 14 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste eingerichtet, per 1. October oder auch früher, sowie ein Weinsteller für 30 bis 40 Stüd und ein Magazin zu vermieten. 13613

Waldmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bad, u. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterl. Souterrain, Mitben. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14885

Waldmühlstraße 35, in feiner Landhaufe, schöne Wohnung, bestehend aus 7 hellen Zimmern, 1 Küche mit Speisek., und reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung preiswürdig für gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 13861

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 14593

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die zweite Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April 1892 zu verm. Näh. Nicolastr. 5, Part. 18114

Bel-Etage von 7 Zimmern, 1 Küche, im Gartenhaus, in Kurlage gelegen, à Mk. 750 zu vermieten. Näh. bei O. Engel, Zimmob.-Agent., Friedrichstraße 26. 18567

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 54 sofort od. später zu verm. Hochparterre, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Balkon, Vorgarten. Näh. Gr. Burgstraße 6, 18904

Adolphsallee 39 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör vom 1. October 1891 an zu vermieten. Die Wohnung kann Morgens von 10—1 Uhr eingesehen werden; die Bedingungen bezüglich der Vermietung sind im 3. Stock zu erfragen. 12588

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 12052

Friedrichstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, event. auch getheilt sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 9161

Göthestraße 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11945

Humboldtstr. 3, elegante Villa, hochherrschäftl. Wohn. v. 6—8 Zim., Bad, 3 Man. zc., Gartenbenutzung zu verm. 18363

Reinerweg 3 (Seidberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. 18327

Souisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, bestehend aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16105

Neerthal, Franz-Adolfstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmundstraße 56, 1. 12000

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör zc. preiswerth zu vermieten. 16850

Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 7 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, der Neuzeit entsprechend, ist auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Tannusstraße 32, Laden. 16721

Partstraße 9a sind hochlegante Wohnungen à 6—10 Zimmer zc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2. Et. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schönen Balkon, auf 1. November zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 17127

Adelheidstraße 42 Hochpart. und 1. Etage mit 5 resp. 6 Zimmern zc. zum 1. October zu vermieten. 12199

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (u. St.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolphsallee 35 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 11488

Albrechtstraße 27 (neu) ist die zweite Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, per 1. October oder 1. Januar zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. im Laden. 14225

Albrechtstraße 35 ist die 2. Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. Januar zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr Vormittags und von 4—7 Uhr Nachmittags. 18334

Altestraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12732

Dogheimerstraße 11, Bel-Etage, Wohnung, Balkon und Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 18723

Elisabethenstraße 19 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. v. 11—12 U. 1884

Emserstraße 38 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör zc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnensplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Mansarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13109

Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabdruck) sogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Geisbergstraße 20 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Porzellanöfen, Vorfenster und Zubehör zu vermieten. 17990

J. Sarg, Emserstraße 24.

Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Göthestraße 9, Neubau, eine Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14667

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 12785

Landhaus Grubweg 14, Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Frontispize und 4 schöne Mansarden nebst großem Balkon, Abreife halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei J. Meier, Tannusstraße 18. 17879

Herrngartenstraße 5, 2. Et., Wohnung, enthält 5 Zimmer, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 30 a, 1. 16834

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossermeister L. Weyer.

Neubau Kapellenstraße 26 sind drei Wohnungen à 5 Zimmer und eine Wohnung à 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 15218

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl. Garten sofort oder später zu vermieten. 14620

Kirchgasse 49. Die von Herrn S. Blumenthal innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 12932

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12962

Neerthal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontispize, zu vermieten. 16678

Neubauerstr. 10, nahe dem Walde und Kochbrunnen, ist eine elegante Etage, 5 Zimmer, 2 bedeckte Balkons, Badezimmer, Speisekammer, nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 1600 Mk. Näh. im 1. Stock. 13206

Nicolastraße 8 ist eine Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern und allem Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. 2 Treppen, von 10—12 Uhr. 12877

Nicolastraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Drainstraße 31 Wohnung von 5 gr. Zimmern und allem Zubehör (Balkon) zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1 Tr. 17618

Philippstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18898

Rheinbahnstraße 4 ist die Bel-Etage, eine schöne Wohnung, Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October auch später anderweit zu verm. Einzu sehen von 11—1 und 4—6 Uhr. 17205

Rheinstraße 26, Gartenhaus 1. St., ist eine ruhige, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern sofort zu vermieten.

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18584

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schlitterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

Wassmühlstraße 4,

Landhaus mit Garten, sind elegante Wohnungen von 5 event. 6 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. 16188

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18232

Zu vermieten 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, Heiß-Wasser-Einrichtung, Mansarden, in modernem Haus. **Zöfenerstraße 13.** 12467

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wassmühlstraße 27, Part. 19043

Delaspeestraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 11731

Dohheimerstraße 14, Bel-Et., ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 2—5 Uhr. Näh. Part. 18267

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

Gustav-Wolffstraße 1 ist auf 1. October im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Hohe gesunde Lage, herrliche Fernsicht über die Stadt und an den Rhein. Preis Mk. 650. Näh. Hartingstraße 4, Part., Eingang Gustav-Wolffstraße 1. 14447

Hellmündstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 15. October oder später zu vermieten. 14907

Karlstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenaufzug etc., zum 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11991

Louisenstraße 7 ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Bodenräumen, sowie die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Bodenr., getrennt oder zusammen sogleich zu verm. Einzu sehen von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.

Louisenstraße 14, Hinterb. 2. St., eine schöne Küche und Zubehör zu vermieten. Wohnung von 4 Zimmern. 18378

Mainzerstraße 54b

ist eine Dachwohnung von 4 Räumen gleich zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 18109

Mainzerstraße 70 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 11, Part. 14243

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17956

Moritzstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16088

Moritzstraße 50 neu hergerichtete elegante Hochparterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 17594

Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Platterstraße 42, Neubau 2. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13675

Rheinstraße 39, 3. Et., 4 Zim. m. Balkon u. Zubeh. z. verm. 17369

Rheinstraße 107, Bel-Etage, vier große Zimmer und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Part. 15913

Schwalbacherstraße 43 schöne resp. Wohnung, 4 große Zimm. u. alles Zubehör, per sofort zu vermieten. 3864

Schlitterstraße 20 sind: die Parterrewohnung von 4 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Dachstock und Moritzstraße 13, Parterre. 18694

Wilhelmstraße 13, bezw. Wilhelmplatz 17, 2. Et., hoch, Etage von 4 Zimmern, großem Vorplatz und Küche, nebst 2 Kellern ab 1. October zu vermieten. Jährliche Miete 1000 Mk. 17871

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 16188

Witten der Taunusstraße ist im 3. Stock 1 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 13922

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. 12019

Bleichstraße 14, 2. St., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15681

Bel. Bleichstraße, Neub. 1, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und vollständiges Zubehör, auf 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 18133

Große Burgstraße 10 eine Wohnung, 1. Etage, von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. Januar od. früher zu verm. 18821

Dohheimerstraße 50 eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18898

Elisabethenstraße 5, Hochpart., 3 Zimmer, Küche, Zubehör, in Glasabschluß, auch einzeln zu vermieten. 18890

Frankenstraße 15, Bel-Etage, geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 19006

Frankenstraße 20, 2. St. rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November zu vermieten. 18849

Gustav-Wolffstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617

Hellmündstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9606

Sermannstr. 28, 1. St., 3 Zim. u. Zub. auf gl. o. spät. zu vm. 18882

Platterstraße 50 eine schöne gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 18878

Rheinstraße 39, 3. Et., 3 Zim. m. Balkon u. Zubeh. zu verm. 18832

Schlachthausstraße 1a ist auf sofort oder auch später eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern etc. zu vermieten. 18706

Schlitterstraße 14, Parterre, können 3—4 Zimmer mit Balkon, event. auch möbliert, an ruhige Leute zu angemess. Preise abgegeben werden. Näh. daselbst. 18872

Schwalbacherstraße 28 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu verm. Näh. das. Part. 17830

Steingasse 14 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Neues Vorderhaus. 18829

Steingasse 31 ist im Vorderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Mansarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18886

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimm. m. Zubeh., a. Oct. zu v. 16130

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 12911

Zu vermieten 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, in sehr gutem Haus. **Zöfenerstraße 13.** 12468

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60,** Hinterb., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **Jacob Becker,** Göttestraße 34, Part. 18676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 68 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 17650

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227

Große Burgstraße 3, Bel-Etage, zwei unmöblierte Zimmer nebst Küche, Mansarde etc., per sofort oder später zu vermieten. 15929

Hellmündstraße 29, Vorderhaus, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zubehör zum 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres im Laden. 18910

Vordere Karlstraße sind 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 12, Part. 18896

Mainzerstraße mehrere Wohnungen v. 2 Zimmern u. Küche m. Zubehör zu vermieten im Neubau vis-a-vis der Brauerei. 11148

Nicolasstraße 28, Frontispiz-Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Kohlenaufzug, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. zw. 10—12 Uhr Louisenstr. 43, Weinhandlung. 16779

Tranienstraße 25, Hinterhaus Mansarde, abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, ev. 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 18876

Philippstraße 5 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 1. Et. 18924

Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., s. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747

Nöckerstraße 17 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15509
Nöckerberg 23, 1 St. zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. Oct. zu vermieten. 18151
Schwalbacherstraße 45 a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232
Zwei Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten bei 16718
J. Mecker, Eimerstraße 36.
 Abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 18885
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669
 Eine schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten Nöckerstraße 23. 18313

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Nöckerstraße 65 ist eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18886
Adolphsallee 32 ist Parterre oder 3. Etage auf 1. April n. J. zu vermieten. 18992
Dambachthal ist eine Frontispiz-Wohnung an ruh. Miether per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hütten. 16404
Germannstraße 6 ist eine abgeschlossene Wohnung Versekung halber und eine Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 18907
Mainzerstraße 15 ist eine fl. Wohnung auf 1. October an eine einfache solide Familie zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18836
Möhringstraße 8 ist Bel-Etage und Frontispizwohnung auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 18080
Nerostraße 13 ist eine Mansard-Wohnung sogl. zu vermieten. 18218
Partstraße 9b (Schweizerhaus)
 ist eine freundliche Wohnung von mehreren Zimmern Abreise halber zu äußerst billigen Preise an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst, 2. Stock Vorderh. 17868
Taunusstraße 53 ist eine freundliche Dachwohnung an ruhige kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 18230
Waltersstraße 37 eine Wohnung Bezugs halber auf 1. Nov. zu verm. 18230
Webergasse 46 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 17894
Weißstraße 3 eine Mansarde und Küche per October zu vermieten. Näh. 1 St. 17157
 Kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 18538

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine Wohnung von drei Zimmern und Küche im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Gärtner **Kopp**, Waldstraße, vis-à-vis dem Gericterplatz, Wiesbaden. 17404
Waldstraße, Ecke der Schiersteinerstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimm., Küche u. Keller zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18349

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosiere,

Elisabethenstraße 15.

Möbl. Bel-Etage zu vermieten. 18180

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene, gut möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller u. Mansarde, sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 18084

Weisbergstraße 5

gut möbl. Wohnung, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten. 18705

Villa Kapellenstraße 37 möblierte Bel-Etage, 4-5 Zimmer, Küche, Mädchenkammer und Zubehör, zu vermieten.

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möbl. Part.-Wohnung mit Pension zu vermieten. 18202

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnung. 18080

Rheinstraße 23 elegant möblierte Bel-Etage (Sonnen- seite) mit Küche, sowie einz. Zimmer preiswürdig sofort zu vermieten. 18916

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Kurhaufe (Südseite), ist eine herrschaftlich möbl. Wohnung, 8 oder 12 Zimmer, Küche u. Zubehör enthaltend, zu vermieten. 16775

Taunusstraße 32 drei gut möblierte Zimmer nebst Küche oder Pension zu vermieten.

Taunusstraße 41, Sonnenseite, möbliert. Hoch- parterre, 4-5 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten.

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichteter Küche zu vermieten. 18171

Wilhelmstraße 14, Bel-Etage, möblierte Wohnung und einzelne möblierte Zimmer auf October mit oder ohne Pension zu vermieten. 15453

Wilhelmstraße 18 elegant möblierte abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, per sofort und für die Wintermonate zu vermieten. Näh. bei 16292

Georg Bücher Nachf.,
 Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße.

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 8807
 Reise halber möbl. Wohn., 5 Z., Cab., Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 18724
Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zu- behör, zu verm. Elisabethen- 17833
 straße 8.
Möblierte Familienwohnung mit Küche, ev. Pension, Kapellenstraße 2 (Eckhaus), 2 St.
 Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern ist zu vermieten Kapellenstraße 2b, 1. Etage. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 17482

Wegen Abreise ist die Bel-Etage, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten

Moritzstraße 33, 1. 14869
Möblierte Bel-Etage Rheinfstraße 65.
 Sogeleant möblierte Etage nächst dem Kurhaus, bis zu acht Zimmern, Küche u., wegen Abreise auf 5-6 Monate zu sehr billigem Preise zu vermieten. Näh. bei der **Immob.-Agent.** von **O. Engel**, Friedrichstraße 26. 18566

Zu besserer Aurlage
 fein möbl. Hochparterre, best. aus Salon, 3-4 Schlafz., Küche und Zubehör, wegen Abreise auf längere Zeit preisw. zu verm. Näh. bei **O. Engel**, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26. 17680

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 15, 1. St., ist an eine Dame möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. daselbst. 18821

Adelhaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Albrechtstraße 37 ist ein möbliertes Zimmer mit voller Kost auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 17868

Albrechtstraße 38, 2. St. rechts, ein großes, schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 18115

Bleichstraße 22, B., möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 18115

Gr. Burgstraße 7, 2 Tr., 2 möbl. Z. frei, auch m. Kost. 17108

Kastellstraße 1, Bel.-Et., ein möbliertes Zimmer z. verm. 10541

Friedrichstraße 18 freundl. möbl. Zimmer (3 Tr.) zu verm. 19126

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, abzugeben. 17954

Geisbergstraße 28 freundl. möbl. Zimmer und Cabinet mit oder ohne Pension zu vermieten. 18817

Goldgasse 2a, 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17796

Goldgasse 13, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 18820

Goldgasse 19 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17168

Sellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 18600

Sellmundstraße 56, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18900

Germannstraße 26, Part., ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu vermieten. 18941

Jahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Karlstraße 3, 1. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Schlafcabinet. 18480

Karlstraße 6, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Kellerstraße 12, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19085

Kirchgasse 29, 1 Tr., sch. möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. 18847

Langgasse 53, Seitenbau 1 St. rechts, einfach möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17886

Louisenstraße 5, Bel.-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 13799

Louisenstraße 20 ist ein möbl. Parterre-Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 17158

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möblierte Zimmer. 5885

Moritzstraße 15, Frontsp., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 18903

Nerostraße 13 ist ein möblirt. Zimmer zu vermieten. Näh. im 1. St. 18654

Oranienstraße 3, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16192

Oranienstraße 14, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18083

Oranienstr. 18, 1. St., 2 Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit oder ohne Pension zu vermieten. 15902

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15008

Oranienstraße 27, Part., 2-3 schön möbl. Zimmer, für sich abgeschl. zu vermieten.

Platterstraße 10, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 18594

Querstraße 2, 2 St., nahe dem Kochbrunnen, möblierte Balkonzimmer zu vermieten. 18390

Rheinstraße 55 fl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, nach dem Garten, billig zu vermieten. 18833

Schamtstraße 3 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17748

Schwalbacherstraße 10, 1. Etage, Salon mit Schlaf- zimmer an einen soliden Herrn zu verm. 19120

Schwalbacherstr. 19 möbl. Zim. (sep. Eing.) zu v. N. i. Laden. 18696

Taunusstraße 23, 3. St. (nahe dem Kochbrunnen), sind zwei schön möblierte Zimmer billig abzugeben. 17115

Taunusstraße 26 mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 27, 2 St., gr., gut möbl. Zimmer billig z. v.

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Ritter's Hotel garni, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 18170

Taunusstraße 49, 2 r., ein fein möbliertes Zimmer für einen besseren Herrn zu vermieten. 16829

Walramstraße 20, 1 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 18588

Webergasse 4, 1, möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18617

Weilstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, Bel-Et. 14093

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. im „Pfälzer Hof“. 17623

Schön möblierte Zimmer zu verm. Helenestraße 2, 1. St. r. 17623

Möblierte Zimmer billig zu vermieten Scherstraße 5, 1. St. links. 14886

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14047

Zwei möbl. Part.-Zim. a. 1. Aug. z. vm. Albrechtstr. 39, B. (alt 41). 18370

Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten Moritzstraße 1, 1. St. 18370

Zwei schöne möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12. 18363

Zwei gut möblierte große Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16287

Ein bis zwei möbl. Zimmer, gegenüber der Infant-Kaserne, zu vermieten Helenestraße 1, 1. St. links. 18016

Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten, mit Balkon, an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeben werden. Kirchstraße 2b, 2 St. 17721

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Philippstraße 23, 2 St. 18413

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 4, 1. St. r. 18413

Großes möbl. Zimmer, passend für zwei Leute, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 3, Schulboden. 19110

Sofort zu vermieten ein gut möbliertes Vorderzimmer Göttestraße 5, 2. 19103

Ein schönes gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstr. 64, 2. 18936

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Jahnstraße 8, 2. 18936

Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchstraße 24. 16308

Einf. möbl. 3. u. v. an ein. Herrn Louisestraße 5, 3. 19074

Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569

Schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße 42, Messerladen. 17551

Ein möbl. Zimmer vom 1. October ab zu verm. Nicolastraße 16. 17658

Möbl. Zimmer zu vermieten Röderstraße 31, 2 St. 18718

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Römerberg 23, 1 St. 18086

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schulberg 19, Frontspitze. 18622

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4, 1. 19006

Möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit Kost zu verm. Schwalbacherstraße 37, B. 17307

M. B.-Zim. m. Pens. a. e. Ladenstr. z. v. Schwalbacherstr. 39, P. 18663

Ein einf. möbl. Zim. an 1-2 ordl. z. v. Schwalbacherstr. 53, 1. 18663

Ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 15. September oder 1. Octbr. zu vermieten Sedanstraße 7, Hint. 2 St. r. 17198

Ein möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu verm. Walramstr. 8, Part. 17381

Gr. möbl. Zimmer zu vermieten Wellstr. 3, 1. 18723

Ein gut möbl. Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten Wellstr. 32, Part. 18818

Eine heizb. Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. Näh. Frankenstraße 5, Dachstock r. 18818

Arbeiter erh. Logis mit oder ohne Kost Adlerstraße 51, Hinterh. Part. 18199

Reinl. Arbeiter f. Logis Bleichstraße 23, 2. 18914

Ein junger Mann erhält Kost und Logis Bleichstraße 35, Hth. Dachl. 18980

Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. l. 18914

Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Helenestraße 7, Bdh. 2. 18980

Ein auch zwei anständige Arbeiter erhalten Logis mit oder ohne Kost Hellmündstraße 62, 3 r. 18914

Zwei anständige Arbeiter erhalten: schönes Logis Hellmündstraße 64, Etb. 2 Tr. h. 18980

M. Müller, Kleidermacherin, Mauritiusplatz 6. 18963

Zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis (Woch. 10 Mt.) Damentstraße 22, Hth. 18963

Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 5518

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26. 18951

Reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Schulberg 19, Part. 19097

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 20, Hinterh. 2 St. 19111

Reinl. junger Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 18552

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 20, Hinterhaus, ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17374

Kirchgasse 22, 2, sind 2 Zimmer zu vermieten. 18874

Ludwigstraße 8, 1 St. hoch, ist ein geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 16124

Philippstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Baeppler. 19012

Platterstraße 24 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. l. 18617

Platterstraße 33 sind auf 1. October mehrere einzelne schöne Zimmer zu vermieten. 16947

Schachtstraße 9c ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Spezialeiden. 17145

Taunusstraße 6, 3. St., sind 2-3 unmöblierte Zimmer vom 1. October an zu vermieten. Näh. Taunusstraße 4. 15020

Walramstraße 21, Part., ein Zimmer zu vermieten. 15020

Billig finden geb. D. 2 f. schön. Zim. Weisstraße 8, 2 Tr., 1-3 Uhr. In bester Kurlage 2 unmöblierte Zimmer (ev. mit Zubehör), passend für einen Arzt, Rechtsanwalt oder für ein feineres Geschäft, auf sogleich zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14122

Ein großes Zimmer auf 1. October zu vermieten bei J. Hecker, Emserstraße 36; daselbst wird auch möbliert abgegeben. 16719

Ein freundliches leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Kirchgraben 8, 1. 19068

Bleichstraße 25 eine Mansarde im Vorder- und eine desgl. im Hinterhaus an einzelne Personen zu vermieten. 18981

Gustav-Adolfstraße 13 eine schöne Mansarde zu verm. Näh. 3 St. r. Born. von 8-10 Uhr. 18913

Hellmündstraße 23 Mansarde nebst Keller an einzelne Person zu verm. Näh. Verarmstraße 3, Part. 17695

Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. N. S. 18876

Schwalbacherstraße 5 Mansarde zu vermieten. 17806

St. Schwalbacherstr. 14 eine leere Mansarde auf 1. Oct. z. vm. 16543

Zwei fl. ineinandergehende Mansarden zu verm. Hellmündstr. 34. 16910

Eine heizb. 1. Mansarde an einz. Person zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 10, Laden. 18613

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18637

Eine große Mansarde mit Kochofen und eine kleine an einz. Person oder zum Möbelaufbewahren zu verm. Helenestr. 26. Näh. Part. 16526

Eine große heizbare Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermieten Rheinstraße 77, Part. 10579

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Walramstraße 12 ist ein Stall auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 13508

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 13467

Kirchgasse 30 ein großer Keller mit Aufzug zu verm. Näh. das. 13871

Nicolastr. 19 Weinkeller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18996

Keller und Remise zu vermieten Dohmeierstraße 9. 15711

Kleine Keller-Abtheilung zu verm. Schulberg 11, 1. 19100

Weinkeller zu vermieten Wellstr. 46. 10888

Ein guter Weinkeller zu vermieten. Offerten unter A. F. 13 an den Tagbl.-Verlag erbett. 19062

Fremden-Pension



Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten Villa Frankfurtstraße 12.

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14.

Parterre und Bel-Etage Zimmer mit Balkon frei geworden. Näher im Hause. 16998

Christliches Damen- und Familien-Hospiz,

Jahnstraße 16.

Zimmer von 0,80-2 Mark, Verpflegung 3 Mark pro Tag. Kein Trinkgelde. 11236

Pension Kiehlung,

Mozartstraße 1a und Ausgang Sonnenbergerstraße 37, fein möblierte Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer, vorzügliche Küche, sehr mäßige Preise.

Villa Parkstrasse 12

sind comfortable möblierte Zimmer mit voller Pension sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Elegante Bade-Einrichtung. 18106

Part-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3 (Zum Ritter), Bel-Et. 7312

Bei einer fl. feinen Familie finden drei bis vier Damen angenehmen Familienanstoß. Briefe unter H. H. 70 an den Tagbl.-Verl. 19092

E. Dame find. Aufnahme in fl. geb. Familie. N. Tagbl.-Verl. 18254

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. October.

39. Jahrgang. 1891.

Witbürger!

In der 1. Wählerklasse ist ein Israelit nach Seelenzahl und Steuerkraft schon zu reichlich bemessen. Es sind jedoch **zwei**, **Hess** und **Dreyfus**, in Vorschlag gebracht.

Ein Unparteiischer.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. October, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich Bezugs halber und aus einem Nachlasse herrührend, nachstehend verzeichnete Gegenstände im

Römer-Saale, Dohheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Zum Ausgebot kommen:

eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 Kameltaschen-Sopha, 12 Speisestühlen, 1 Spiegel, 1 Servirtisch; eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nussbaum, matt und blank, bestehend aus 2 Betten mit hohen Häuption, Sprungrahmen, Matratzen und Keil, 1 Spiegelschrank, 1 Waschoilette mit Spiegel, 2 Nachttischen mit Aufsätzen, 2 Handtuchhaltern, 2 Stühlen; ein Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Garnitur, Sopha und 6 Sessel, 1 Verticow, 1 Salontisch, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerspiegel; Verschiedenes: 8 vollständige Betten, 2 Salon-Garnituren, 8 Stück ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, runde, viereckige und ovale Tische, Stühle jeder Art, Spiegel, Bilder, 1 Pendule, 1 Regulator, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Consolen, 2 Pfeilerspiegel, 1 Münchener Zither mit Noten, 6 Speisestühle, 4 Sophas in Damast u. Fantasie, 1 runder Tisch m. Marmorplatte, 1 Truhe, 1 Badewanne, Küchenschränke, Küchenstühle, Glas, Porzellan, Kleider, f. Hausgeräthe.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation. Gegenstände zum Mitversteigern können noch zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

August Degenhardt, Auctionator und Taxator,
Bureau: Schwalbacherstraße 43.

333

Für Herren!

Fertige Havelocks mit und ohne Ärmel,
Fertige Hohenzollern-Mäntel aller Arten,
Fertige Stanleys und Schwaloffs,
Fertige Haus-, Jagd- und Comptoir-Joppen

in der großartigsten Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.



Feiner Bienenhonig.

diesjährige Schleuderung, hochprima, garantiert rein, in Blechboxen von 9 Pfund-Postcolli zu Mk. 5.75 versenden franco gegen Nachnahme
Frankl & Co., Borsdorf (Ungarn).

Unterricht

An einer Arbeits- und Nachhülfschule für Schüler der unt. Klassen der Gymnasien und der Realsch. können noch einige Schüler teilnehmen. Honorar 10 Mk. pro Monat. Näb. Tagbl.-Verlag. 18642

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Gründl. Nachhülfs-Unterricht

f. Sextaner, Quintaner u. Quartaner, i. Engl. u. Franz., sowie f. Vorschüler i. a. Elementarfächern, v. e. vorz. empf. Lehrer. Honorar 1 Mk. p. St., zwei Schüler zus. 1.50 Mk. Off. sub A. S. 1 bef. der Tagbl.-Verlag. 18618

Dr. Hamilton (private lessons) Friedrichstrasse 46. 14604

English Educational-Home.

The Principals of this Establishment are now arranging. English classes for young German ladies. Subjects: History, Literature, Elocution, Composition, Grammar and Conversation. For further particulars apply to Mrs. Somerville, Villa Fairhope, Lanzstrasse 12.

Vocal Lessons

by a Professor of great experience, lately Dir. of one of the largest Instituts. Offers sub V. L. 2 of this paper.

English lessons by an English lady. Apply Jurany & Hensel.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Français, Cours et leçons particulières par une institutrice française. S'ad. chez Jurany & Hensel.

An einem französischen Fräulein können noch eine oder zwei Damen Theil nehmen. Offerten unter L. 2 an den Tagbl.-Verlag erb.

Französin erth. Unterricht in ihrer Sprache (Literat., Grammat., Conversat.). Offerten unter J. M. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3. Part.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näb. Morisstraße 12, 2. St.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille 17829

Spanisch. Gründl. sp. Unterricht (Grammatik, Conversation u. Literatur) erth. eine staatl. gepr. Lehrerin (6 J. in Madrid). Näb. 1/29-1/211 Uhr Frankenstr. 15, 2.

Musik-Unterricht.

Unterzeichnete, auf dem Conservatorium in Stuttgart als Musiklehrerin ausgebildet, im Besitz der besten Zeugnisse, ertheilt gründlichen Unterricht in Piano, Zither und Gesang. Auf Wunsch wird die Conversation während der Stunde in englischer Sprache geführt. 6452

E. Mohle, Nerostraße 18, 2.

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgeschr. ertheilt eine Pianistin, die seit mehr. Jahren mit Erfolg unterrichtet. Vorzügliche Referenzen. Preis à Section 1.50 Mk. Off. sub L. A. 5 an den Tagbl.-Verlag. 17639

Eine tüchtige Pianistin wünscht noch einige Stunden zu belegen. Näb. bei Herrn Wagner, Musikalienhandlung, Langgasse 9.

Piano and singing Lessons at very moderate terms. Apply at the office of this paper. 17947

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger) bringe in empfehlende Erinnerung. 18132

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Lühr, 9. Nerostraße 9, 1. Et.

Eine junge Dame ertheilt Anfängern Clavier-Unterricht nach gediegener Methode. Preis à Stb. 1 Mk. Offerten unter H. E. 66 an den Tagbl.-Verlag. 17922

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Weiß- und Buntsticken, Bügeln etc.) wird gründlich ertheilt.

Marie Rayss, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Wellstrasse 14, 1.

Unterricht

im Anfertigen von Papierblumen

ertheilt

Ed. Seel, Bw., Friedrichstraße 21, gegenüber dem Casino. 18563

Bügel-Kursus.

Gründlicher Unterricht im Feinbügeln. Fr. Krombach, Wellstrasse 28. 17210

Tanz-Unterricht.

Beginn meines ersten Kursus Montag, den 12. Oct., im Römer-Saal. Gefällige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung Wörthstraße 3 entgegen.

Hochachtungsvoll P. C. Schmidt.

Turn-Unterricht

in Familien wünscht eine erfahrene, staatl. geprüfte Turnlehrerin zu theilen. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 17763

Anmeldungen zu dem am 19. October beginnenden

Tanz-Kursus

nehme ich in meiner Anstalt Schützenhofstrasse 3 entgegen.

Fritz Heidecker.

19070

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftshäusern. Fernsprech-Anschluß 119. 14001

Hch. Heubel,

Leberberg 2, „Villa Senbel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäftshäusern und Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.**Ein gut gebautes Haus**

in Wiesbaden, im großem Hofraum, wo noch gebaut werden kann, mit einem rentablen Spezerei- u. Fleischerbiergeschäft, das keine Konkurrenz hat, ist Verhältnisse wegen preiswürdig mit 5-6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter A. M. 29 an den Tagbl.-Verlag einreichen.

Rentables Geschäftshaus

in der Nähe des Theaters, mit Thermalquelle, für jeden Geschäftsbetrieb, auch als Badhaus oder Hotel garni geeignet, Abtheilung halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer werden berücksichtigt. Offerten werden unter A. Z. 90 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17670

Landhaus

Lanzstraße (Nerothal) 3 und 5, Nähe der Dampfbahn-Station und des Waldes, zu verkaufen. Auskunft im Baubüro Lammstraße 36. Haus mit 3 Zäunen, mehreren Geschäftsräumen von 100 Qu.-Mtr., der Nähe des Theaters, für Buchdrucker sehr geeignet, zu verkaufen oder zu verpachten. Näb. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße

Zu verkaufen Haus mit flottergehender Wirtschaft durch 18773
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen prachtv. Villa mit großem Park durch 18774
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen Haus mit Thorfahrt, Hinterhaus und Garten, nahe dem 18775
Hochbrunnen, durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen kleinere Villen für 12-, 13-, 18—28,000 Mk. u. b. 18776
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen das Obst, Aepfel und Birnen, von einem Grundstück 18777
am Grubweg durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Haus, Bierstädterstr., mit allem Comfort, für 75,000 Mk., 18778
durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen rent. Haus, Adelsheidstraße, durch 18779
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen rent. Cshaus mit Restaurant und Laden durch 18780
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villa am Rhein, herrl. Aussicht auf das Siebengebirge, 18781
für 24,000 Mk. J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Haus mit Casino, Wirtschaft, bei Frankfurt, Krankheit 18782
halber. J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Haus mit rent. Geschäft, mit Dampftrieb, Alters halber 18783
durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villen im Nerothal, Langstraße, Elisabethen- 18784
straße, Parkstraße u. c. J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Haus mit Restaurant, Langsaal u. c. bei Wiesbaden durch 18785
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villen in u. bei Sonnenberg, mit Gärten, Weinberg u. 18786
durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen rentable Häuser, Dranienstraße, Adolphsallee und Vieb- 18787
richerstraße durch J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Gärtnerei mit Haus und allem Zubehör. 18788
J. Chr. Glücklich.

Zu vermieten Schützenhofstraße Wohnung mit Garten, 6 18789
bis 9 Zimmer, durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Zu vermieten zwei große Säle inmitten der Stadt durch 18790
J. Chr. Glücklich.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. 18822
Näh. Rheinstraße 95.

Haus in guter Lage, mit Thorfahrt, flottem Speisereisgeschäft, großer 18823
Berkstätte und Lagerräumen, rentiert Geschäft und Wohnung frei.
Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Ein sehr rentables Landhaus in schönster Lage zu verkaufen. 18942
(Erforderlich 15—20,000 Mk.) Offerten unter S. B. 22 an
den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Stallungen und Berkstätte für 42,000 Mk. mit 4000 Mk. An- 18943
zahlung zu verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Hochherrschastliche Villa, Sonnenbergerstraße, wegen Wegzug preiswerth 18944
zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Haus, Stiftstraße, mit Garten und Hinterh. ohne Unterhändler zu annehm- 18945
baren Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus in guter Lage, welches 140,000 Mk. rentiert, für 100,000 18946
Mk. zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Villa Frankfurterstraße 36 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 18947
Baubureau Friedrichstraße 27.

Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 18948
Karlstraße 14, 1.

Villen zum Alleinbewohnen in feinen Lagen zu verkaufen. 18949
P. Fassbinder, Neugasse 22.

Villa Bierstädterstraße 18a und 18b zu verkaufen oder zu ver- 18950
mieten. Näh. Saalgasse 5, Part. und Dohheimerstr. 17, Part. 16311

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder 18951
getheilt zu vermieten.

Die neu und elegant umgebauten Villa Kapellenstraße 79 mit 18952
ihrer schönen gefundenen Lage, zwei prachtvolle Wohnungen,
Gartenhaus und schönem Garten, mit Ausgange auf's Dambach-
thal, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. 385

Der Beauftragte: Jos. Ewald, Taunusstraße 10.

Landhaus

in gesunder schöner Lage, neu,
mit allem Comfort erbaut,
7 Zimmer, Bad, Fremden-
zimmer u. c., zum Preise
von 50 Tausende unter günstigen
Zahlungsbedingungen zu ver-
kaufen event. zu vermieten. 18189

Offerten unter D. A. 25
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen ein neu gebautes, gut rentables Kurhaus in
der Nähe des Stahlbrunnens und des Kurhauses. Näheres
in Langen-Schwalbach bei J. Pfeifer, Weidenhof.
Ein in Mitte der Stadt beleg. Bauplatz, gute Geschäftsl., ist mit ger.
Anzahl zu verkaufen. Näh. d. M. Linz, Mauerstraße 12, 2. 18908

Villen-Bauplatz.

Von einem Garten mit hohen Bäumen, in bester Lage des Villenviertels,
sind 30—40 Ruten zu verkaufen; Schloß zweier Straßen. Auskunft
wird erteilt Baubureau Friedrichstraße 27. 18908
Giseler mit ca. 50 Ruten Terrain preiswürdig mit geringer
Anzahlung zu verkaufen.

August Koch.

Immob.- u. Hypoth.-Geschäft, St. Burgstraße 5, 1.
Sprechzeit: 3—5 Uhr. 18481

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht.

In der weiteren Umgebung Wiesbadens suche ich zu landwirth-
schaftlichem und gärtnerischem Betriebe ca. 30—50 Morgen
gutes Acker- und Wiesenland anzukaufen, kleines Haus
erwünscht, doch nicht nothwendig. Gest. umgehende Offerten an
die Immobilien-Agentur von 18994
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

8000 Mk. auf 2. Hypothek zum 1. Jan. 1892 auszul. Näh.
Kranzplatz 4. 19083

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital von 10—14,000 Mk. an zweite Stelle (nach der Landes-
bank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15633
55—70,000 Mk. werden auf ein solid gebautes und in guter Lage ge-
legenes Haus (Brandtstr. ca. 92,000 Mk.) zu 4% von einem pünktl.
Zinsz. zu leihen ges. Off. u. N. O. 12 an den Tagbl.-Verl. 18924
Ca. 120,000 Mk., 1. Hypothek, gleich oder später auf ein Etagenhaus
in feiner Lage gesucht. Gest. Offerten unter L. 8 an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 18929

30,000 Mark auf prima Object als 2. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht.
Offerten unter W. L. 72 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15365
Gesucht 37,000 Mk. an erster Stelle zu 4% auf ein rentables Haus in
guter Lage, selbstgerichtliche Lage 76,000 Mk. Vermittler verboten. Gest.
Offerten unter H. L. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18524
50—55,000 Mk. zu 4% gesucht. Salbe Lage. Prima Lage. Offert.
unter O. M. hauptpostlagernd.

24,000 Mk.

erste Hypothek à 4% per 1. April 1892 zu leihen gesucht
(prima Object und prima Zinszahler; bekannter Mann).
Gest. Offerten unter E. M. 24 an den Tagbl.-Verlag.
50,000 Mk. werden gegen doppelte Tage auf ein Haus in sehr guter
Lage zu 4% zu leihen gesucht. Off. unter Chiffre X. A. 90 im
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Suche 15,000 Mk. zu 4 1/2 % 1. Hypoth. auf neue Hofraute im Rheingau.
Lage: 20,000 Brandt. 19,500 Mk., vrtl. Zinsz. N. Tagbl.-Verl. 18796
400 Mk. von einem Beamten auf Abzahlung zu gutem Zins gesucht,
event. Sicherheit. Abz. unter M. G. 27 an den Tagbl.-Verlag.

A. Brettheimer, Wiesbaden,

Geschäfts-Gründung 1870,

Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse,

Mainz,

Liebfrauenplatz 1-6.

empfiehlt für die Herbst- und Winter-Saison 1891/92 sein grossartig assortirtes

Tuch- und Buckskin-Lager

in- und ausländischer Fabrikate

zur Anfertigung beliebiger Kleidungsstücke
nach Maass unter Garantie für elegantes
Passen und gediegene Arbeit

Die Abtheilung der Confection

ist auf das Reichhaltigste ausgestattet und hebt ganz
besonders hervor:

Für Herren:

Sacco-Anzüge, ein- u. zweireihig . . .	Mk. 30-54
Jaquet-Anzüge, einreihig . . .	" 40-60
Salon-Anzüge (Gehröcke), zweireihig . . .	" 45-65
Frack-Anzüge . . .	" 40-65
Herbst-Paletots in den neuest. Farben . . .	" 30-65
Winter-Paletots . . .	" 35-75
Reise-Paletots in engl. gem. Stoffen . . .	" 24-45
Stanley-Mäntel mit Pelerine . . .	" 36-60
Havelocks, wasserdicht, mit halber und ganzer Pelerine . . .	" 20-48
Hohenzoller-Mäntel . . .	" 10-22
Lodenjoppen in eleg. Farben u. Façons . . .	" 12-30
Hausjoppen in weichen warmen Stoffen . . .	" 12-30
Jagdjoppen, ein- und zweireihig . . .	" 30-48
Interimsjoppen . . .	" 8-20
Einzelne Mosen in den neuest. Dessins . . .	" 8-20



Grösste Auswahl in Schlafrocken von den
billigsten bis zu den elegantesten Genre, Sport-
joppen, Fantasie-Westen, Livrées,
Gamaschen etc.

Für Knaben und Jünglinge:

Schul-Anzüge in guten haltbaren Stoffen,
Elegante Anzüge in diversen neuen Farben, Blousen-
und Jacken-Façon,
Herbst- und Winter-Paletots,
Kaisermäntel und Schuwaloffs,
Lodenjoppen,
Einzelne Mosen.

Auswahlsendungen nach hier und auswärts bereitwilligst

Umtausch gestattet.

Reelle u. coulante Bedienung. Streng feste Preise.

Bei Auswahlsendungen für Knaben genügt Angabe des
Alters. 19019

Filzschuhe und -Stiefel

gut und
billig
bei

Gg. Hollingshaus,
11. Ellenbogengasse 11.
19151

Kaffeepreis-Ermäßigung.

Der Marktstand, sowie große directe Abschlüsse ermöglichen mir, die Preise bedeutend zu reduciren.

Gebraunte Kaffees Mit. 1.30, 1.40, 1.50 bis Mit. 2.—

Rohe Kaffees Mit. 1.10, 1.20, 1.30 bis Mit. 1.70.

19229

Wittwe Hassan,
Hofflieferant, Langgasse 37.

Überall

zu

haben!



Anerkannt

beste

Fabrikate!

(H. 73939) 359

Teltower Rübchen,

Ital. Maronen.
Vorzügliches Sauerkraut.
Aechte Frankfurter Bratwürste,
Feinste Süssrahm-Tafelbutter,
Potsd. Weizenschrotbrod (Grahambrod),
Westphäl. Pumpernickel,
Gothaer Cervelatwürste,
Feine Tafel-Dessertkäse,
Fleisch-Extrakte, Fleisch-Pepton

empfehlen

19173

F. Strasburger,

Kirchgasse 12. Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Gepflückte Birnen

zu verkaufen Hellmunde-
straße 52.

Frisches Eiweiß

per Liter 40 Pf. zu verkaufen
Näh. im Tagbl.-Verlag. 19139

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine deutsche Bonne tagsüber zu zwei kleinen amerikanischen Mädchen gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Gartenstraße 10.

Eine gewandte Jungfer, die gut schneiden und frisieren kann, kann sich mit Zeugnissen melden im „Englischen Hof“, Zimmer 39, zwischen 10—11.

Eine Jungfer oder ein feineres Hausmädchen, welches in allen Handarbeiten recht erfahren, für in's Ausland gesucht. Meldungen sof. d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Verkäuferinnen

jeder Branche sucht

Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau Mainz.

Adresse: P. Leidinger, Rheinstraße 78.

Eine Verkäuferin mit guten Zeugnissen für meine Conditorei gesucht. Gottlieb, Schillerplatz. 19261

Ein Lehrmädchen und eine Verkäuferin

finden in einem Kurz-, Bassementrie- und Modewaaren-Geschäft sofort Stelle. Offerten unter W. 2400 an den Tagbl.-Verlag. 19225

Eine angehende Verkäuferin (engl. Sprachkenntnisse erwünscht) per 15. October gesucht. Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thätigkeit. Offert. unter V. W. 23 an den Tagbl.-Verl. erb. 19191

Für ein hiesiges Weißwaaren-Geschäft wird ein Lehrmädchen mit Anfangs-Gehalt gesucht. Offerten unter E. F. 18 an den Tagbl.-Verl. 18836
Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 19085
Für das Atelier suchen wir auf sofort ein 19022

Lehrmädchen.

Victor'sche Kunstanstalt, Emserstraße 34.

Ein Mädchen kann das Kleiderm. unentg. erl. Bleichstr. 23, 1. St. 18928
Ein Lehrmädchen für sofort gesucht 19046

Damen-Confection Friedrichstraße 37.

Ein junges anständiges Mädchen wird in die Lehre gesucht von 19010
Geschw. Schmitt, Kirchgasse 1. 19224

Lehrmädchen gesucht.

W. Weber, Modegeschäft, Taunusstraße 2.

Anständige Mädchen aus guter Familie können das Kleidermachen und Aufschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen Moritzstr. 9, P. 16114

Ein anst. Mädchen kann Kleidermachen grbl. erl. Kirchgasse 2.
Junge Mädchen f. unentgeltlich d. Kleidermachen erlernen Albrechtstr. 40.
Junge Mädchen können Weißzeugnähen und Damensticken gründlich 18670

erlernen Webergasse 22, 3.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundestraße 39, 1. St.

Eine Wäschfrau gesucht Webergasse 50, 1. rechts.
Tüchtiges Wäschmädchen gesucht Bleichstraße 12.

Ein Wäschmädchen wird gesucht bei W. Schiebeler, Wellriethal.

Ein tüchtiges Wäschmädchen gesucht Adlerstraße 21.
Eine Wäschfrau gesucht Schwalbacherstraße 37, Part.

Tüchtige Wäschfrau gesucht Kl. Schwalbacherstraße 14, Part.
Wäsch- und Bugfrau auf mehrere Tage gesucht Kirchgasse 2b, 2. 19272

Monatsmädchen gesucht Weißstraße 10, 2. Tr.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Zahnstraße 24.

Monatsmädchen oder Frau gesucht. Zu melden nach 10 Uhr Kerostraße 11, 2.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Karlstraße 26.
Monatsfrau gesucht Bleichstraße 2, 3. St. 1.

Eine Monatsfrau gesucht Neugasse 1, 2. St.
Ein Monatsmädchen gesucht, welches zu Hause essen u. schlafen kann, für den ganzen Tag. Näh. Rheinstr. 31, Seitenb. Part. bei Link.

Eine Monatsfrau gesucht für die Zeit von 12 $\frac{1}{2}$ bis 2 Uhr Nachmittags Sedanstraße 3, 2. St. 1. 19161

Monatsmädchen für den ganzen Tag über gesucht Karlstraße 15, 2.
Eine unabhängige Monatsfrau wird gesucht Kirchgasse 13, 2. 19251

Ein anständiges Monatsmädchen gesucht. Näh. Philippsbergstr. 15, 3. St.
Eine Monatsfrau gesucht von 7—8 $\frac{1}{2}$ und von 1—2 Uhr Friedrichstraße 33, Horn.

Kinderlose Leute suchen eine Stundenfrau von 8 bis 10 Uhr Morgens. Vertramstraße 11, 1. St. r.

Ein geb. verständig. Mädchen zur Beaufsichtigung der Schularbeiten größerer Kinder des Nachm. von 2—7 Uhr gesucht Stiftstraße 24, Gartenh. 1.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht. Näh. Stiftstraße 21, 5th. Part.

Ein zweites jüngeres Mädchen wird für den halben Tag gesucht Albrechtstraße 31, 2.

Einfaches geistes evang. Mädchen tagsüber für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Gustav-Adolfstraße 6, Part. rechts.

Ein junges Mädchen tagsüber zu Kindern ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19265

Gesucht tagsüber eine Frau oder geistes Mädchen, welches nur Morgens etwas Hausarbeit zu besorgen hat. Eventuell frei Wohnung. Taunusstraße 41, 1.

Gesucht eine tüchtige Wäschfrau Albrechtstraße 14.

Ein junges Mädchen

kann in einem hiesigen Hotel das Kochen unentgeltlich erlernen. Wo? ist zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19253

Haushälterin

unter 35 Jahren zu einem älteren Herrn gesucht. Näheres Taunusstraße 38, 2. St., No. 1.

Gesucht eine gebildete jüngere Haushälterin, welche einem kleinen feinen Haushalt vorstehen kann, drei Herrschaftsköchinnen, vier fein bürgerliche Köchinnen, ein feineres Zimmermädchen, mehrere Alleinmädchen für Küche und Haus, ein besseres Mädchen zu einer Dame, eine französische Bonne, eine Köchin für ein Badhaus und Küchenmädchen (20 Mk.). **Bureau Germania**, Häfnergasse 5.

Eine feine bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit übernehmen muß, wird für Anfang Oktober gesucht. Näh. Paulinenstraße 3. 18890

Eine tüchtige Köchin nach Bayern gesucht Häfnergasse 19, 1 St.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit übernehmen muß, wird für Anfang November gesucht, ebenso ein gewandtes tüchtiges Hausmädchen. Gute Zeugnisse Bedingung. Näh. Paulinenstraße 3. 19248

Victoria-Bureau (Frau Fröbel), Nerostr. 5, sucht Herrschaftsköchinnen, fein bürgerliche Köchinnen, bessere Zimmermädchen, Fräulein zur Stütze, Erziehinnen.

Gesucht mehrere fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, welche kochen können, und ein besseres Hausmädchen, welches serviren kann, durch

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht fein bürgerliche Köchin in kleine Familie bei gutem Gehalt, und ein Zimmermädchen. **Bureau Germania**, Häfnergasse 5.

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gef. Wilmshofstr. 22. 18296

Ein solides Mädchen, welches jede Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht und gut hüthen kann, wird per 9. Oct. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 1, von 9-12 Uhr Vormittags. 18895

Ein gefestigtes gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum 15. Oct. gesucht Humboldtstraße 6, im 1. St. 18838

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Röderstraße 23, im Laden. 18855

Ein Mädchen auf gleich gesucht Wilhelmstraße 42, im Laden. 18848

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sofort gesucht **Karlshof Hof, Friedrichstraße 44.**

Mädchen gesucht Häfnergasse 2, 1.

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen, welche gut bürgerl. kochen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen und solche für Mädchen allein durch Frau Schug, obere Webergasse 46, 6th.

Ein gut empf. Mädchen für Hausarbeit gef. Gartenstraße 11.

Ein älteres tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. November Bierladerstraße 25 gesucht. 19040

Gesucht für gleich ein anständiges Mädchen, das in jeder Hausarbeit bewandert ist, Elisabethenstraße 31, 1 St.

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und sticken kann, gesucht Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. Etage.

Ein zuverlässiges Kindermädchen, das als solches gebient, wird gegen guten Lohn gesucht Frankfurterstraße 19. 19072

Ein neues fleiß. Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 10, Baderei. 19128

Ein braves Mädchen gesucht Al. Burgstraße 10, Conditorerei. 18957

Für kleinen Haushalt ein Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht, bei gutem Lohn sofort gesucht Göttestraße 1, 2.

Ein im Nähen, Bügeln und Serviren erfahrenes Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 15. October gesucht Adelshofstraße 60 a, Bel.-St., Vormittags von 8-11 Uhr.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Karlstraße 21, Part. 19197

Gesucht ein erfahrenes zuverlässiges Mädchen zu einem K. Kinde für den 15. October Kapellenstraße 26 a, 2.

Ein gut empfohl. Hausmädchen sofort gesucht Victoriastraße 27, 2.

Gesucht zum 15. d. M. zu Kindern ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, bei guter Behandlung, Albrechtstraße 27, 2. St.

Ein eheliches fleißiges Mädchen wird auf sofort gesucht Hartingstraße 4, bei Dr. Rob. v. Malapert. 19208

Ein junges sauberes ordentliches Mädchen wird für einen kleinen Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 47, 1. St. links.

Ein junges Mädchen gesucht kleine Burgstraße 2, 3. St.

Braves einfaches Mädchen zu einzelner Dame gesucht Meßgergasse 14, 1.

Gesucht zu einer Dame mit zwei gr. Kindern ein bess. Alleinmädchen, w. selbstst. kocht, zum 15. Oct. eine verk. Herrschaftsköchin, drei fein bürgerl. Köchinnen, ein tücht. Hausmädchen in's Rheingau, ein gef. Kindermädchen n. auswärtig, ein erstes Hausmädchen, zwei Küchenmädchen **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. von 9-12 Uhr Zahnstraße 3, 2 St. r.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Langgasse 7.

Ein junges Mädchen gesucht Taunusstraße 55, Part.

Ein alleinstehendes älteres Frauenzimmer, welches nicht große Ansprüche macht, findet eine leichte Stelle zur Führung des Haushalts bei einem alleinstehenden älteren unbemittelten Handwerksmann. Näh. Hochstraße 4, 1.

Ein einfaches Mädchen, in Haus- und Handarbeit tüchtig, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Louisenstraße 37. 19176

Ein Mädchen von 15-16 Jahren, zu jeder Arbeit willig, findet sofort Stelle Louisenstraße 37. 19177

Für einen kleinen feinen Haushalt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, mit der Wäsche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß. **Wilmshofstraße 2a, 2.**

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 19236

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten mit guten Zeugnissen für sofort. Näh. Rheinstraße 71, 1.

Ein braves Mädchen für kleineren Haushalt gesucht bei Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hinterh.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen zu einem 1½-jährigen Kinde gesucht

Adelshofstraße 12, 1 St.

Gesucht zwei sol. Mädchen für Haushalt v. zwei Pers. Schachtstr. 5, 1. St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergergasse 9, 3.

Ein gewandtes fremdl. Büfettmädchen, mehrere tüchtige gebogene Kellnerinnen, ein Herrschaftshausmädchen, Restaurationsköchinnen, Hotelzimmermädchen, tüchtige brave Mädchen als Mädchen allein, Küchen- und Spülmädchen gef. d. **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, zu einer Dame und ein Hotelzimmermädchen. Meßgergasse 13, 1 St.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande gesucht Grabenstraße 6.

Gesucht ein braves fleißiges Mädchen zum Alleinbedienen **Wilmshofstraße 30 a.**

Braves ehrl. williges Mädchen gef. Kirchgasse 9, **Friederich** (Laden).

Braves Mädchen gesucht Friedrichstraße 48, 2 rechts.

Zwei Mädchen, welche im Waschen und Bügeln bewandert sind, gesucht **Weppe's Bureau, Webergasse 35.**

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 51, 2 r.

Ein einfaches properes junges Mädchen für Kinder gesucht Museumstraße 3. **Aug. Saher.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ritter's Placirungs-Bureau (Inhaber: W. Lüb)

besteht sich von heute an 18952

15. Webergasse 15,

vis-à-vis Herrn Hofconditor Röder.

und empfiehlt und placirt Herrschafts- und Hotel-Person aller Branchen.

Für eine hochgebildete alleinstehende Dame, sehr musikalisch, wird Aufnahme zur Stütze und Gesellschaft bei einer Dame oder einem älteren Ehepaar, den vornehmen Ständen angehörend, gewünscht. (Keine Honorar-Ansprüche.) Näh. Tagbl.-Verlag. 19131

Ein gebildetes junges Mädchen, das auch die Krankenpflege kennt, sucht Stelle als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Näh. im Paulinenstift.

Ein gebildete junge Dame sucht Stellung als Erzieherin zu größeren Kindern. Näh. im Paulinenstift.

Ein Fräulein aus achtbarer Familie, welches längere Jahre in feinen Geschäften als Verkäuferin thätig war und prima Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst Stelle. Off. erb. sub No. 24 O. P. an den Tagbl.-Verlag.

Ein Ladenmädchen sucht Stelle. Näh. Mauergergasse 9, 3.

Modest.

Verkäuferin aus guter Familie, welche das Buchfach erlernt, sucht Stelle aufogleich. Offerten unter M. S. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandte Verkäuferin für Conditorerei, Bäckerei, Spezerei- oder Delicatessengeschäft empfiehlt z. 15. Oct. **Stern's Bür.**, Nerostr. 10.

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Moritzstraße 24, 3 St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, sucht Arbeit in einem Geschäft. Näh. Grabenstraße 24, 1 St.

Eine Frau, welche schon stift und Kleider ausbessert, sucht Besch. im Hause. Neugasse 12, 3 St.

Ein Mädchen, welches im Gardinen-, Feinstopfen und Ausbessern der Wäsche sehr bewandert ist, sucht Beschäftigung. Adlerstraße 39, 2 St.

Eine tüchtige Schachtenschepperin sucht dauernde Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine perfecte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Schwalbach, Wollphstraße 25.

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 54, Part.

Eine perfecte Büglerin wünscht Beschäftigung. Näh. Weststr. 3, B. Hof.

Eine r. Frau sucht Wasch- und Büg-Beschäftigung. Gastellstraße 4, Dachl.

Eine unabh. Witwe f. Wasch- u. Büg-Besch. Näh. Neugasse 20, i. Laden.

Wasch- und Büg-Beschäftigung gesucht Frankenstraße 2, 2 St.

Eine tüchtige Frau sucht Wasch- und Büg-Beschäftigung. Näh. Al. Schwalbacherstraße 16, bei Frau Usbeck.

Ein junges braves Mädchen sucht Monatsstelle oder für den ganzen Tag. Näh. Steingasse 10, Vorderhaus 1 St. l.

Eine j. reiml. Frau f. Monatsstelle. Schachtstraße 11, 1 St. l.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Helenestraße 3, Hinterhaus Dachlogis.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Grabenstraße 24, Hof 1 St.

Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle für einige Stunden. Adlerstraße 63, Vorderhaus 3 Tr. l.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 7, D.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Röderstraße 4, Seitenb. 2 St.

Eine reinit. junge Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 17, 3 St. r.
 Ein reinit. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 11, Part.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 20, Dachl.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Karlstraße 13, Hth. 3 St.
 Eine tüchtige unabh. Frau sucht Aushülfs- o. Monatsstelle. Lehrstr. 1. 1.
 Eine reinitliche Frau sucht für den Abend einen Laden zu reinigen u. dgl.
 Näh. Walramstraße 8, Dachlogis.
 Anst. unabh. Frau, perf. i. d. f. Küche, Backen, Tranchiren, f. Aushülfsst.
 od. Kochmonatsstelle; übert. etwas Hausarbeit. Schwalbacherstr. 9, 3.
 Junge Frau sucht f. Nachm. Beschäft. Näh. Ellenbogengasse 7, Hth. 3 St.
 Eine anständ. unabh. Person sucht Stelle zur Pflege einer kranken Dame,
 oder Stelle in besserem Hause. Wellstr. 22, 3 St.

Eine gebild. Wittwe, kinderlos, Anfang 30 er, welche in der gut bürgerl. Küche, sowie in allen Haus- u. Handarbeiten tüchtig, wünscht Stellung als Haushälterin oder auch Gesellschaftlerin zu alt. Ehepaar, einem Herrn oder Dame, event. ginge dieselbe auch mit auf Reisen. Offerten unter **O. 1856** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Als Wirthschafterin oder Köchin

in einem feinen Hause empfiehlt sich eine in feinsten Häusern gewesene Frau mit besten Zeugnissen. Offerten an Frau **Lina Bertuch, Königsstein im Taunus.**

Ein tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 14, 1 St.
 Eine ältere Köchin sucht Stelle in einem Badhaus oder Pensionat. Zu erfragen Friedrichstraße 28, 1.
 Das Rheinische Placirungs-Bureau von **C. Grünberg**, Goldgasse 21, Laden, empfiehlt Herrschaftsköchin, fein b. Köchinnen, Haushälterinnen, Jungfern, Bonnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Alleinmädchen. Stelle sucht eine fein bürgerl. Köchin mit vorzüglichen Zeugnissen, mehr. Haushälterinnen, Hausmädchen, Repäsentantinnen, Gesellschaftlerin.

Victoria-Bureau (Frau **Fröbel**), Nerostraße 5.
 Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. R. Karlstraße 11, Dachlogis.
Ein kräftiges reinitliches junges Mädchen sucht auf sofort Stelle zu besserer Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19094

Ein ordentliches Mädchen sucht für gleich Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Grabenstraße 9, Frontspitze.

Ein junges Mädchen, welches schon hier gedient hat, sucht Stelle für jede Hausarbeit. Näh. Steingasse 26, Hinterhaus Part. r.

Ein besseres Hausmädchen, im Serviren, Bügeln u. c. bewandert, sucht Stelle. Näh. Langgasse 15 a, Cigarrenladen. 19166

Ein bessi. Hausmädchen, perfect im Serviren und Plätten, welches das Nähen und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 15. October Stelle. Gest. Offerten unter **G. H. 5** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sowie im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 13, Hth. 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Römerberg 36, Stb. 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle; am liebsten in einer Küche. Röderstraße 18, Hth. 1.

Ein Mädchen, welches lange Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht Stelle zum 15. October bei einer Dame oder H. Familie. Dasselbe steht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Näh. Dranienstraße 31, Hth. 2 St.

Ein besseres Mädchen, im Kleidermachen, sowie im Weißzeugnähen bewandert, sucht Stelle bei ruhiger Familie. Grabenstraße 24, 1 St.

Ein feineres Mädchen, welches schneiden und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder als Weißzeugbesitzerin in einem Hotel. Näh. Hellmündstraße 64, Seitenb. 2 Tr.

Ein junges braves Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu Kindern in gutem Hause. Römerberg 10, B. 3 Tr.

Perf. Köchin sucht St. als Alleinmädchen in H. Haush. Metzgergasse 14, 1.

Ein anst. Mädchen vom Lande sucht Stelle zu Kindern oder sonst. Karlstraße 34, Vorderhaus Dachlogis.

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten allein. Schwalbacherstraße 25, Hth. 2. St.

Eine junge anst. Wittve sucht Stelle auf gleich oder 15. Oct. zu einem älteren Herrn oder einer Dame, auch geht dieselbe als allein in H. Familie. Näh. Feldstraße 18, Part.

Eine alleinlebende Wittve sucht Stelle in einem H. Haushalt; dieselbe steht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. H. Schachtstr. 5, 1.

Ein anst. Mädchen, welches gründlich kochen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein, sowie ein Mädchen, welches Nähen, etwas Bügeln und gründlich Hausarbeit versteht, Stelle als Hausmädchen. Näh. Emserstr. 6, Gartenb.

Ein Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen im „Vauilmentstr.“

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Mühlgasse 4, 2 St. h.

Ein anständiges Mädchen, welches schon Weißzeug nähen und das Bügeln kann, wünscht Stelle in einer besseren Familie. Näh. Schachtstraße 9 a, 2. Etage bei Kaiser.

Mehrere gediegene Alleinmädchen, welche kochen können, ein besseres Hausmädchen mit 3-jähr. Zeugn. und eine zuverl. Kinderfrau mit 5-jähr. Zeugn. empfiehlt

Central-Bureau (Frau **Warlies**), Goldgasse 5.

Ein nettes Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau **Büglers**, Friedrichstraße 56.

Gute Köchinnen, g. Zeugn. u. Empf. u. Hotelzimmermädchen empfiehlt Bureau Germania, Gafnergasse 5.

Ein besseres Zimmermädchen gelesenen Alters, mit guten Zeugnissen, sucht sogleich Stellung; auch würde dasselbe zu einer leidenden Dame gehen. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein braves Mädchen, welches perfect bügeln kann, auch jede Hausarbeit versteht, sucht zum 15. October c. Stelle.

Näh. Sedanstraße 6, 2 links.

Ein tüchtiges solides Mädchen sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 3, Hth. bei Frau **Schmidt**.

Ein sehr nettes gut empfohl. besseres Mädchen, perfect in der Küche und im Haushalt, sucht Stellung zur Stütze.

Central-Bureau (Frau **Warlies**), Goldgasse 5.

Jungfer oder fein. Hausmädchen

(Oesterreicherin) mit guten Zeugn. wünscht Stellung bei f. Herrsch. zum 1. Nov. oder früher. Off. unter **A. R. 800** an den Tagbl.-Verlag.

Ein im Nähen, Bügeln und Serviren erfahrenes Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht per 15. October oder 1. November Stellung. Näh. Adelsbühlstraße 52, 1.

Zwei junge israelitische Mädchen (noch nie in Stelle), ein anständ. Kindermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Gefekte fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort feste oder Aushülfsstelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein gut empfohlenes besseres Hausmädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Serviren sehr bewandert ist, sucht Stellung. Off. unter **M. R. 88** postlagernd.

Deutscher Arbeitsmarkt, Gafnergasse 19, empfiehlt ein feines Hausmädchen, das nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, einfache Hausmädchen, ein Mädchen für Pension und zwei junge einfache Mädchen.

Sehr nettes Hausmädchen, in Hand- und Hausarbeit durchaus erfahren, empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein br. Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, sucht in ruhigem Hause Stelle. Näh. Römerberg 6 bei **Lohn**.

Ein anst. Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht Stelle. Saalgasse 30, Part., Hof links.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst Stelle. Näh. Wellstr. 27, Part.

Dörner's Placirungs-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal jeder Branche.

Herrschafthpersonal empfiehlt Bür. Germania, Gafnergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein älterer Schreiber

geeigneten Falles als Bureau-Vorsteher bei einem Rechtsanwalt gesucht. Selbstgeschriebener Beschäftigungs-Nachweis und Angabe von Gehaltsansprüchen unter **C. H. 90** an den Tagbl.-Verlag. 18612

Rechtsanwalts-Gehülfe gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 19130

Junger Mann, erfahren im Rechnen, Ausmessen und Aufschreiben von Rechnungen, gesucht. Offerten unter **L. R. 101** an den Tagbl.-Verlag. 18996

Ein tüchtiger Bauschreiber (Bauarbeiter), sowie ein Glasergehülfe, selbstständiger Arbeiter, und ein Tagelöhner gesucht Karlstraße 80. 19122

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Friedrichstraße 19. 14406

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 19088

Ein Glasergehülfe gesucht Albrechtstraße 10, Laden. 19242

Tüchtiger Glasergehülfe gesucht Schillerplatz 1. 19242

Ladiergehülfe oder Antreiber gesucht Ellenbogengasse 7. 19188

Ladiergehülfe gesucht bei **W. Unbescheiden**, Wellstr. 42, R. 19216

Ein tüchtiger Geizer wird gesucht. Adolf Honsack, Dohlsheimerstraße 48 b.

Arbeiter für Nachtschicht

Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Ein jg. tücht. Küchenchef, gew. Restaurationskellner, tücht. ordentl. Hausburche sofort gesucht durch **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Tüchtiger Saalkellner

ge sucht für ein Hotel ersten Ranges in Wiesbaden. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19193

Ein t. Schuhmacher-Gefelle ges. Sonnenberg, Thalstraße 6, Ph. D. Dörr. 19195

Wochenendknecht gesucht Röderstraße 31. 19236

Ein tüchtiger Schneidiergehülfe sofort gesucht Mühlgasse 7, 2 St. 19231

Ein guter Schneider für die Werkstatt dauernd gesucht. Moog, Goldgasse 15. 19256

Lehrling

gesucht von der Buchhandlung von **Feller & Gecks**, 15886

Lehrling mit guter Schulbildung sucht **Hexamer**, Graben. 15892

Küfer-Lehrling gesucht Hellmündstraße 19. 18175

Eine braver Junge in die Lehre gesucht. **W. Machenheimer**, Tapezirer, Nerostraße 21. 18814

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei **Wilh. Frohn**, Schuhmacher, Bärenstraße 1. 19257

Schneider-Lehrjunge gesucht Römerberg 1, 1. **Peter Schäfer**.

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Adolphstraße 8.
 Ein ausgebildeter **Soldat** mit guter Handschrift wird als **Arbeitskraft** für ein kleines Geschäft gesucht. Offerten unter **S. Z. 270** befördert der Tagbl.-Verlag.
 Ein ordentlicher junger Mann gegen hohen Lohn als **Milchkutscher** gesucht.

Rechtildshausen bei Erbenheim.

Ein durchaus zuverlässiger gut empfohlener

Diener

sofort gesucht Victoriastraße 7, 1. 19183
 ein **Diener**, ev., am liebsten Offiziersbursche, zum 1. November durch

Feilbach, Commissionär, Schulgasse 17.

Ein braver Junge als **Wesepuher** gesucht **Hotel Victoria.**

Junger kräftiger **Hausbursche** gesucht. 19154

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 19155

Ein junger **Hausbursche** (nur solche mit guten Zeugnissen) gesucht. Zu

erfragen im Tagbl.-Verlag. 19167

Solider und braver **Hausbursche** gesucht Bahnhofstraße 12. 19283

Ein geübter **Reisiger Hausbursche** gesucht. Meldung Mittags 1 Uhr

Friedrichstraße 12. 19263

Ein gut erzogener **Junge** von 15-16 Jahren, der zu Hause schlafen

kann, sofort als

Musläufer

gesucht 19190

Victor'sche Anstalt, Webergasse 3.

Ein **Hausbursche** von 14-16 Jahren sofort gesucht Langgasse 10.

Ein **Bursche** gesucht Dranienstraße 4.

Ein junger Mann, welcher schon in Geflügelhandlungen thätig war, gegen

gute Bezahlung **sofort** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19198

Geht ein **Junge** zum Bestreuen Albrechtstraße 14.

Ein tüchtiger ehelicher **Knecht** wird gesucht. Näh. Friedrichstraße 47.

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Schachtstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, der die einf. und dopp. Buchhaltung, sowie alle

anderen Comptoir-Arbeiten gründl. versteht, sucht Stelle als Comptoirist.

Gefl. Off. unter **G. R. 1900** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein durchaus selbstständiger **Küfer** sucht Stelle als erster oder zweiter

Küfer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19069

Oberkellner.

Ein erfahrener, im Fach bewandelter und bestens empfohlener Mann sucht

für baldigst anderweitige Stellung. Derselbe hat schon größere Geschäfte

selbstständig geführt u. ist sprachkundig. Offerten unter **D. R. 940**

an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger **Restaurations-Kellner** mit langjährigen Zeugnissen sucht

per sofort oder später Stellung; auch nimmt derselbe Dienerschaft an,

eventl. mit auf Reisen. Näh. Restaurant „Bierstädter Felseneller“.

Ein von mehreren Ärzten gut empfohlener **Krankendiener**, auch lange

Jahre bei Geisteskranken thätig gewesen, sucht Stellung bei einem Herrn.

Off. unter **J. C. W.** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **kräftiger Junge** sucht Stelle als **Hausbursche** oder **Ausläufer**.

Schmalbacherstraße 25, 2. St.

Börner's Placirungs-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt fünf **Hausbursch.**

u. zwei **Kutscher** v. ausw., sow. mehr. **Zimmer-, Restaur.- u. Saalkelln.**

Rehr. Diener m. gut. Attest. empf. **B. Germania, Sägerg. 5.**

Culturpflanzen.

Zur Geschichte des Hopfens,

seiner Einführung und Verbreitung in Deutschland, besonders in Schlesien, veröffentlicht Dr. Georg Buschan im „Ausland“ einen interessanten Aufsatz, aus dem wir das Folgende entnehmen. Wie der Weinstock, ist auch der Hopfen zur Zeit der Völkerwanderung in Deutschland bekannt geworden, aber er wurde dort von einer anderen Seite des Reiches eingeführt, von Osten her, und wurde anfangs wenig beachtet, bis sich die Karolinger seines Anbaues annahmen. Ältere Spuren von dieser Culturpflanze haben sich bisher noch nicht auffinden lassen, insbesondere sind im Gegensatz zu anderen Culturpflanzen vom Hopfen keine Reste aus vorgeschichtlicher Zeit erhalten. Indessen weist die vergleichende Sprachforschung darauf hin, wo die Heimath des Hopfens zu suchen ist. Dieselbe lehrt nämlich, daß das slawische Wort „chmel“ zum Ausgangswort für die Hopfenbezeichnungen

in allen europäischen Sprachen geworden ist, wie hmal bei den Finnen, hummal bei den Esten, homlo bei den Griechen, hemeju bei den Rumänen, humbla bei den Spaniern, honblon bei den Franzosen, lupulo bei den Italienern, die den Artikel mit dem Wurzelwort verschmolzen haben. Nach den bisherigen Ermittlungen ist die Annahme berechtigt, daß das südliche Rußland, Sibirien, der Kaukasus und das asiatische Hochgebirge die Heimath der Hopfenpflanze sind. Von da ist sie durch Völker slawischer Abstammung nach Westen verbreitet worden. In einem Friedensvertrag des Zaren Vladimir von Rußland mit den Bulgaren aus dem Jahre 985 n. Chr. findet sich das Versprechen, den Frieden so lange zu halten, bis der Stein oben zu schwimmen und das Hopfenblatt unterzugehen beginnt.

Auch die Bereitung gehopfter Biere ist slawisch-russischen Ursprungs. Der Zeitpunkt der Entwicklung dieser Industrie läßt sich ziemlich genau bestimmen. In den Sprachen der südslawischen Völkerschaften (Serbo-Kroaten, Bulgaren, Slowenen) besitzt nämlich das Wort chmelj nicht die Nebenbedeutung von Trunkenheit, die es bei dem Zweige der Nordslawen (Böhmen, Polen, Wenden u. s. w.) angenommen hat. Dies beweist, daß den Südslawen vor ihrer Trennung vom großen slawischen Hauptstamm die Verwendung des Hopfens als Zusatz zu berauschenden Getränken noch unbekannt gewesen ist. Diese Trennung vollzog sich in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. Mithin ist die Entstehung gehopfter Biere erst später zu denken. Gehopft Bier wurde zum russisch-slawischen Nationalgetränk und muß auch bei den Nordslawen große Verbreitung gefunden haben, wie die große Zahl ihrer Ortsnamen beweist, die sich auf den Hopfenbau beziehen, in Böhmen wie in Rußland.

Wann in Deutschland der Hopfenbau Eingang fand, läßt sich schwer sagen. Die älteste Nachricht bringt ein Schenkungsbrief Pipins des Kleinen an die Abtei St. Denis, in welchem der König dem Stifte „Humlonarias“ verspricht; indessen ist die Deutung dieser Stelle zweifelhaft. An einzelnen Orten scheint zu dieser Zeit mit dem Hopfenbau bereits begonnen worden zu sein; eine weitere Verbreitung gewann die Hopfencultur in Deutschland jedoch erst unter den Nachfolgern Karls des Großen. Bereits acht Jahre nach dem Tode desselben wurden die Mäuler des Klosters Corvey durch die Bestimmung des Abtes Adalhardus von der Hopfenarbeit befreit. In diesem Schriftstück wird auch zum ersten Male das Malz, bracc, erwähnt. Mit den folgenden Jahrzehnten mehrten sich die Angaben über Hopfenzucht auf deutschem Gebiete. Zumeist sind es Klöster, denen ein Antheil an der Hopfenernte zufiel. Im Jahr 1070 findet sich die erste Angabe über den Zusatz des Hopfens zum Bier in den Schriften der Nonnissin Hildegardis von St. Rupertsberg bei Bingen. Infolge der Beimischung dieses bitteren Stoffes wurde der fade, widerlich süße Geschmack des Bieres verdrängt, gleichzeitig aber das selbe auch dauerhafter und zum Transport in fernere Gegenden geeigneter gemacht. Bis dahin muß sich die Brauerkunst wohl anderer ähnlich wirkender Mittel, wie bitterer oder aromatischer Kräuter bedient haben. Sehr frühzeitig wurde Böhmen der Ausgangspunkt für Hopfencultur und Brauerhandwerk in Deutschland, von dort verbreitete sich die Kenntniß vom Hopfenbau zunächst nach Schlesien, woselbst die erste sichere Erwähnung aus dem Jahre 1228 datirt. Namentlich Trebnitz scheint bald ein Mittelpunkt für den Hopfenbau geworden zu sein. Ausführlichere Mittheilungen über die Hopfenernte finden sich von dieser Zeit an zahlreich. Vom Ende des 13. Jahrhunderts an wird die Hopfencultur in den verschiedensten Dörfern und Städten Schlesiens gepflegt. Im Brandenburgischen kommt der Hopfen schon 1241 um Buckow herum unter den Landeserzeugnissen vor. Die Stadt Buckow selbst hat als ihr Wahrzeichen in ihr Kirchen- und Stadtwappen die Hopfenranke aufgenommen. Ein halbes Jahrhundert später taucht der Hopfen in Holstein auf. In Flensburg wurde im Jahre 1284 eine Verordnung des Inhalts erlassen, daß ein Fremder den Hopfen nach dem kleinen Maße, Landshippe genannt, nicht verkaufen dürfe. Ungefähr gleichzeitig geschieht des Hopfenbaues in Pommern Erwähnung in einer Urkunde der Stadt Barnim aus dem Jahre 1293. Es ist jedoch wahrscheinlich, daß mit demselben schon früher begonnen war, denn um die Stadt Bütz herum bestanden bereits ausgedehnte Hopfenpflanzungen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. October.

39. Jahrgang. 1891.

Pferde-Verkauf.

Am 7. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Hofe der Artillerie-Kaserne hier 2 ausrangirte Dienstpferde meistbietend versteigert. 405
2. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 27.

Brenn- und Bauholz,

sowie Fenster, Thüren, Dachziegel, Rindeln u. s. w. versteigere ich heute
Dienstag, den 6. October c., Nachmittags 2 Uhr, am Weis'schen
Hause, Nerostraße 23, gegen baare Zahlung.

Jean Arnold, Auctionator.

Bureau: Schwalbacherstraße 45. 19144

Morgen

Mittwoch, Vormittags 11 Uhr, werden im Hofe

8. Friedrichstraße 8

30 Körbe gepflückte Reinetten, Süß- u. Koch-
Äpfel, sowie einige Körbe Birnen

öffentlich meistbietend versteigert. 447

Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch, den 7. October 1891, Vormittags von 9 Uhr, ab
werden an Ort und Stelle, Zwettchenallee No. 35 zu Mainz öffentlich
gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 Sopha, 1 Tisch, 8 Lehnstühle,
2 Kleiderchränke, 100 eiserne Mittheilungsfenster, 25 Borde, 54 Lorbeerbäume
in Kübeln, 30 Eichenwände in Holztafeln, 45 verschiedene Coniferen in
Kübeln, 50 leere Blumenkübel, 1500 Stück Rosen in Töpfen, 3000 lose
Rosen in Land ausgepflanzt, 40.000 Maiblumen, 18.000 diverse Pflanzen,
1 Haufen Walderde, 1 Haufen Mistbeerde und circa 200 Meter Rohr-
und Strohecken. (No. 22907) 153

Bernhards.

Gerichtsvollzieher zu Mainz.

Zu verkaufen Fortzugs halber drei vollständige Betten, Sophas, Tische,
Schränke, Waschkommoden, Stühle, Stüchenschrank und stüchentlich Nero-
straße 5, 2 Tr. hoch. 19267

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Die Volksbibliothek (Castellstraße 11, Zimmer Nr. 16)
ist **Mittwochs** von 12—1, **Samstags** von 1—3 und **Sonntags**
von 10—1 Uhr für Jedermann unentgeltlich geöffnet. Ge-
eignete Werke unterhaltend-belehrenden Inhaltes werden von dem
Bibliothekar, Herrn **Legner**, wie auch von den Unterzeichneten
mit Dank als Geschenke angenommen. Auf Wunsch werden
derartige Zuwendungen im Hause abgeholt.

Fabrikant **C. W. Poths**, Langgasse 19.

Kaufmann **Chr. Jstel**, Webergasse 16.

Lehrer **Schweighöfer**, Hartingstraße 8.

Lehrer **Feldhausen**, Karlstraße 42. 19153

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube mir meiner verehrlichen Kundschaft, sowie einem
verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem
Heutigen ein

Confections-Geschäft,

Baulbrunnenstraße 8, 1, eröffnet habe u. bitte geehrte Damen, das mir ge-
schenkte Vertrauen weiter bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll

Lina Meim, Damen-Schneiderin.



Frische Seemuscheln,

**Soles, Limandes, Zander, Cablian, Schell-
fische, Sprotten, Bücklinge, Hal und Caviar**
empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Ein Sicherheitsrad,

noch neu, für 140 Mk. zu verkaufen Stiftstraße 22, G. 2 St.

Witwähler der dritten Abtheilung!

In unserer Wählerabtheilung haben die Herren, welche bisher unser ganzes
Gemeindewesen beherrschten, den meisten Anhang. Sie erklären offen, daß
wenigstens unsere Abtheilung ihnen sicher sei, **wen** sie auch darin aufstellen
mögen.

An Diejenigen unter uns, welche nicht zu diesem Anhang gehören, tritt
dadurch doppelt stark die Pflicht heran, unsere Unabhängigkeit zu beweisen. Wir
wollen zeigen, daß nicht nur in den zwei ersten Abtheilungen, sondern auch bei
uns die Tage der **Betterchenswirthschaft** vorüber sind.

Möge daher **Jeder**, der unsere Gesinnungen theilt, zur Wahl kommen und
für die unparteiische Liste stimmen. So sicher sich auch die Betterchen in unserer
Abtheilung fühlen mögen, wir wollen suchen, auch in **dieser** Abtheilung der guten
Sache zum Siege zu verhelfen.

Mehrere Wähler der dritten Abtheilung.

Weinstube zum Johannisberg, Langgasse 3,**L. Behrens.**

Sente Dienstag Abend:

Schenschwanzsuppe,**Has im Topf,**

sowie eine sonst reichhaltige Speisekarte.

Täglich Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mk.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft, die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen die Wirthschaft

Zum Helsenfeller,

Lammstraße 14, übernommen habe. Durch gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung, werde ich bemüht sein, das mich beehrende Publikum stets zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

Peter Emmel.

Walther's Hof, 3. Geisbergstr. 3.Fische,
Gajenbraten,
Dipp-Has,
Sirischragout, Hausmacher Nudeln,
Gähne.Außerdem jeden Tag abwechselnd reichhaltige Speisekarte in 1/2 u. 1/3 Portion.
Mittagstisch von 1 Mk. an.Zwei neu hergerichtete Billards und Segelbahn.
Morgen Mittwoch: Reberrlöge, Sauerkraut.**A. Dienstbach.****Feinste Gothaer Cervelatwurst,****ächte Frankfurter Würstchen,****ächte Kieler Bücklinge**

frisch eingetroffen bei

Heh. Elfert,
Neugasse 24.

Spezialität:

Nürnberg'scher Schenkmansalat,10-Pfd. 20-Pfd. 30-Pfd. 40-Pfd. 50-Pfd. Häßer brutto für netto
M. 2.30 M. 4.50 M. 6.60 M. 8.40 M. 10.50 ab hier p. Nachnahme
berl. M. Stahl, Schenkmansalat-Fabrik, Nürnberg. (H. 81454a) 860

Die so beliebten

Magnum Bonum-Kartoffelntreffen nächste Woche ein und bitte ich gefl. Bestellungen baldigst
machen zu wollen. 19188**Carl Zeiger,**

Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße 48.

Feinste Preisselbeeren,Erdbeer-Gelee, Pflaumenmus, Frucht-Gelee,
sowie verschiedene Gelees, Compots und Marmeladen etc.
empfiehlt die

Seuf-Fabrik Schillerplatz 3, Thorf. Winterh.

Prima blaue Wälder,**Sandkartoffeln**

sind eingetroffen.

H. Hillekamp. Kirchhofsgasse 9.

Saarlemer Blumenzwiebeln.Obazinthen für Töpfe und Gläser, Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen, Scilla, Narzissen, Tulpen etc. empfiehlt zu den billigsten
Preisen in nur achten Sorten und Qualitäten 17579

Samen-Handlung

Heinrich Schindling,

Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Zaferbirnen (Winterh.) per Pfd. 10 Pf. Wegergasse 29. 2

Sonnenbergerstraße 4 sind Bienenbienen zu 20 und 25 Pf., Pfund-
bienen zu 30, 35 und 40 Pf. zu haben.

Korbirnen, Apr. 50 Pf., Apfel, Apr. 40 Pf., Steingasse 23.

Sa. Mirabellen u. Reincanden p. Pfd. 10 Pf. zu verl. Schulb. 15, 1 St. 1

Einige Centner Apfel, Reinetten u. Grafschneider, feinste Sorten
werden abgegeben Bierstädterstraße 21.

Gepflüchte Apfel per Kumpf 40 Pf. zu haben Schachtstraße 17.

Zwiebeln zu verkaufen Walfmühlstraße 22. 19218

Sandkartoffeln 30, Mauskartoffeln 36, Mainzer Sauerkraut 12, Säringe 8, Zwiebeln 3 Pf. Wegergasse 37. 19254

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Schulz, Louisestraße 7.**Dr. med. Damm,**

Specialarzt f. Nervenerkrankheiten,

wohnt jetzt 19158

Frankfurterstraße 42.

Mein Bosamentier-Geschäft

befindet sich von heute an

Wellrichstraße 14.**Adolph Rayss.****Geschäfts-Verlegung.**

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Ladengeschäft von Karlsstraße 88 nach

12. Albrechtstraße 12
verlegt habe. 19214

Achtungsvoll

Frz. Lenz, Ladirer.**Geschäfts-Verlegung.**Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Werkstatt
nebst Lagersmagazin von Hierstraße 16 nach**Hierstraße 35**verlegt habe und bitte, das seitherige Wohlwollen mir auch dahin folgen
zu lassen.Ferner liefere ich alle Arten Holz- und Metallsäge nach
Ausstattung derselben zu den bekannten billigen Preisen. 18222

Achtungsvoll

Heinrich Becker, Schreiner.Von heute an befindet
sich meine Restauration
Hierstraße 4, 1 St.**H. Hirschberger.**

19213

Meine Wohnung befindet sich vom
1. October ab**Neugasse 9, Bel-Etage.****M. Dimbat.**

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von **Nerostraße 25** nach

Steingasse 4, 1 St.,

(nahe dem Hirschgraben) verlegt habe. 19210

Empfehle mich zugleich, in meinem Fache vorkommende Arbeiten bei stets reeller und prompter Bedienung auszuführen.

Hochachtungsvoll

Ed. Gottschall, Herren-Schneider.

Meiner geehrten Nachbarschaft, guten Freunden u. alten Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich meine Wohnung von **Selmundstr. 60** nach

Frankenstraße 6, Part.,

verlegt habe, und bitte herzlich, mir ihr Wohlwollen dahin folgen zu lassen.

Zugleich empfehle ich einem geehrten Publikum ganz besonders zum Anfertigen von allen Arten **Jagd-Schuhwerk** (wasserdicht), und für an kalten Tagen Leiden **Schuhwerk mit dicken Gortböden** (warmer Fuß herzustellen) ganz ergebenst.

Alle Arten Reparaturen werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden im October 1891.

Ph. Heickhaus, Schuhmacher.

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt **Dokheimerstraße 20.** 19051

Damen-Schneiderin K. Wolff wohnt **Weber-**

straße 25, Part., wohne. 19271

Marie Schwarz, Damen-Confection.

Vom 1. October an wohne ich

Schwalbacherstraße 39.

Bisherige Bestellung auf alle Arten selbstverfertigte Korbwaren werden solid und dauerhaft angefertigt, sowie Reparaturen schnell besorgt. 19250

Wilh. Machenheimer, Korbmacher.

Wohne jetzt **Adelheidstraße 42, 5th. Part.**

M. Kramm, Kochfrau.

Ich wohne von jetzt ab

Römerberg 1, I. 19258

Frau Schäfer, pract. Hebamme.

Agenten-Gesuch.

Eine bereits eingeführte alte, große deutsche **Gener-Versicherungs-Gesellschaft** sucht für Wiesbaden einen tüchtigen und thätigen Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen. Auch in den umliegenden Orten werden tüchtige Agenten unter günstigen Bedingungen angestellt.

Gest. Offerten werden unter **B. G. 5** an den Tagbl.-Verlag (H. 66960) 390 erbeten.

Gesellschaften und Vereinen

steht während der Winter-Saison die Benutzung meines kleinen Saales (Neubau) zur Verfügung. 19146

W. Külpp, Goldgasse 7.

Ein **Nacht-Parieretage**, möglichst Vorderstg., gesucht **Rheinstraße 42, 2. Et.**

Abzugeben 2 Plätze **Sperrstg.**, neben-

einander, ein Viertel ab-

geben **Moritzstraße 31, 2.**

Ein Viertel **1. Rangloge** (mittlere Loge) abzugeben **Müllerstraße 9, 1.**

Ende dieser Woche geht ein kleiner **Möbelwagen** leer zurück nach **Holland**. Günstige Gelegenheit, Sachen mit zu geben. Näheres **Frankfurterstraße 10.**

Costüme

jeder Art werden nach neuestem Schnitt schön und geschmackvoll angefertigt.

Sophie Schramm, Adelheidstraße 42, Hinterh. Part.

Boliren und Mattiren.

Möbel werden billig und sauber aufpolirt. Näh. **Abrechtstraße 9, Hof 2 St.**

Ofenputzer Chr. Bachem wohnt **Sch-**

straße 5.

Modes Francaises.

Für die Winter-Saison beehre ich mich meinen geehrten Damen bekannt zu machen, daß ich alle Arbeiten, welche das Modeschick anbelangen, Hüte, Hauben u. s. w., in und außer dem Hause annehme bei mäßigen Preisen. Gute und prompte Bedienung wird zugesichert.

Judith Pernet, Häfnergasse 3, 1.

Costüme von 6 Mt. an, Hauskleider 3 Mt. werden fertigt **Wellrigstraße 33, Vorderhaus, bei Frau Herrchen.**

Costüme von 6 Mt. an, **Hauskleider** von 3 Mt. an werden nach feinem Taillenschnitt schön angefertigt bei **Frau Michel, Selenenstraße 18.**

Eine perfecte **Kleidermacherin** empfiehlt sich den Damen außer dem Hause. **Moritzstraße 6, 2 Tr. bei Paetzold.**

Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen, Kinderkleidern und Aenderungen in und außer dem Hause. **Louisenstraße 3, 3.**

Perfekte **Kleidermacherin** sucht noch Kunden. Näh. **Steingasse 12, Part. r.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird auf's Land angenommen und gut besorgt. Bestellungen und Näheres **Grabenstraße 20, im Laden.**

Wer liefert neue **Mistbecken** im Hundert? Off. mit Preis an **P. G. Rühl, Dokheimerstraße 30a, 1.**

Guter **Gartengrund** kann **Schlischerstraße (Neubau Ost)** unentgeltlich abgeladen werden.

Warnung. Derjenige, welcher mir gestern Morgen zwischen 9/11 u. 11 Uhr meine Zugkette am „Hofenbain“, **Dokheimerstraße**, vom Wagen entwendete, wird aufgefordert, dieselbe bis längstens heute Abend zurückzubringen. Der selbe ist gelehrt und erkannt.

Heinrich Landler, Hochstraße 24.

Ein Fräulein sucht sofort 100 Mt. zu leihen. Off. u. „Verschwiegenheit“ postlagernd niederzulegen.

Ein Herr,

jung — häßlich — und reich, wünscht die Bekanntschaft einer jungen schönen Dame behufs Theilnahme an Vergnügungen, Theater u. s. w. Photographie erbeten. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt. Offerten unter **T. S. 24** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gesunde Frau sucht ein Kind zum Mitspielen. **Veßtrasse 1.** Dieselbe nimmt auch Schenkstelle an.

St. 12.

Brief postlagernd.

Hurrah! Hurrah! Hurrah!
Hoch lebe der schwarze Kragen.

Kaufgesuche

Ein alter gepolsterter Sessel gesucht **Adelheidstraße 45, Hinterhaus.**

Gebr. Dord, gut erhalten, gel. Offerten **Elisabethenstr. 21, B. 19277**

Gebrauchter gut erhaltener **Eisbänke** zu kaufen gesucht. Näh. **Tannusstraße 17, 2.**

Fette Hahnen

zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd unter **M. Hgbg.** Wiesbaden.

Ein gut erzogener Affenpinscher

zu kaufen gesucht. Offert. unter **A. B. 5** an den Tagbl.-Verlag. 19169

Verkäufe

Eine gebrauchte **Kinderbettstelle** zu verkaufen **Selenenstraße 25, 2 L.**

Kinder-Badevonne, Küchenanr. u. Krautfass zu verk. **Weilstr. 13.**

Bauhölzer und Bretter

zu verkaufen

Festhalle, Markt.

Marg. Becker, Putz- u. Modewaaren-Geschäft, Taunusstrasse 40, Part.,

empfehl
durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu den
billigsten Preisen:

Garnirte und ungarnirte Damen- und Mädchen-Hüte,
Federn, Fantasie-Federn, Sammete, Bänder, Agraßen,
Hutbesätze, Schleier, Rüschen und Brautkränze.

Trauer-Hüte und Trauer-Crêpe
stets vorrätzig. 19264

„No. 69“

vorzügliche, tadellose Cigarre (Handarbeit),
8 Stück 50 Pf., 100 Stück Mk. 6.—, empfiehlt

Langgasse 45. A. F. Knefeli, Langgasse 45.

17978

Ein Sicherheitsrad

für 110 Mk. zu verkaufen Hellmündstraße 41.

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Hervorragenden Dank allen Denen, welche meine liebe Frau und
unsere theure Mutter zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders
dem Herrn Pfarrer **Auler** für seine innige Theilnahme am Kranken-
bette und seine trostreiche Grabrede, dem Herrn Lehrer **Schuler**
und den Schülern für den erhebenden Grabgesang, sowie Denjenigen,
welche so reichlich Blumen und Kränze spendeten.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Schwalbach,
Bädermeister.

Dohheim, den 3. October 1891.

18843

Heute Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied plötzlich und
unerwartet meine liebe Schwägerin, Fräulein

Mathilde Prollins

aus Görlitz.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. med. Ahrens.

Wiesbaden, 2. October 1891.

19187

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandte,
Freunde und Bekannte von dem Ableben unseres lieben
Bruders, Schwagers und Onkels, des Messgers

Wilhelm Bücher,

geziemend in Kenntniss zu setzen. Er verschied am 14. Juli
nach langem, schwerem Leiden zu Philadelphia. Leider traf
die Nachricht zu spät ein. 19270

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Bücher, Väter.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung,
daß uns am Samstag 10 Uhr plötzlich unsere liebe Mutter durch
den Tod entzissen wurde.

Um stille Theilnahme bittet

Familie **Badior.**

Die Beerdigung findet heute, den 6. October, Nachmittags
4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 19249

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Ihnen den heute Mittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgten Tod unserer treuen guten
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, der Frau

Susanna von Siebold

geb. Hedderich,

anzugeigen. Sie starb in ihrem 73. Lebensjahre nach längerem, schwerem Leiden

Um stille Theilnahme bitten

Charlotte Jais, geb. von Siebold,
Carl von Siebold,
Sophie Koller, geb. von Siebold,
Wilhelm Jais nebst Kindern und Enkel,
Julius Koller und Kinder.

Wiesbaden, den 4. October 1891.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 7. October, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Herrngartenstraße 6.

Unfall-Versicherung.

Da ich seit 1. d. M. nicht mehr als Geschäftsführer der Section III. der Hesse-Nassauischen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft fungiere, habe ein **Geschäfts- u. Auskunftsbüreau** für alle Vorkommnisse und Branchen der **staatlichen Unfall-Versicherung** dahier errichtet und erteile Auskunft bei allen entschädigungsberechtigten Unfällen, resp. übernehme ich Verurteilungen an die Schiedsgerichte, sowie Recurs-Eingaben u. s. w. an das Reichsversicherungsamt. 19274

Heinrich Morasch, Kellerstraße 1.

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.



Samstag, den 17. October 1891,
Abends 8 1/2 Uhr:

Haupt-Versammlung

in unserer Turnhalle, Wellstr. 41.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr pro 1. October 1890/1891;
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) **Neuwahl des Vorstandes;**
- 4) Feststellung des Etats für das Geschäftsjahr 1. October 1891/1892;
- 5) Festsetzung des Jahres-Beitrags der Mitglieder;
- 6) Vereins-Angelegenheiten. 221

Der Vorstand.

Frisch geschlachtete fette junge Gänse, bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gramm für Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Garantie für frische gute Waare.

Frau Clara Strehle, Passau (Bayern).

Gute Kochbirnen per Kumpf 25 Pf. zu verk. Webergasse 49, im Laden.

Verloren. Gefunden

Ein Päckchen, enthaltend 3 Bücher, wurde verloren, bezw. in einem Laden liegen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Rheinstraße 74, Part., abzugeben. 19051

Verloren ein vergoldeter **Aneifer** auf dem Wege längs der Wörthstraße, Schierkeimerweg, Exercierplatz, zur Grundmühle. Gegen Belohnung abzugeben Dohheimerstraße 27, 1.

Am Freitag Nachmittag wurde von der Kaiserhalle bis zur Langgasse ein **Notizbuch** in braunem Leder verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben Wörthstraße 18, 2. 19174

Ein Kind verlor am Sonntag oder Montag ein **Sorallen-Ohring**. Gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 19266

Verloren

ein **Perl-Armband**. Abzugeben gegen gute Belohnung **Hotel Nassau**.

Eine **Kapsel** — Uhrkettenkapsel — eine Seite Gold, die andere schwarzer Stein, wurde in der Stadt oder auf dem Wege zum Neroberge verloren. Gegen Fundgeld abzugeben Nerostraße 14, im Laden.

Verloren
Sonntag Vormittag in der Kapellenstraße eine **goldene Damenuhr** mit Monogramm **M. & F.** Gegen 6 Mark Belohnung abzugeben Kapellenstraße 69, Part.

Dienstag, d. 29. Sept., v. d. Langgasse, Marktstraße bis Bahnhofstraße ein **schwarzes Spizentuch** verl. Geg. Bel. abzug. Bahnhofstr. 3, Laden. Verloren am Samstag Abend in der Wilhelmstraße ein **seidenes Damen-Zuch**. Gef. abzug. gegen Belohnung Sonnenbergerstr. 17, bei Baer.

5 Mark Belohnung!!

Verloren ein **Kinderschieber**, dunkel-blau, Gold-Knöpfe, in der Lammstraße, zwischen Heinrichstraße und Kochbrunnen. Adresse: Frau Stone, Kapellenstraße 2a, 2.

Gefunden ein **Spitzfächer**. Anlage 500 Mark. Feldstraße 25, im Dachlogis links.

Ein **goldener Aneifer** gefunden. Abzuholen Adlerstraße 51, 2 r.

Entflogen ein gelb gehäubter, weißer großer Kakadu. Gegen Belohnung abzugeben Grubweg 15.

Unterricht

Gesucht ein kompetenter Lehrer oder Ober-Primaner, um einen jungen Mann zum Abiturienten-Examen vorzubereiten, welcher vor zwei Jahren behufs überseeischer Reise die Unter-Prima eines lateinischen Gymnasiums verließ. Gefällige Offerten mit Preisangabe pro Stunde unter Chiffre **K. L. 60** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein staatlich geprüfter, langjährig im Dienste bewährter **Philologe** giebt Unterricht resp. Nachhilfestunden in **Latein, Griechisch, Französisch und Mathematik**. Junge Leute, die sich selbst zum Examen vorbereiten, können gleichfalls mit Erfolg **Repetitorien** in Geschichte und Geographie, desgl. Anleitung zur Anfertigung von deutschen Arbeiten haben. Honorar nach Uebereinkunft. Adressen unter **S. C. 3** im Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Fräulein (seminaristisch geprüfte Lehrerin), welche bereits mit gutem Erfolg unterrichtete, wünscht Kindern **Nachhilfeunterricht bei den Schularbeiten** zu erteilen oder diese in allen Fächern zu unterrichten. Auch würde sie **Ausländern** in deutscher, französischer und englischer Sprache Unterricht erteilen. Ansprüche bescheiden. Gefällige Offerten unter **K. K. 54** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Italiener wünscht deutschen Unterricht. Offerten mit Preisangabe per Stunde sub **„Barbitta“** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**. 19136

Geübte Vorleserin. Zu erfrag. Nerothal 7, 2. 19135

Atelier für Blumen-Malerei,
Naturstudien in Oel und Aquarell, Gobelin-Malerei etc.
Moritzstrasse 23, 2.

Wiederbeginn des Unterrichts am **26. October**. Anmeldungen bitte an Herrn **C. Schellenberg**, Goldgasse 4, zu richten. 19175

Jenny Rochlitz.

Fran Marie Bröcking-Romanoff,
Gesang-Lehrerin,
Leberberg 7, 1.

Gesang-Unterricht.

Von meiner Reise zurückgekehrt, nehme ich **Meldungen neuer Schülerinnen** täglich von 11—1 Uhr an.

Gertrud Bussler,
Nirchgasse 2a, 1. 19214

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein **rentables Haus** in guter feiner Lage Familienverhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. von Selbstreflectanten unter **W. A. 90** an den Tagbl.-Verlag. 19180

Ein **Gehaus** in guter Lage, Boden beim Bauen vorgeesehen, für **Bäder, Metzger, Colonialhändler** u. ganz geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **M. W. 66** an den Tagbl.-Verlag. 19181

Eine gut verzinsliche **Villa** mit Garten, Sonnenbergerstr., zu verkaufen, enthält 18—20 Räume. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a.

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Villa, nahe am Kochbrunnen und Wald, in schöner gesunder Lage, enthaltend 15 Zimmer, schöne Souterrainräume, Manfarden u. solid und der Neuzeit entsprechend gebaut, zu verk. Näh. Kapellenstraße 3. 19223

Immobilien zu kaufen gesucht.

Sch. suche eine Villa zum Miteinbewohnen, wenn möglich mit Stallung, Preis nicht über 100,000 Mk., oder einen schönen Bauplatz nächst dem Mittelpunkt der Stadt ohne Agent. Offerten unter Dr. v. H. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sch. suche entweder im unteren Theil der Rheinstraße bis zur Adolphstraße oder im vorderen Theil der Adolphsallee ein in gutem baulichen Zustand befindliches Haus, welches auf jeder Etage wenigstens 8 Zimmer mit Zubehör hat. Adressen mit Preisangabe u. G. M. 19 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

15—20,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, am liebsten Haus- und Grundstücke in Wiesbaden oder in der Nähe Wiesbadens, zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Off. unter Sch. E. 20 an den Tagbl.-Verlag. 19179
14,000 Mk. auf gute Hypothek zum 1. Januar 1892 auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19162

Capitalien zu leihen gesucht.

700—1000 Mk. gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsvergütung auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter R. S. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht 30—50,000 Mk.

als 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in prima Lage. Gest. Offerten unter A. S. postlagernd Wiesbaden.

15,000 Mk. sofort auf 2. Stelle auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19241

3000 Mk. werden von einem hiesigen soliden Geschäftsmann auf sechs Monate gegen jede gewünschte Sicherheit und 5—6% Zinsen zu leihen gesucht. Offerten bittet man bis zum 10. d. M. im Tagbl.-Verlag unter Chiffre K. L. 51 niederzulegen.

15,000 Mk. suche auf mein hies., vorz. rent. Haus in feinsten Lage, als 2. Hypoth. nach nicht 1/2 erster Reich, zu gutem Zinsf. aufzun. per Auf. Jan. Off. erb. unt. R. Sch. 15 an den Tagbl.-Verl.

Mietthgesuche

Gesucht von einer fremden zugereisten Herrschaft eine möblierte warme Wohnung, 1. Etage, von 5 Zimmern mit vollständ. Küchen-Einrichtung. Die Zimmer müssen durchgängig mit Porzellan-Ofen versehen sein. Adressen zu senden an Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Wohnung sucht ein stiller Kaufmann, allein, im Hochparterre oder 1. Stock, nicht 2. Stock, zwei Zimmer (wenn auch nur eines), einfach möbliert, 1 oder 2 Kammern, mit kleinem einfachen Kessel, 1 Cotelette zu braten, oder Platz zu einem kleinen Petroleumofen, helle Treppe, Wasser-Closet, per Monat ca. 50 Mark; nicht hoher Geisberg, da im Winter zu kalt; es kann auch in Dieblich, auch in Mosbach sein; Bett mit Stahl- und Koffhaar-Matratze, bei Christen. Kl. Küche erwünscht, aber nicht Bedingung. Gest. Off. unter K. K. 924 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 1892 eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Taunusstraße oder Elisabethenstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter J. L. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein fein möbliertes Parterre-Zimmer. Offerten unter K. M. postlagernd.

Zwei Zimmer nebst Zubeh. in Mitte der Stadt n. fl. Kam. gesucht. Off. mit Preis an Matharine Römer, Schierstein, Dossheimerstr. 234 b. Fräulein, welches in ein Geschäft geht, wünscht einfach möbl. Zimmer mit guter Pension. Offert. mit Preis unter an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Herr sucht auf sofort ein gänzlich ungenirtes möbl. Zimmer. Offerten mit Preis unter P. K. 13 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Frau sucht ein einfach möbliertes Zimmer, wo auch ihr einjähriges Kind den Tag über Verpflegung finden kann. Offert. unter A. K. 1 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. K. 9 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19262

Vermietthungen

Geschäftslokale etc.

Eine Wirthschaft ist sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19140

Entresol,

bestehend aus 4 großen Räumen nebst Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör,

Webergasse 23

auf 1. April 1891 zu vermieten. 19287

Wilh. Eugenbühl Wwe.

Wohnungen.

Adolphsallee 6 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an kinderlose Leute auf sofort zu vermieten. 19228

Castellstraße 5 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. November oder später zu vermieten. 19204

Dossheimerstr. 30 a ist eine eleg. Part.-Wohn. von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., mit Gas- u. Wasserleitung, für 888 Mk. zu verm. Das 1. Jahr mit Nachsch. des Preises. Näh. bei G. Rühl daselbst, 1. Et. 19204

Elisabethenstraße 21 schöne neue Etage, fünf Zimmer mit Veranda, Küche und Speisekammer etc., für 700 Mk. sofort zu vermieten. 19221

Feldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Bordenh. Part. 19167

Geisbergstraße ist eine Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon etc. zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8. 19222

Geisbergstraße, nahe am Kochbrunnen und Walde, sind in schöner Lage zwei Wohnungen, 1. und 2. Etage, von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8. 19221

Goldgasse 8 eine kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 19165

Gustav-Adolfstraße 1 und 3 ist eine schöne Wohnung im 2. St. und eine Parterre-Wohnung von je 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, letztere mit Garten und Souverainraum, zum Lagerraum etc. geeignet, auf sofort, und die Parterre-Wohnung auf 1. Januar 1892 zu verm. Preis der Parterre-Wohnung jährlich 625 Mk. Preis der Wohnung im 2. St. jährlich 650 Mk. Näh. Hartingstraße 4, Eingang Gustav-Adolfstraße 1. 19209

Gustav-Adolfstraße 3 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf sogleich zu vermieten. Näh. Hartingstraße 4. 19207

Hellmündstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Hellmündstraße 35 Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 19202

Mehrgasse 26 zwei kl. freundliche Wohnungen zu vermieten. 19202

Moritzstraße 12 1 Wohnung mit 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Bel-Str. 19182

Moritzstraße 28, Hinterh., 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 19171

Möhringstraße 2 ist eine Souverain-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, daselbst eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 19145

Oranienstraße 21 ist eine freundliche Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19145

Oranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör und der 5. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auf gleich ob. später zu verm. Näh. daselbst. 19186

Philippstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippstraße 37 bei Maurer. 19218

Philippstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19208

Römerberg 12 1 Zimmer, 1 Küche sofort zu vermieten. 19184

Schachtstraße 9a freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. November zu vermieten. Preis 300 Mk. 19208

Schillerplatz 2 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Januar zu vermieten. Näh. 2. St. 19201

Schulberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19243

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 19276

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19176

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19244

Victorstraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. zu vermieten. 1673

Webergasse 50 ein kleines Dachlogis (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. Näh. im Speisereichen. 19206

Weilrichstraße 28 eine freundliche Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. November zu vermieten. 19212

In einer Villa enth. 11 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getrennt, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19183

Eine Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Michaelsberg 9. 19268

Mansardwohnung zu vermieten Wörthstraße 8. 19288

Möblierte Wohnungen.

Ecke der Müller- u. Stiftstraße ist eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern und Zubehör sehr preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 19172

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 39, 1. Et., ein auch zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Große Burgstraße 12, 3. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19199
 Dohlemerstraße 9, Hth. 1 St. h., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19239
 Frankenstraße 11, 2 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 19149
 Goethestraße 9, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19149
 Langgasse 51 möblierte Zimmer billig zu vermieten.
 Röderallee 32, nächst der Taunusstraße, gut möbl. Zimmer, sowie zwei unmöbl. Zimmer, event. mit Küche, an alleinstehenden Herrn oder an Dame zu vermieten. Auf Wunsch Bedienung und Frühstück im Hause. Näh. Part. rechts.
 Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension billig zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer auf gleich zu v. 19168
 Stiftstraße 21, 2. sind zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Weiststraße 13 sind ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
 Zwei schön möbl. Stuben im 1. St. (Sonnenseite) gleich zu vermieten Röderallee 12. 19142

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu verm. 19152
 Zum 15. October Wohn- und Schlafzimmer mit Pension möbliert zu vermieten. Näh. Emmerstraße 29. 19170
 Ein fröhl. Wohn- u. Schlafzimmer, möbliert, in guter Gegend, mit oder ohne Küche billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19156
 Ein einfaches möbl. Zimmer zu vermieten Adelheidstraße 9, Hth. 2 St.
 Schön möbl. Zimmer in gesunder Lage Bleich- u. Ringstraßen-Ecke, 1 Tr.
 Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 16, 3 St. l. 19150
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Dohlemerstraße 26, 3 rechts.
 Ein freundl. möbl. Zimmer bill. z. verm. Näh. Faulbrunnensstr. 3, 2 St. r.
 Möbliertes Parterrezimmer mit g. Pension sofort zu vermieten. Näh. 19196
 Frankenstraße 11, Part.
 Anst. junger Mann erhält Zimmer mit Pension Häfnerg. 5, 1 St.
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Hermannstraße 12, Frontth.
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchstraße 13, 2. 19252
 Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Lehrstraße 5, Part. l. 19215
 Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingange zu vermieten Mauerstraße 8, 1 St. links. 19259
 Möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 21, 2 St. l. 19273
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Al. Schwalbacherstraße 4, 1.
 Ein fein möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer Walramstraße 2, Part. zu vermieten.
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten Walramstraße 22, 2 St. 19205
 Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Weberstraße 40. 19275
 Möbl. Mansarde Geisbergstraße 20, Part. 19244
 Eine ältere Person erhält Schlafstelle Adlerstraße 8.
 Ein Handwerker erhält bill. g. Schlafstelle Ellenbogengasse 8, Hth. 2 St.
 Anständige Arbeiter erhalten schönes Logis Frankenstraße 9, Part.
 Reinl. Arbeiter können Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 45, St. 19243
 Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle kleine Kirchstraße 8, 2 St. 19243
 Anständ. Leute können gut u. billig Logis erhalten Saalgasse 32, Hh. 1 St. 19183
 Anst. Arbeiter erh. Logis Schulgasse 13, 2 St. h.
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69, 1 St.
 Ein Arbeiter erhält Logis Al. Schwalbacherstraße 9.
 Zwei anständ. Leute i. jäh. Schlafstelle. Näh. Steingasse 8, Brdh. 3 St.
 Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erhält. Näh. Steingasse 33.
 Schneider erhalten jäh. Sitzplatz Römerberg 1, 1. 19255

Leere Zimmer, Mansarden, Kammer.

Platterstraße 11 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 19134
 Ein großes schönes Zimmer ohne Möbel zu verm. Goethestraße 1, Fröh. 19187
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten an einen Herrn Kirchstraße 22, 2 St. 19187
 Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Moriststraße 50, Seitenb. Part.
 Leere Parterre-Stube, nach der Straße, zu verm. Wellstr. 10, Seitenb.
 Goethestraße 9 eine gr. Mansarde an eine ruhige Person zu v. 19148
 Eine heizbare Mansarde zu vermieten Frankenstraße 9, Dachl.
 Zwei Mansarden, straßenwärts. Näh. Häfnergasse 17, 2 St.
 Eine schöne heizbare Mansarde an einen anständigen Arbeiter z. vermieten Mauerstraße 8, 1. St. links. 19260
 Eine freundl. heizb. Mansarde, nach der Straße, mit oder ohne Möbel zu vermieten Taunusstraße 53. 19232
 Eine sch. heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten Walramstraße 21, 1 l.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Remisen, auch als Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 19120

Fremden-Pension

Pension.

Geisbergstraße 20, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, abzugeben, mit 1 und 2 Betten. 19246

Rosenstraße 12, Familienpension,

eine Etage von 4-5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Villa Monbijou,

Grathstraße 11, dicht am Kurhaufe, elegant möblierte Koch-Parterre-Etage mit Küche gleich zu vermieten. 19141

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstraße 37.

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden. 19192

Pension. Nahe dem Kochbrunnen gut möblierte Zimmer mit oder Pension zu vermieten Taunusstraße 21, Part. r.

Vorzügl. Pension mit einem großen Zimmer finden zwei Personen zu 7 Mk. täglich. Erste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19164

Für ein Mädchen zwischen 12 und 13 Jahren wird vollständige Pension (20 Mk. pro Monat) in möglichst kinderloser Familie gesucht. Betreffende hat eigenes Bett u. Strenge, aber liebevolle Erziehung gewünscht. Offerten unter 26. B. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. und 4. October.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer* (mm)	756.9	758.2	757.8	756.9	759.1	756.7	757.9	757.3
Thermometer (C.)	6.9	9.9	14.9	15.9	7.5	12.9	9.2	12.9
Dampfspannung (mm)	7.1	7.8	7.7	8.4	7.2	8.6	7.3	8.3
Relat. Feuchtigheit (%)	96	86	61	62	93	78	83	75
Windrichtung und	W.	N.W.	N.W.	N.O.	N.W.	N.O.	—	—
Windstärke	stille.	schw.	schw.	mäh.	schw.	stille.	—	—
Allgemeine Himmels-	heiter	thlw.	thlw.	heiter	heiter	bdkt.	—	—
ansicht	heiter	heiter	heiter	heiter	—	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Oct.: Nachts starker Thau. 4. Oct.: Nachts Thau.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

7. October: stark wolfig, veränderlich, milde, später stark windig, sehr kühl, Sturmwetter bevorstehend (S.W.—W.).

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 6. October. 193. Vorstellung.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernlehre.)

Melodrama in 1 Aufzug. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Hr. Baumgartner.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Gredeschoven.
Lucia, seine Mutter	Hr. Brodmann.
Alfo, ein Fuhrmann	Herr Schmedes.
Lola, seine Frau	Hr. Weil.
Bäuerinnen	Hr. Hoffmann.
	Frau Baumann.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operetten-Burlesque in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Personen:

Herr von Schönhausen, Gutsbesitzer	Herr Grobeger.
Danubia, die Oesterreicherin	Hr. Jona.
Hidalgo, die Castilianerin	H. von Kornaght
Britta, die Engländerin	Hr. Weil.
Maschinka, die Banerin	Hr. Brodmann.
Bomaria, die Portugiesin	Hr. Schrader.
Alminia, die Tyrolerin	Hr. Nachtigall.
Ymonia, die Italienerin	Hr. Schichtardt.
Giletta, die Venezianerin	Hr. Ham.
Marianita, die Böhm	Hr. Gempel.
Regiofa, die Aragonenserin	Frau Baumann.
Edonia, Wirtschaftlerin	Hr. Lipsch.
Helene	Frau Stengel.
Amalie	Hr. Müller.
Mathilde	Frau Drexler.
Ranette	Hr. Hoffmann.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Bassard.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Mittwoch, 7. October: Reis-Beisungen.

Reichshallen-Theater, Eufstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 6. October.

Frankfurter Stadttheater: Opernhaus: Cavalleria rusticana. Der Barbier von Sevilla. Schauspielhaus: Das Hindernis.

Tages-Kalender

Dienstag, 6. October.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Cavalleria rusticana. Zehn Mädchen und kein Mann.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gesellschaft Lätitia. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.
Facilien-Verein. Abends 7 Uhr: Probe (Damen), 8 Uhr (Herren).
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Aene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.

Versteigerungen, Indmissionen u. dergl.

Versteigerung von Damen-Manteln im Rheinischen Hof Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 237, Seite 7.)
Versteigerung von Mobiliten im Hause Schlachthausstraße 1a Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 238, Seite 9.)
Mobiliar-Versteigerung im Auctionslokale Mauergasse 8 Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 238, Seite 1.)
Brenn- und Bauholz-Versteigerung am Hause Nerostraße 28 Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 238, Seite 33.)

Handel, Industrie, Erfindungen.

Weinbau. Die am Freitag in Bingen abgehaltene Weinversteigerung der Erben P. A. Brück hatte ein gutes Ergebnis. Preise: 1) Weißweine: 1888er 12/1 Stück 540, 560, 540, 590, 570, 540, 540, 600, 530, 540 und 540 Mk. per Stück; 1889er 9/1 Stück 580, 810, 610, 580, 510, 810, 800, 900 u. 810 Mk. per Stück; 1886er 1/1 Stück 900 Mk., 4/2 Stück 590, 700, 760 und 900 Mk.; 1890er 7/1 Stück 450, 410, 500, 460, 450, 580 und 660 Mk. per Stück. 2) Rothweine: 1888er 5/2 Stück 330, 340, 380, 380 und 400 Mk. per Halbtuch. Gesamt-Erloß für 33 1/2 Stück Wein 22,350 Mk. — Die Lese der Frühburgunder-Trauben in der Gemarkung Bidesheim beginnt heute. Beim Most aus Frühburgunder-Trauben wurde ein Gewicht bis zu 90 Grad nach Dechse festgestellt.

Neueste Nachrichten

Homburg, 5. Oct. Der Großherzog von Hessen und Prinzessin Alix trafen gestern Nachmittag 1 Uhr hier ein und wurden von der Kaiserin Friedrich und deren Töchtern am Bahnhofe empfangen. Nachmittags 2 Uhr reiste Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe ab. Um 5 Uhr reisten der Großherzog und Prinzessin Alix von Hessen, Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen mit dem Prinzen Waldemar wieder von hier ab. Prinzessin Victoria reist am 9. October nach Bonn zurück. Die Abreise der Kaiserin Friedrich erfolgt am nächsten Sonntag Abend. — Wie der „M. K.“ meldet, ist der frühere Kurdirector Schulz-Weitershausen heute von der Strafkammer des Landgerichts in Frankfurt a. M. wegen Unterschlagung zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

München, 5. Oct. Bei dem das gestrige Octoberfest abschließenden Pferderennen, welches der gesamte Hof bewohnte, durchbrach die Zuschauermenge die Barriere und drang in die Schranken der Rennbahn ein. Dabei wurde eine Anzahl Personen verletzt.

W. Stuttgart, 5. Oct. Bulletin von 7 Uhr früh: Bis 1 Uhr war das Befinden des Königs zeitweise ruhig, dann machte sich eine Steigerung der Unruhe bemerklich. Heute früh war der König sehr matt.

Wetz, 5. Oct. Im Gregeren'schen Holzparkettlager brach gestern Abends 6 Uhr Feuer aus, welches sich auf 250 Meter ausdehnte. Die gesamte Feuerwehr und der größte Theil der Garnison machten Anstrengungen, um des Feuers Herr zu werden. Der Schaden wird auf 300,000 Gulden geschätzt. Die Ursache des Brandes ist noch unaufgeklärt. Wegen des Sonntags war Niemand außer dem Portier auf dem Holzplage.

Wetz, 5. Oct. Der gestrige Brand des Etablissements der Firma Guillebrand, Gregeren und Söhne wurde nach sechsständiger harter Arbeit localisirt. Die größeren Fabrikgebäude und die umliegenden Etablissements wurden gerettet. Der Gesamtschaden wird auf eine halbe Million Gulden geschätzt. Sieben Feuerwehrmänner wurden theils schwerer, theils leichter verletzt.

Triest, 5. Oct. Der Kronprinz von Italien ist gestern Abend hier eingetroffen und in der italienischen Botschaft abgestiegen. Zu seinen Ehren fand ein Diner statt, woran sich ein Empfang des diplomatischen Corps schloß.

Triest, 5. Oct. Der Portier des hiesigen bischöflichen Palais fand gestern im Winkel des Vorhauses eine Petarde mit glimmender Lunte und verhinderte durch schleuniges Ausstreuen eine Explosion. (S. 3.)

Nizza, 5. Oct. Bei der Enthüllung des Garibaldi-Denkmal's wies der Deputirte Manc die Verächtlichkeit zurück, Frankreich denke an die Wiederherstellung des Kirchenstaates. Minister Rouvier betonte, Frankreich werde die Dienste Garibaldis niemals vergessen, in dessen Leben die Einigung Italiens und die Erhebung Roms zur Hauptstadt die Höhepunkte bildeten.

Rom, 5. Oct. Der König beantwortete aus Monza ein Telegramm des Bürgermeisters von Rom, welches den öffentlichen Protest der Bevölkerung Roms gegen den Zwischenfall im Pantheon zur Kenntniß des Königs brachte. Der König antwortete, er sei erkenntlich für diese Kundgebung der Anhänglichkeit, Rom habe bei diesem Anlasse die Ergebenheit für das geheiligte vaterländische Andenken bewahrt. Nachmittags demonstirte die Bevölkerung von Livorno und Turin, indem sie die Straßen durchzog unter den Rufen: „Hoch Italien, hoch Rom und das unantastbare Italien!“

Petersburg, 5. Oct. Das kaiserliche Paar, der Thronfolger, die Großfürstin Xenia, der König und die Königin von Griechenland und deren Familie sind gestern Mittag auf der Yacht „Polarstern“ nach Dänemark abgereist.

Buenos-Aires, 3. Oct. Der Präsident begab sich in das Innere des Staates, um Maßnahmen gegen die Heuschreckenplage zu treffen, die verheerender als jemals ist. — Die seitens der Kammern mit großer Majorität angenommenen finanziellen Gesetze verursachen eine gewisse Unruhe. Ein Meeting wurde einberufen, um dagegen zu protestiren. Arguez, Stellvertreter des abwesenden Präsidenten, ist Gegner der Gesetze.

-o- Der Wiesbadener Radsfahr-Verein hatte zur Feier seines siebensten Stiftungsfestes am verfloßenen Sonntag ein Vereins-Wettfahren auf der Landstraße zwischen Niederwalluf und Schierstein veranstaltet. Dasselbe nahm um 3 Uhr Nachmittags seinen Anfang mit dem Größtensrennen über 1000 Meter ohne Vorgabe. Als Erster ging Herr A. Desterling, als Zweiter Herr Georg Hollingshaus und als Dritter Herr Carl Schlink durch's Ziel. Der erste Preis, 10 flachen Rautenthaler Berg, ist von dem Vereinsmitgliede Herrn Aug. Winter in Rautenthal gestiftet. — II. Jugendfahren für Knaben unter 12 Jahren über 1000 Meter: Erster: L. Wirth (7 Jahre), mit 250 Meter Vorgabe, Zweiter: Hans Wirth (100 Meter Vorgabe) und Dritter: S. Werner (0 Meter Vorgabe). Jeder Mitsfahrende erhielt einen Erinnerungspreis. — III. Hauptfahren um den Wanderpreis des Vereins und zwei weitere Preise über 5000 Meter ohne Vorgabe mit Drehpunkt. Der Vertheidiger des Wanderpreises, Herr Hugo Grün, war durch Krankheit am Mitsfahren verhindert. Der Wanderpreis geht erst dann in den endgültigen Besitz des Siegers über, wenn er zwei Mal hintereinander oder drei Mal im Ganzen gewonnen ist. Der Sieger erhält ein kunstvoll ausgeführtes Diplom. Das Rennen hatte folgendes Resultat: Erster: Herr August Desterling, Zweiter: Herr Jonas Hers und Dritter: Herr Georg Hollingshaus. — IV. Jugendfahren für junge Leute unter 16 Jahren, über 1500 Meter. Die Mitsfahrenden gingen in folgender Reihenfolge durch das Ziel: Georg Henmann, Oscar Kühne, Louis Stamm, Rudolf Grün und Friedrich Feubel. Jeder Theilnehmer erhielt einen Erinnerungspreis. — V. Vorgabefahren, über 2500 Meter mit Drehpunkt. Die vier Preise wurden von den Herren: A. Desterling, G. Hollingshaus, Carl Schlink und Jonas Hers errungen. Der 1. Preis, ein silbernes Schreibzeug, ist gestiftet von Herrn J. A. Wirth in Biedrich. Bei prächtigem Wetter und zahlreicher Theilnahme der geladenen Gäste nahm das Wettfahren einen sehr flotten und interessanten Verlauf. Die einzelnen Nummern wurden sehr schön und ohne Unfall gefahren, insbesondere fuhr Herr A. Desterling ausgezeichnet, er gewann alle Rennen leicht. Nach dem Wettfahren fand die Preisvertheilung, sowie gesellige Unterhaltung und Tanz im „Gartenfeld“ im Niedermalsthal statt, welche Veranstaltung die zahlreichen Festtheilnehmer in der animirtesten Stimmung bis zum Abgange des letzten Zuges versammelte hielt.

-o- Militärisches. Die hier garnisontrende zweite Abtheilung des Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments No. 27 wird heute Vormittags aus dem Kaiser-Manöver zurückkehren. Die Regimentsmusik des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hess.) No. 80 wird die Abtheilung um 11 Uhr auf der oberen Frankfurtertrasse erwarten und nach der Kaserne begleiten.

Geldmarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurter Börse vom 5. October. Nachmittags 3 Uhr. Credit-Actien 245 1/2, Disconto-Commandit-Antheile 177 1/2, Staatsbahn-Actien 246 1/2, Galizier 177, Lombarden 94, Egyptian 96 1/2, Italiener 89 1/2, Ungarn 90, Gotthardbahn-Actien 128.70, Nordost 121.90, Union 85.10, Dresdener Bank 137.60, Laurahütte-Actien 114.70, Eisenbahnen Bergwerks-Actien 154.60.

Geschäftliches.

Export-Cie. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh.
 Niederlage: Hoflieferant A. Schirg, Wiesbaden. (H 41573) 70

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten.